

RECORD POWER
ESTABLISHED 1909®

Bedienungsanleitung

TS2 315 mm Hochleistungs-Tischkreissäge mit ausziehbarem Gehrungsanschlag

Version 3.1

April 2020



Zur Registrierung dieses Produktes besuchen Sie unsere Website unter

www.recordpower.info

Es ist wichtig, dass Sie Ihr Produkt so schnell wie möglich registrieren, um einen einwandfreien Kundendienst zu bekommen und Anspruch auf die vollen **5 Jahre Garantie** haben. Ihre gesetzlichen Rechte werden davon nicht betroffen. Für detaillierte Kontaktdaten schauen Sie bitte auf der Rückseite.



Immer eine Schutzbrille
bei Verwendung von
Holzbearbeitungsmaschinen tragen.



Lesen Sie die Betriebsanleitung
genau durch und machen Sie sich
mit der Maschine vertraut.

Wichtig

Zu Ihrer eigenen Sicherheit lesen Sie die Anweisungen
sorgfältig vor der Montage oder Verwendung dieses Produkts.
Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung auf.



Inhalt

- 1 Zeichenerklärung
 - 2 Allgemeine Gesundheits- und Sicherheitshinweise
 - 3 Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Tischkreissägen
 - 4 Record Power Garantie
 - 5 Technische Daten
 - 6 Lernen Sie Ihre TS2 kennen
 - 7 Lieferumfang
 - 8 Montage
 - 9 Bedienung
 - 10 Staubabsauganlage
 - 11 Wartung
 - 12 Fehlerbehebung
 - 13 Elektrischer Anschluss und Schaltplan
 - 14 Teilelisten und Explosionszeichnungen
EU-Konformitätsbescheinigung
- 
- 



1. Symbolerklärung

Die unten dargestellten Symbole und ihre Bedeutungen können im gesamten Handbuch in Betracht kommen. Bitte stellen Sie sicher, dass Sie die entsprechenden Maßnahmen ergreifen, wo immer die Warnhinweise verwendet werden.

Verbindliche Anweisungen



Lesen und verstehen Sie die Betriebsanleitung, bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen.



Hinweis für eine Anweisung, die besondere Aufmerksamkeit erfordert



Schutzbrille tragen



Verwendung von Atemschutzgeräten



Gehörschutz tragen



Sicherheitsschuhe tragen



Schutzhandschuhe tragen

Warnhinweise



Unmittelbare Gefahren, die zu einer ernsten Verletzung von Personen oder Beschädigung der Maschine führen können



Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung



Risiko von Verletzungen durch Heben von schweren Gegenständen



Gefahrenhinweis von schweren Verletzungen durch Flugobjekte



Warnung vor feuergefährlichen Stoffen

2. Gesundheits & Sicherheitshinweise

Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Anweisungen in diesem Handbuch sorgfältig lesen, bevor Sie dieses Produkt montieren, installieren und verwenden. Bewahren Sie dieses Handbuch für künftige Verwendung an einem sicheren Ort auf.

ACHTUNG: Zu Ihrer eigenen Sicherheit sollten Sie nicht versuchen, diese Maschine zu bedienen, bis sie vollständig montiert und nach diesen Anweisungen installiert ist.

WARNING: Beim Gebrauch von Elektrowerkzeugen immer die grundlegenden Vorsichtsmaßnahmen befolgen, um die Gefahr von Bränden, Stromschlägen und Personenschäden zu reduzieren.

Sichere Bedienung

1. Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung (PSA)

- Bei dem Betrieb von Maschinen können Fremdkörper in Ihre Augen gelangen, was zu schweren Augenschäden führen kann. Schutzbrillen oder anderer geeigneter Augen- oder Gesichtsschutz muss jederzeit verwendet werden. Alltägliche Brillen haben nur schlagfeste Linsen. Es sind keine Schutzbrillen und geben keinen zusätzlichen seitlichen Schutz.
- Verwenden Sie Atemschutzausrüstung (Staubmaske etc.), falls während der Bearbeitung Staub entsteht. Belastungen durch hohen Konzentrationen von Staub, die durch die Bearbeitung von Hartholz, Weichholz und künstlichen Verbundplatten entstehen, können zu schweren gesundheitlichen Problemen führen. Einige importierte Harthölzer verbreiten einen stark reizenden Staub, der ein brennendes Empfinden verursachen kann. Die Verwendung von Atemschutzgeräten ist keine Alternative zur Verwendung von Staubabsaugern. Sie sollte nur als zusätzlicher Schutz verstanden werden.
- Der Einsatz von Ohrstöpseln oder Gehörschutz wird empfohlen, wenn die Maschine in Betrieb ist, insbesondere dann, wenn der Geräuschpegel über 85 dB liegt.
- Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe beim Umgang mit Werkzeugen oder Messern. Handschuhe sollten nicht getragen werden, wenn Sie die Maschine bedienen, da sie sich von den beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Rutschfeste Sicherheitsschuhe werden empfohlen, wenn Sie die Maschine bedienen und mit großen Werkstücken hantieren.

2. Tragen Sie angemessene Kleidung

- Tragen Sie keine lose Kleidung, Krawatten oder Schmuck, die sich in beweglichen Teilen der Maschine verfangen können.
- Krempeln Sie lange Ärmel bis oberhalb des Ellbogens auf.
- Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz oder setzen Sie eine Mütze auf.

3. Sicherheitshinweise

- Erkennen und lesen Sie alle Warnhinweise an der Maschine
- Es ist wichtig, dass alle Aufkleber mit Gesundheits- und Sicherheitshinweisen nicht entfernt, unkenntlich gemacht oder abgedeckt werden. Ersatzaufkleber erhalten Sie bei unserer Kundendienstabteilung.

4. Machen sie sich mit der Maschine vertraut

- Wenn Sie nicht gründlich mit dem Betrieb der Maschine vertraut sind, lassen Sie sich Ratschläge von Ihrem Vorgesetzten, Lehrmeister oder einer anderen qualifizierten Person geben oder kontaktieren Sie Ihren Händler für Informationen zu Schulungen. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, bis eine angemessene Ausbildung unternommen wurde.

5. Vorsicht beim Verschieben oder Positionieren der Maschine

- Einige Maschinen können sehr schwer sein. Stellen Sie sicher, dass der Unterboden im Einsatzbereich der Maschine tragfähig ist.
- Die Maschine und die einzelnen Bauteile können schwer sein. Wenden Sie immer eine sichere Hebeteknik an und suchen Sie Hilfe beim Heben schwerer Bauteile. In einigen Fällen kann es erforderlich sein, mechanische Vorrichtungen zu verwenden, um die Maschine innerhalb des Arbeitsbereiches zu positionieren.
- Einige Maschinen haben wahlweise einen Radsatz, damit sie, wenn notwendig, in der Werkstatt manövriert werden können. Es sollte darauf geachtet, dass dieser nach den Anweisungen installiert wird.
- Bedingt durch die Art der Konstruktion einiger Maschinen, können diese einen hohen Schwerpunkt haben, welches diese instabil macht, wenn sie verschoben werden. Extreme Vorsicht ist beim Verschieben jeder Maschine geboten.
- Sollte ein Transport der Maschine notwendig sein, gelten sämtliche Vorsichtsmaßnahmen betreffend der Montage und Handhabung der Maschine. Stellen sie zusätzlich sicher, dass jegliche Fahrzeuge und manuelle Transportgeräte ausreichend belastbar sind.

6. Die Maschine sollte zu jeder Zeit waagrecht und stabil stehen

- Wenn ein Untergestell oder Unterschrank für die Maschine vorhanden ist, stellen Sie immer sicher, dass die Maschine mit den gelieferten Befestigungen fest montiert wird.
- Falls die Maschine zur Nutzung auf einer Werkbank geeignet ist, vergewissern Sie sich, dass die Werkbank gut konstruiert ist und das Gewicht der Maschine tragen kann. Die Maschine sollte immer sicher mit geeignetem Befestigungsmaterial auf der Werkbank befestigt sein.
- Wo möglich, sollten auf dem Fußboden stehende Maschinen immer so am Boden montiert werden, die der angemessenen Bauart des Bodens entspricht.
- Der Boden sollte fehlerfrei und eben sein. Alle Füße der Maschine sollten auf der Bodenoberfläche anliegend befestigt werden. Wenn dies nicht der Fall ist, positionieren Sie die Maschine an eine besser geeignete Stelle oder verwenden Ausgleichsscheiben zwischen den Füßen und der Bodenoberfläche, um einen stabilen Stand der Maschine zu gewährleisten.

7. Entfernen Sie Einstellschlüssel und Schraubenschlüssel

- Stellen Sie sicher, dass alle Werkzeugschlüssel und Einstellwerkzeuge vor dem Einschalten der Maschine „ON“ entfernt werden. Es besteht die Gefahr von schweren Verletzungen oder Schäden an der Maschine durch herausfliegende Gegenstände.

8. Vor dem Einschalten der Maschine „ON“

- Entfernen Sie alle Gegenstände (Werkzeuge, Restabfallstücke etc.) vom Maschinentisch.
- Stellen Sie sicher, dass sich keine Überreste zwischen dem Werkstück und dem Tisch und der Arbeitsauflage befinden.
- Stellen Sie sicher, dass das Werkstück nicht gegen das Sägeblatt oder Schneidwerkzeug gedrückt wird, oder dieses berührt.
- Prüfen Sie alle Klemmen, Haltevorrichtungen und Anschläge, um sicherzustellen, dass sie fest sind und sich nicht während der Bearbeitung bewegen.
- Planen sie den Ablauf, wie Sie das Werkstück die gesamte Bearbeitungszeit über festhalten und zuführen.

9. Während der Bearbeitung

- Vor Arbeitsbeginn, beobachten Sie die laufende Maschine. Wenn ungewohnte Geräusche oder übermäßige Vibrationen auftreten, schalten Sie die Maschine sofort „OFF“ (AUS) und trennen sie vom Stromnetz. Starten Sie die Maschine nicht wieder, bis die Ursache des Problems herausgefunden und korrigiert wurde.

10. Halten Sie den Arbeitsbereich sauber

- Sicherheitsabstände können als Abstände zwischen Maschinen und Hindernissen betrachtet werden, die einen sicheren Betrieb jeder Maschine ohne Einschränkung ermöglichen. Bedenken Sie vorhandene und voraussichtliche Maschinenanforderungen, die Größe des Materials, dass von jeder Maschine bearbeitet wird und den Freiraum für zusätzliche Gestelle und / oder Arbeitstische. Bedenken Sie auch den jeweiligen Stellplatz der einzelnen Maschinen zueinander für eine effiziente Materialhandhabung. Achten Sie darauf, dass Sie genügend Platz für den sicheren Betrieb Ihrer Maschinen in jeder vorhersehbaren Bedienung haben.
- Unaufgeräumte Arbeitsbereiche und Werkbänke schaffen ein Risiko von Unfällen Halten Sie Werkbänke übersichtlich und aufgeräumt und entfernen Sie Werkzeuge, die nicht mehr in Gebrauch sind.
- Vergewissern Sie sich, dass die Bodenfläche sauber gehalten wird und frei von Staub und Schmutz, was Stolper- oder Rutschgefahr verursachen kann.

11. Berücksichtigen Sie die Umgebungseinflüsse am Arbeitsplatz

- Setzen Sie das Gerät nicht Regen oder feuchten Bedingungen aus.
- Halten Sie den Arbeitsbereich gut beleuchtet und stellen Sie sicher, dass künstliche Beleuchtung zur Verfügung steht, wenn nicht genügend natürliches Licht vorhanden ist, um den Arbeitsbereich wirksam zu beleuchten. Die Beleuchtung sollte hell genug sein, um Schatten und Augenbelastung zu vermeiden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in explosionsgefährdeten Umgebungen, z.B. in der Nähe von brennbaren Flüssigkeiten, Gasen oder Staub.
- Hohe Staubbildung durch die Bearbeitung von Holz, kann zu Brand- oder Explosionsgefahr führen. Verwenden Sie immer eine Staub-Absauganlage, um das Risiko zu minimieren.

12. Halten Sie andere Personen (und Tiere) fern

- Das Gerät ist so konzipiert, dass sie nur von einer Person bedient werden kann.

2. Gesundheits & Sicherheitshinweise

- Lassen Sie Personen, insbesondere Kinder, nicht das Gerät oder das Verlängerungskabel berühren (falls verwendet) und halten Sie sie aus dem Arbeitsbereich fern.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt laufen. Schalten Sie die Stromversorgung aus und lassen Sie die Maschine nicht unbeaufsichtigt, bis sie zu einem völligen Stillstand kommt.
- Wenn der Arbeitsbereich unbeaufsichtigt verlassen wird, sollten alle maschinellen Einrichtungen ausgeschaltet „OFF“ und vom Stromnetz getrennt sein.

13. Sichere Aufbewahrung ungenutzter Maschinen

- Ungenutzte Maschinen sollten an einem trockenen Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern gelagert werden. Lassen Sie keine Personen die Maschinen bedienen, die nicht mit dieser Anleitung oder mit der Maschine vertraut sind.

14. Übernehmen Sie sich nicht

- Wählen Sie eine Arbeitsposition, in der Ihr Körper ausgeglichen bleibt und führen Sie das Werkstück in die Maschine ein, ohne sich zu überstrecken.
- Sorgen Sie immer für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht..

15. Stromnetz Versorgung

- Elektrische Schaltungen sollten für jede Maschine zweckbestimmend oder stark genug sein, um die Motorbelastungen auszuhalten. Steckdosen sollten in der Nähe jeder Maschine so angeordnet sein, dass die Strom- oder Verlängerungskabel große Verkehrsbereiche nicht behindern. Beachten Sie die örtlichen elektrischen Richtlinien für die ordnungsgemäße Installation neuer Beleuchtung, Steckdosen oder Schaltungen.
- Das Gerät muss an eine geerdete Stromversorgung angeschlossen werden.
- Die Stromversorgung muss mit einem Überlastungsschutz ausgerüstet sein, welcher einen Schutz gegen Kurzschluss, Überlast und Erdschluss bietet.
- Die elektrische Spannung der Maschine muss mit der Spannung des Stromnetzes übereinstimmen.
- Der Anschlussstecker der Maschine muss immer in die Steckdose passen. Der Stecker darf in keiner Weise verändert werden. Wenn ein Ersatzstecker benötigt wird, sollte er von einer sachkundigen Person montiert werden und dem ordnungsgemäßen Typ und der Belastbarkeit der Maschine entsprechen.
- Wenn Sie sich nicht sicher über alle elektrischen Anschlüsse sind, wenden Sie sich immer an einen qualifizierten Elektriker.

16. Vermeiden Sie ein unbeabsichtigtes Anlaufen der Maschine

- Die meisten Maschinen sind mit einem Nullspannungsschutzschalter ausgerüstet, um ein unbeabsichtigtes Einschalten zu verhindern. Im Zweifelsfall immer vor dem Anschluss an die Stromversorgung sicherstellen, dass der Maschinenschalter in der Position „OFF“ ist. Dies bedeutet, dass die Maschine nach einem Stromausfall oder Einschalten der Stromversorgung nicht automatisch startet, bis Sie erst wieder den Startschalter betätigen.

17. Einsatz im Freien

- Ihre Maschine sollte nicht im Freien verwendet werden.

18. Verlängerungskabel

- Wenn möglich, wird die Verwendung von Verlängerungskabeln nicht empfohlen. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels unvermeidlich ist, dann sollte es einen minimale Kernquerschnitt von 2,5mm² haben und sich auf eine maximale Länge von 3 Metern beschränken.
- Verlängerungskabel sollten nicht im direkten Arbeitsbereich verlegt werden, um eine Stolpergefahr zu vermeiden.

19. Schutz vor elektrischem Schlag

- Vermeiden Sie Körperkontakt mit geerdeten Oberflächen, wie von Rohren und Heizkörpern. Es besteht ein erhöhtes Risiko eines elektrischen Schlags, wenn Ihr Körper geerdet ist.

20. Immer im bestimmungsgemäßen Leistungsbereich der Maschine arbeiten

- Bediener-sicherheit und Maschinenleistung werden ernsthaft beeinträchtigt, wenn versucht wird, die Maschine über seine Grenzen hinaus zu bedienen.

21. Missbrauchen Sie nicht das Netzkabel

- Ziehen Sie niemals am Netzkabel, um es von der Steckdose zu trennen. Verwenden Sie stets den Stecker.
- Halten Sie das Netzkabel fern von Hitze, Öl und scharfen Kanten.
- Benutzen Sie nicht das Netzkabel, um die Maschine zu Tragen oder zu Bewegen.

22. Sichern Sie das Werkstück

- Vergewissern Sie sich, dass das Werkstück vor Gebrauch der Maschine sicher gespannt ist.
- Bei Arbeiten innerhalb von 300 mm des Bearbeitungsbereichs, verwenden Sie immer einen Schiebestock, um das Werkstück an den Sägeblatt oder an das Schneidwerkzeug zu führen. Der Schiebestock sollte eine Mindestlänge von 400 mm haben. Wenn der Schiebestock beschädigt wird, ersetzen Sie ihn umgehend.
- Verwenden Sie zusätzliche Stützen (Rollenträger etc.) für alle langen Werkstücke, die zum Kippen neigen, wenn sie nicht auf der Tischplatte gehalten werden können.
- Verwenden Sie keine andere Person als Ersatz für eine Tischverlängerung, oder als zusätzliche Unterstützung für ein Werkstück, das länger oder breiter als der Arbeitstisch ist, oder als Hilfe für die Zufuhr, Abstützung oder Zugriff des Werkstücks.
- Versuchen Sie nicht mehr als ein Werkstück zur gleichen Zeit zu bearbeiten.
- Positionieren Sie beim Zuführen des Werkstücks in Richtung Sägeblatt oder Schneidwerkzeug niemals Ihre Hände in direkter Linie mit der Schneidbahn. Vermeiden Sie gefährliche Bedienungen und Handpositionen, wo bei einem plötzlichen Ausrutschen Ihre Hand oder Finger in den Bearbeitungsbereich geraten können.

23. Seien Sie aufmerksam und konzentriert

- Sicherheit ist eine Kombination aus gesundem Menschenverstand und Wachsamkeit des Betreibers zu jeder Zeit, wenn die Maschine verwendet wird.
- Bedienen Sie alle Maschinen mit äußerster Sorgfalt und benutzen Sie die Maschine nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

24. Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die Arbeit

- Benutzen Sie die Maschine nicht für andere Zwecke, für die sie nicht geeignet ist.
- Bei der Auswahl von Ersatzschneidwerkzeugen und Sägeblättern, achten Sie immer darauf, dass diese für das zu bearbeitende Material, welches Sie verwenden möchten, geeignet sind. Falls Sie Zweifel haben, wenden Sie sich zur weiteren Beratungen an den Hersteller.

25. Anschließen einer Staubabsaugung

- Verwenden Sie immer eine Staubabsaugung. Die Absaugung sollte geeignete Abmessung und Leistung für die Maschine haben, an der sie angeschlossen wird und ein Filterniveau je nach der Art der aufgenommenen Abfälle. Bitte entnehmen Sie im entsprechenden Abschnitt des Handbuchs die Details über die spezifischen Anforderungen der Staubabsaugung für diese Maschine.
- Die Absaugung sollte vor dem Start der Maschine, an der sie angeschlossen ist, eingeschaltet „ON“ werden. Die Absaugung sollte noch für 30 Sekunden laufen gelassen werden, nachdem die letzte Bearbeitung beendet ist, um jeglichen Restmüll aus der Maschine zu entfernen.

26. Vergewissern Sie sich, dass die Maschine sachgemäß geschützt ist

- Benutzen Sie niemals die Maschine, wenn eine der Standard-Sicherheits-schutzeinrichtungen und maschinelle Ausstattung entfernt oder beschädigt ist.
- Bei einigen Maschinen sind Sicherheitsverriegelungen eingebaut, um zu verhindern, dass die Maschine ohne diese Schutzeinrichtungen benutzt werden kann. Versuchen Sie niemals, diese Verriegelungseinrichtung zu überbrücken oder zu verändern, damit die Maschine ohne die Schutzeinrichtungen eingesetzt werden kann.

27. Pflegen Sie Ihre Maschine mit Sorgfalt

- Dieses Handbuch gibt klare Anweisungen zur Montage, Aufstellung und Inbetriebnahme der Maschine und auch Details über alltägliche und vorbeugende Wartung, die regelmäßig durch den Anwender durchgeführt werden soll.
- Denken Sie immer daran, die Maschine abzuschalten und den Netzstecker von der Stromversorgung zu trennen, bevor Sie irgendwelche Einricht- oder Wartungsarbeiten durchführen.
- Befolgen Sie die Anweisungen für die Pflege von Zubehörteilen und Verbrauchsmaterial.
- Verwenden Sie keine Druckluft, um die Maschine zu reinigen. Benutzen Sie immer einen Bürste, um den Staub an schwer zugänglichen Stellen zu lösen und eine Absaugung, um die Abfälle aufzunehmen.
- Überprüfen Sie elektrische Kabel regelmäßig, und, wenn sie beschädigt sind, lassen Sie sie von einer autorisierten Servicestelle oder vom qualifizierten Elektriker reparieren.
- Kontrollieren Sie Verlängerungskabel (falls verwendet) regelmäßig und ersetzen Sie sie, wenn sie beschädigt sind.

2. Gesundheits & Sicherheitshinweise

28. Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber

- Einwandfrei gewartete Schneidwerkzeuge lassen sich leichter handhaben und laufen weniger fest.
- Schneidwerkzeuge und Sägeblätter können während des Gebrauchs heiß werden. Seien Sie deshalb äußerst vorsichtig beim Umgang und lassen Sie sie vor dem Wechsel, Einstellen oder Schärfen abkühlen.

29. Trennen Sie die Maschine von der Stromversorgung

- Bei Nichtgebrauch, vor der Wartung, Sägeblattwechsel etc. trennen Sie immer die Maschine von der Stromversorgung.

30. Auf beschädigte Teile überprüfen

- Vor Inbetriebnahme der Maschine muss sorgfältig überprüft und festgestellt werden, dass sie im einwandfreien Zustand ist und seiner bestimmungsgemäßen Funktion entspricht.
- Überprüfen Sie die Ausrichtung der beweglichen Teile, Schwergängigkeit von beweglichen Teilen, Beschädigungen von Teilen und sonstige Bedingungen, die den einwandfreien Betrieb der Maschine beeinträchtigen können.
- Beschädigte Schutzeinrichtungen oder andere Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden, soweit nichts anderes in der Betriebsanleitung angegeben ist.

- Benutzen Sie die Maschine nicht, falls sich der Schalter nicht „ON“ und „OFF“ schalten lässt.
- Lassen Sie defekte Schalter von einem Fachmann ersetzen.

31. ACHTUNG!

Der Gebrauch von jeglichen Zubehör- oder Anbauteilen, anders als in dieser Betriebsanleitung oder von unserer Firma empfohlen, kann Personenschäden, Beschädigung der Maschine und die Aufhebung des Garantieanspruches bedeuten.

32. Lassen Sie Ihre Maschine durch einen Fachmann reparieren

- Diese Maschine entspricht den entsprechenden Sicherheitsanforderungen und Normen für diesen Maschinentyp, wenn sie in Übereinstimmung mit dieser Anweisung, mit allen Standard- Schutzeinrichtungen und maschinellen Ausstattungen verwendet wird. Reparaturen sollten nur von einem Fachmann unter Verwendung von Originalersatzteilen durchgeführt werden. Bei Nichtbeachtung kann es zu erheblichen Gefahren für den Benutzer führen und der Garantiesanspruch entfällt.

33. Achtung! Der Motor kann während des Betriebs heiß werden

- Es ist normal, dass bei einigen Maschinen die Motoren während des Gebrauchs heiß werden. Vermeiden Sie das Berühren des Motors während der Benutzung.

3. Zusätzliche Gesundheits- und Sicherheitshinweise für Tischkreissägen

Sicheres Arbeiten

1. Machen Sie sich mit Ihrer Maschine vertraut

- Arbeiten mit der Kreissäge hat schon viele seriöse Unfälle verursacht. Viele davon sind der Verlust von Fingern durch unvollständige Verwendung der Schutzvorrichtungen. Viele dieser Unfälle hätten verhindert werden können, wenn die Schutzvorrichtungen und der Schiebstock richtig eingesetzt worden wären. Andere leichtere Unfälle sind bei Einstellarbeiten oder beim Reinigen und Wartungsarbeiten passiert.
- Die bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine ist das Schneiden von Holz und Holzersatzstoffen (MDF, Horn usw.) Bei Verwendung von speziellen Blättern kann auch Kunststoff bearbeitet werden.

2. Bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stellen Sie die Schnitthöhe so ein, dass die Zähne des Sägeblattes über das zu bearbeitende Werkstück schauen.
- Wenn Sie einen schrägen Schnitt machen, stellen Sie den gewünschten Grad ein.
- Stellen Sie den Anschlag so ein, dass Sie die gewünschte Werkstückgröße zuschneiden können.
- Stellen Sie den Spaltkeil in einer Flucht zum Sägeblatt ein und vergewissern Sie sich, dass er gut gespannt ist.
- Wenn Sie den Schiebstock benutzen um ihren Schnitt zu machen, stellen Sie sicher, dass er über die gesamte Schnittlänge auch mit dem aufgelegten Werkstück nirgends auf Widerstand stößt. Der Arbeitsraum muss ausreichend vorhanden sein.
- Kontrollieren Sie, ob der Blattschutz unbeschädigt ist. Ersetzen Sie beschädigte Schutzvorrichtungen sofort. Vergewissern Sie sich ob der Blattschutz korrekt positioniert ist und gut fixiert ist.
- Kontrollieren Sie, ob die Tischeinlage frei von Beschädigungen ist und korrekt sitzt. Ersetzen Sie eine schadhafte Tischeinlage sofort.
- Kontrollieren Sie das Sägeblatt auf fehlende Zähne oder Risse und prüfen Sie, ob es eventuell verformt ist. Sollten derartige Beschädigungen vorhanden sein tauschen Sie das Sägeblatt sofort aus.
- Kontrollieren Sie, ob die verwendete Größe des Sägeblattes der minimalen

und maximalen Größe die auf Ihrer Säge zugelassen ist, entspricht. Lesen Sie dazu die Angaben in der Anleitung.

- Kontrollieren Sie, dass die Bohrung des Sägeblattes mit dem Durchmesser der Spindel korrespondiert. Versuchen Sie nie etwaige Unterschiede zu überbrücken.
- Kontrollieren Sie, ob das verwendete Sägeblatt für eine Drehzahl höher als 5000 U/min geeignet ist und den BS EN847-1 entspricht.
- Überprüfen Sie, ob die Zahnform und Zähnezahl für die gewünschte Bearbeitung geeignet ist.

Während der Arbeit:

- Vermeiden Sie seitlichen Druck auf das Sägeblatt.
- Beachten Sie beim Schneiden von Holz mit vermehrter Verschmutzung oder Rissen, dass der Rückschlag besonders stark sein kann.
- Verstellen oder entfernen Sie den Spaltkeil oder den Sägeblattschutz niemals während die Maschine läuft.
- Verwenden Sie die Maschine nie ohne Spaltkeil und Sägeschutz.
- Schneiden Sie nie ohne die Anschläge zu benutzen. Nur so wird das Werkstück sicher geführt.
- Beim Schneiden von kleinen Werkstücken, verwenden Sie immer den Schiebstock um Verletzungen zu vermeiden.

4. Wartung der Maschine

- Kontrollieren Sie regelmäßig die Funktion und die Kondition vom Spaltkeil, dem Sägeschutz, den Anschlägen, sowie der Werkstückniederhalter. Tauschen Sie fehlerhafte Teile sofort aus.
 - Reinigen Sie die Tischoberfläche von Rückständen und Hartz und pflegen Sie ihn regelmäßig mit Silikonwachs, damit das Werkstück gut gleitet.
5. Diese Maschine fällt unter die Gesundheit- und Sicherheitsvorschrift Artikel 1974, und die Arbeitsregulation 1998. Zusätzlich zur Eliminierung und Kontrolle von Risiken mit Holzstaub, die in der oben genannten Vorschrift inkludiert ist, gelten die Regeln zur Kontrolle substanzeller Gefahrenquellen ihrer Gesundheit (COSHH) 2002. Wir empfehlen diese Vorschriften und Regeln zu lesen. Dazu finden Sie Informationen unter der Webseite:

4. Record Power - Garantieleistung

„Produkte“ bezieht sich auf die Produkte, welche von Record Power unter Einhaltung dieser Allgemeine Bedingungen verkauft werden;

„Record Power“ ist eine GmbH mit der Firmen - Registrierungsnummer 4804158, und die registrierte Firmenadresse lautet: Centenary House,

11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA und vertreibt seine Produkte über ein Netzwerk von Vertragshändlern;

„Autorisiertes Vertriebsunternehmen“ ist die benannte Importfirma in Ihrer Region, die in der Regel über ein Netzwerk von autorisierten Händlern verkaufen. Details über autorisierte Vertriebsunternehmen für bestimmte Länder finden Sie in der Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info;

„Vertragshändler“ sind Einzelhändler oder ein Handelsbetrieb, die berechtigt sind, Record Power Produkte an Endverbraucher zu verkaufen.

1 Garantie

- 1.1 Record Power garantiert, dass für einen Zeitraum von 5 Jahren ab Verkaufsdatum die Bauteile der qualifizierenden Produkte (siehe Abschnitte 1.2.1 bis 1.2.9) frei von Mängeln durch fehlerhafte Konstruktion oder Herstellung sind.
- 1.2 Während dieser Zeit repariert oder ersetzt Record Power, ihr autorisiertes Vertriebsunternehmen oder die Vertragshändler alle Teile kostenlos, die sich in Übereinstimmung mit den Absatz 1.1 als fehlerhaft erweisen, unter der Bedingung, dass:
 - 1.2.1 Sie das Verfahren im Schadensfall wie unten in Abschnitt 2 aufgeführt befolgen;
 - 1.2.2 Record Power, unser autorisiertes Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler eine angemessene Möglichkeit nach Erhalt der Beanstandungsnotiz geben werden, um das Produkt zu prüfen;
 - 1.2.3 wenn Sie von Record Power, unserem autorisierten Vertriebsunternehmen oder Vertragshändler dazu gebeten werden, das Produkt auf eigene Kosten zum Record Power Betriebsstätte oder zu einem anderen zugelassenen Gewerbe, wie zu unseren autorisierten Händlern oder Vertragshändlern zurückgeben, um die Prüfung durchzuführen;
 - 1.2.4 die besagte Störung nicht durch den industriellen Einsatz, unbeabsichtigte Beschädigung, normaler Verschleiß, mutwillige Zerstörung, Vernachlässigung, falsche elektrische Anschlüsse, ungewöhnliche Arbeitsbedingungen, Nichteinhaltung unserer Anweisungen, Missbrauch, Veränderung oder Reparatur des Produkts ohne unsere Zustimmung verursacht wurde;
 - 1.2.5 das Produkt nur im Hausgebrauch verwendet worden ist;
 - 1.2.6 der Fehler sich nicht auf Verbrauchsmaterialien wie Schneiden, Kugellager, Antriebsriemen oder andere Verschleißteile bezieht, die aller Voraussicht nach in unterschiedlichen Zeitabständen je nach Nutzung auftreten (für die vollständigen Einzelheiten kontaktieren Sie Record Power oder Ihr lokales autorisiertes Vertriebsunternehmen);
 - 1.2.7 das Produkt von Ihnen oder von einem Vorbesitzer nicht zur Vermietung verwendet wurde;
 - 1.2.8 das Produkt von Ihnen gekauft wurde, da die Garantie von einem Privatverkauf nicht übertragbar ist.
 - 1.2.9 wenn das Produkt von einem Einzelhändler gekauft wird, ist die 5 Jahres Garantie übertragbar und beginnt mit dem ersten Verkaufsdatum des Produkts und im Falle eines Garantieanspruchs ist der Nachweis des ursprünglichen Kaufdatums erforderlich, um die Garantiezeit zu bestätigen.

2 Verfahren im Schadensfall

- 2.1 Zunächst wenden Sie sich bitte an den autorisierten Vertragshändler, der Ihnen das Produkt geliefert hat. Unserer Erfahrung nach werden viele anfänglichen Probleme mit Maschinen, die auf vermutete fehlerhafte Teile zurückgeführt wurden, in Wirklichkeit durch korrekte Einstellung oder Anpassung der Maschinen gelöst. Ein guter autorisierter Vertragshändler sollte in der Lage sein einen Großteil der Probleme schneller zu lösen, als die Bearbeitung einer Inanspruchnahme der Garantie zu veranlassen.
- 2.2 Jeglicher Schaden an dem Produkt, der eine mögliche Inanspruchnahme der Garantie ergibt, muss dem autorisierten Vertragshändler, von dem Sie das Produkt gekauft haben, innerhalb von 48 Stunden nach Eingang gemeldet werden.
- 2.3 Wenn der autorisierte Vertragshändler, der das Produkt an Sie geliefert hat, nicht in der Lage sein sollte, Ihre Anfrage zu erfüllen, sollte ein Garantieanspruch direkt an Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen erfolgen. (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info). Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs, und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Der Anspruch selbst sollte in einem Schreiben mit Datum, Ort des Kaufs (vorzugsweise mit Kaufbeleg), und eine kurze Erklärung des Problems, das zum Anspruch führt, aufgeführt sein. Wenn Sie eine Telefonnummer oder E-Mail Adresse hinzufügen, kann es die Inanspruchnahme der Garantie beschleunigen.
- 2.4 Bitte beachten Sie, dass es wichtig ist, dass das Schreiben der Inanspruchnahme der Garantie Record Power oder das autorisierte Vertriebsunternehmen spätestens am letzten Tag dieser Garantie erreicht. Verspätete Ansprüche werden nicht berücksichtigt.

3 Haftungsbeschränkungen

- 3.1 Wir liefern nur Produkte für den häuslichen und privaten Gebrauch. Sie stimmen zu, dass Sie das Produkt nicht für kommerzielle, gewerbliche oder wiederverkäufliche Zwecke verwenden und wir keine Haftung für den entgangenen Gewinn, Geschäftsverlust, Betriebsausfall oder Verlust von Geschäftschancen übernehmen.
- 3.2 Diese Garantie verleiht keinerlei Rechte, mit Ausnahme derjenigen, die oben ausdrücklich beschrieben wurden und deckt keine Ansprüche für Folgeschäden oder Beschädigungen. Diese Garantie wird als zusätzliche Leistung angeboten und hat keinen Einfluss auf Ihre gesetzlichen Rechte als Verbraucher.

4 Bemerkung

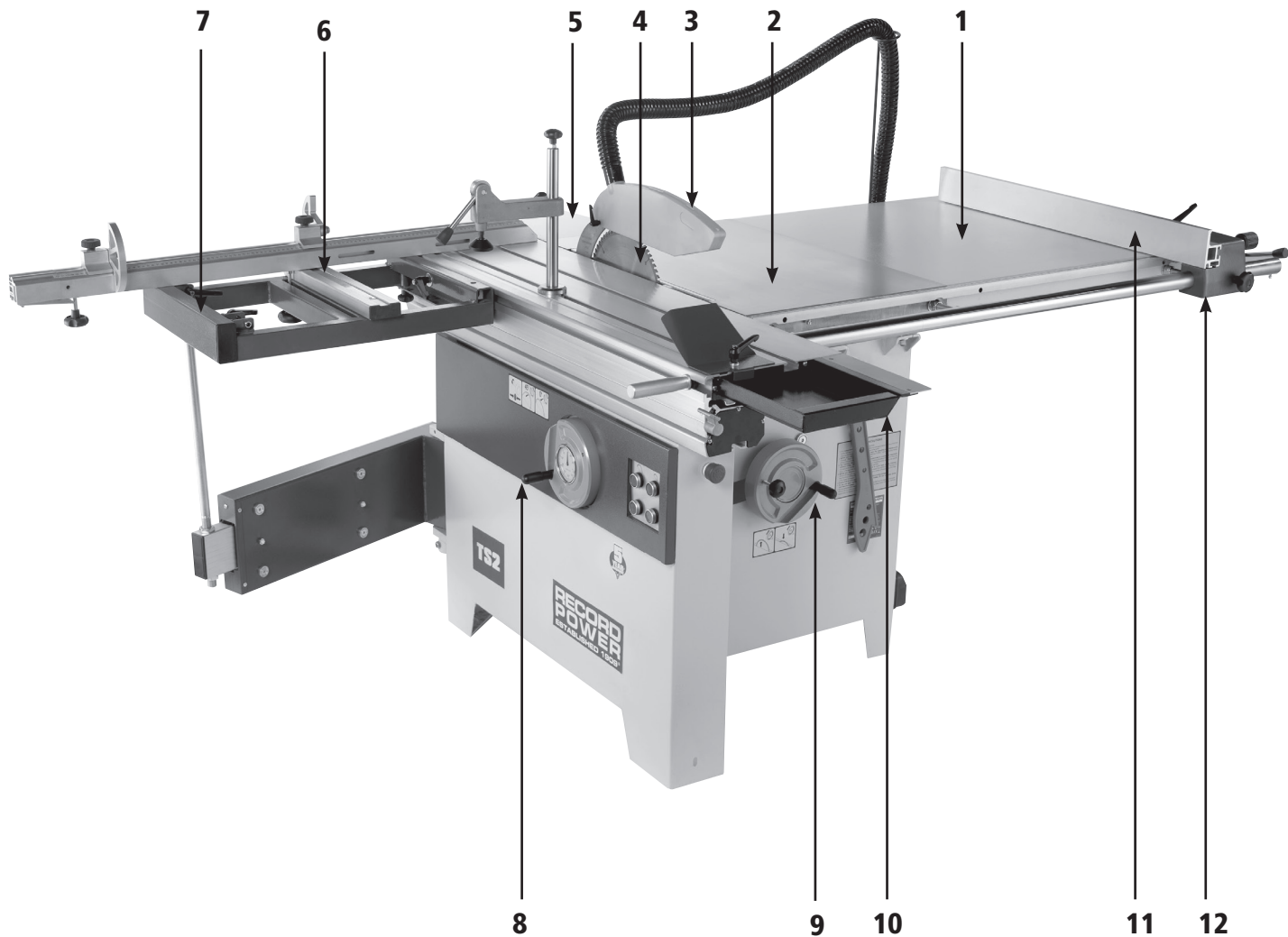
Diese Garantie gilt für alle Produkte, die von einem Vertragshändler von Record Power innerhalb des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland gekauft wurden. Garantiebedingungen können in anderen Ländern abweichen - bitte erkundigen Sie sich bei dem autorisierten Vertriebsunternehmen in Ihrem Land (Einzelheiten über das autorisierte Vertriebsunternehmen in Ihrem Land finden Sie in Ihrer Betriebsanleitung oder unter www.recordpower.info).

5. Technische Daten

Motorleistung P1: 3 kW
Motorleistung P2: 2.5 kW
Motorleistung Vorritzer P1: 0.75 kW
Motorleistung Vorritzer P2: 0.55 kW
Motordrehzahl: 2800 U / min
Durchmesser Sägeblatt: 315 mm
Bohrung Sägeblatt: 30 mm
Drehzahl Sägeblatt: 4500 U / min
Durchmesser Vorritzer: 120 mm
Bohrung Vorritzer: 20 mm
Drehzahl Vorritzer: 8000 U / min
Sägeblattneigung: 0-45°
Maximale Schnitttiefe bei 90°: 95 mm

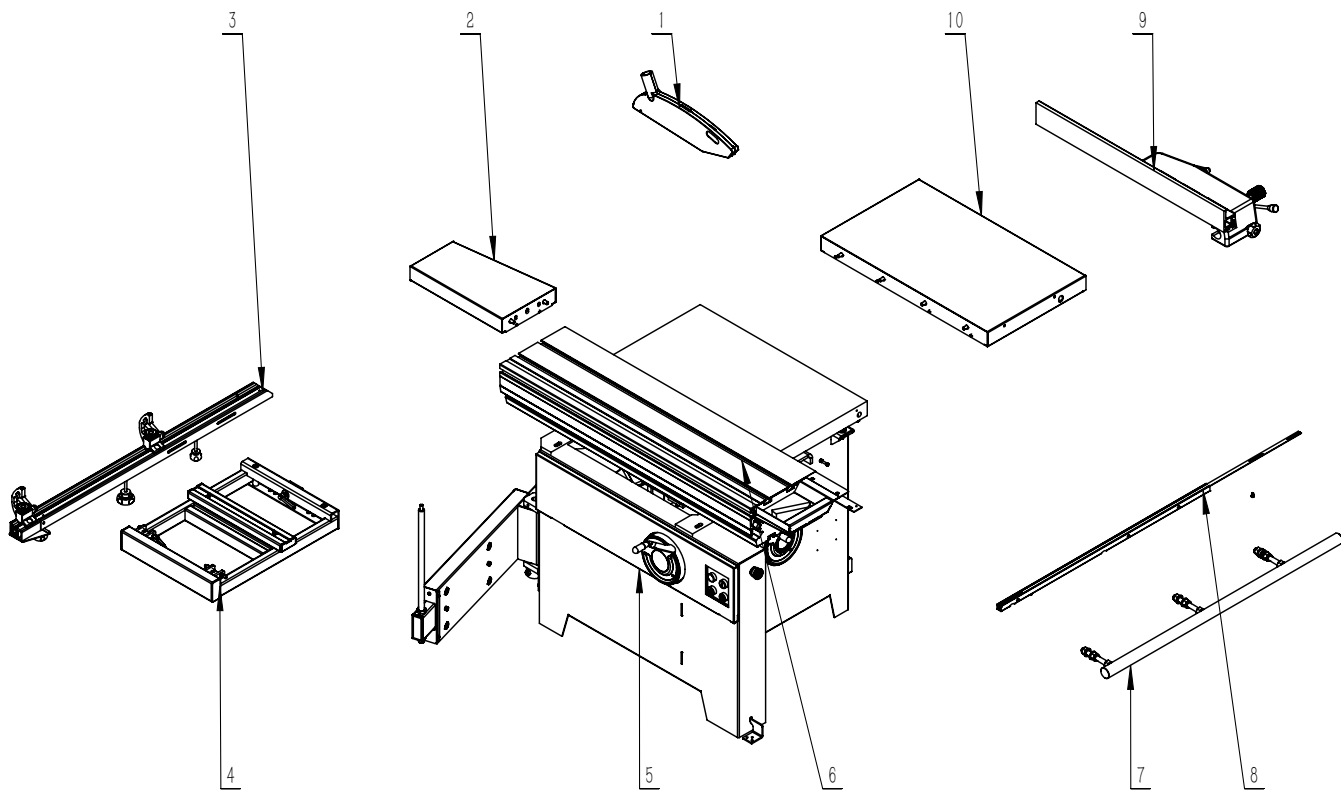
Maximale Schnitttiefe bei 45°: 67 mm
Maximale Schnittbreite am Parallelanschlag: 900 mm
Haupttischgröße: 800 x 530 mm
Hub Schiebeschlitten: 1200 mm
Größe des rechten Erweiterungstisches: 800 x 470 mm
Durchmesser Absaugstutzen: 100 mm
Absicherung unter Vollast: 17 A
Gewicht: 354 kg
Tischhöhe vom Boden: 870 mm
Schalldruckpegel unter Last < 80.4 dB (A)
Load < 85.7 dB (A)
Schallleistungspegel Im Leerlauf < 98.1 dB (A)
unter Last < 100.7 dB (A)

6. Lernen Sie Ihre TS2 kennen



- | | |
|----------------------------|--|
| 1 Erweiterungstisch rechts | 7 Stützrahmen und Teleskoparm |
| 2 Haupttisch | 8 Handrad zur Einstellung der Sägeblattneigung |
| 3 Sägeblattschutz | 9 Handrad zur Einstellung der Sägeblatthöhe |
| 4 Kreissägeblatt | 10 Schiebeschlitten |
| 5 Erweiterungstisch hinten | 11 Parallelanschlag |
| 6 Queranschlag ausziehbar | 12 Halterung Parallelanschlag |

7. Lieferumfang



- 1 Klingenschutz
- 2 Erweiterungstisch hinten
- 3 Queranschlag
- 4 Stützrahmen
- 5 Rahmenmontage
- 6 Schiebeschlitten
- 7 Führungsschiene
- 8 Skalaprofil
- 9 Parallelanschlag
- 10 Erweiterungstisch rechts

8. Montage



Warnung: Das Heben und Bewegen sollte nur von Fachpersonal durchgeführt werden, das speziell für die Ausführung dieser Arbeiten geschult wurde. Stellen Sie sicher, dass beim Anheben und Bewegen der Maschine niemand unter der überhängenden Last und / oder im Arbeitsbereich des Brückenkrans steht.

Das Heben kann mit einem Brückenkran oder einem selbstfahrenden Gabelstapler erfolgen. Entfernen Sie vor dem Bewegen der Tischkreissäge alle Verpackungsmaterialien von der Maschine und stellen Sie sicher, dass keine Teile lose sind. Stellen Sie sicher, dass die Leistung der Hebezeuge für das Bruttogewicht der Maschine ausreichend ist (siehe **Abb. 8.1**).

Wenn das Anheben mit einem Gabelstapler durchgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie die Breite der Gabeln auf 550 mm ein.

Setzen Sie die Gabeln wie in **Abb. 8.1** gezeigt ein und achten Sie darauf, dass diese gegen die Rückseite der hinteren Füße geklemmt sind.

Wenn ein Brückenkran oder ein Kran verwendet werden soll, gehen Sie wie folgt vor:

Stellen Sie zwei Schlingen mit geeigneter Länge und Kapazität bereit (Mindestlänge der Riemen 4000 mm).

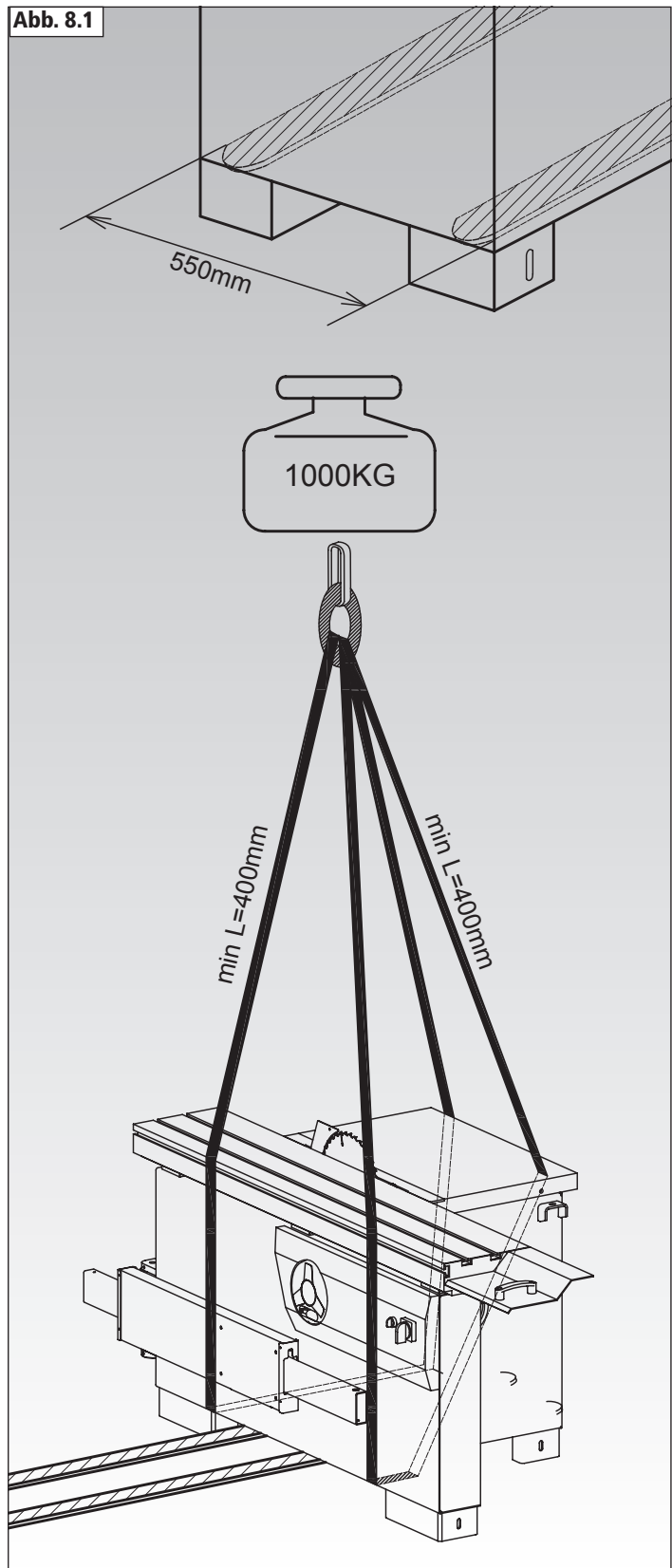
Heben Sie die Schlingen an und positionieren Sie sie wie in **Abb. 8.1** gezeigt.

Befestigen Sie die Schlingen mit ausreichender Hubkraft am Brückenkran.

Bewegen Sie den Brückenkran in kleinen Schritten, damit sich die Schlingen absetzen können, bis optimale Stabilitätsbedingungen erreicht sind.

Heben Sie die Maschine vorsichtig und langsam an, ohne dass die Last schwingt, und stellen Sie die Maschine in die gewünschte Position.

Entfernen Sie die Schutzwachsschicht von allen Tischen und lackierten Oberflächen mit Kerosin oder seinen Derivaten. Verwenden Sie kein Lösungsmittel, Benzin oder Gasöl, das den Lack stumpf machen oder Maschinenteile oxidieren lassen könnte.



8. Montage

Befestigung am Boden

Die Maschine muss vor dem Gebrauch am Boden befestigt werden.

Um die Maschine am Boden zu befestigen, verwenden Sie die mitgelieferten 4 x M10 Sechskantschrauben und die Mutter, um die Füße einzustellen. Stellen Sie sicher, dass die Maschine waagrecht steht (siehe **Abb. 8.2**).



Ziehen Sie alle Schrauben und Muttern fest an, um eine Instabilität der Maschine und Gefahr für den Benutzer zu vermeiden.

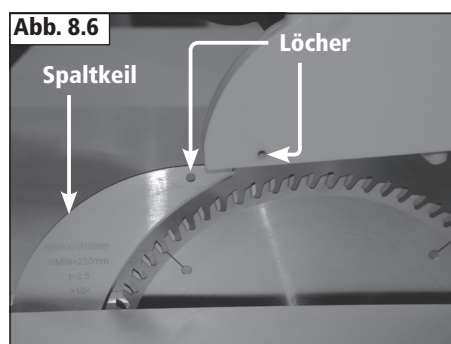
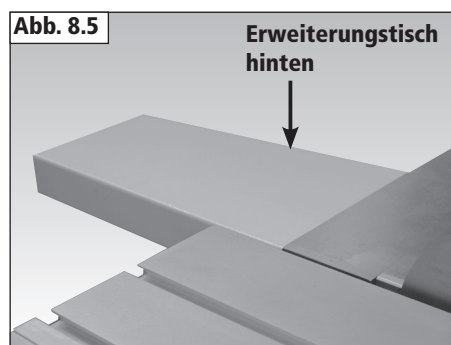
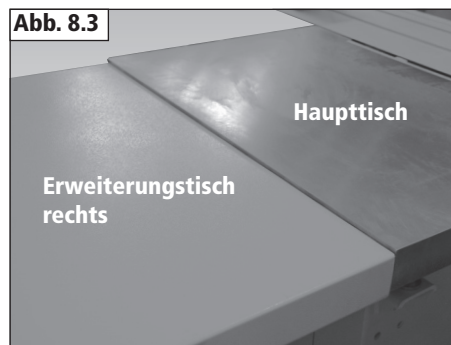
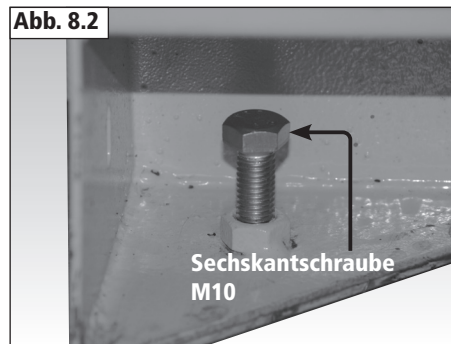
Installation des Erweiterungstisches

Befestigen Sie zuerst den rechten Erweiterungstisch parallel zum Sägeblatt am Haupttisch (**Abb. 8.3**). Befestigen Sie ihn mit den 4 x M8 Sechskantschrauben und Unterlegscheiben in den Löchern an der Unterseite des Tisches. Befestigen Sie dann die 4x M6-Innensechskantschrauben und -mutter zur MikroEinstellung in den verbleibenden Löchern, wie in **Abb. 8.4** gezeigt.

Befestigen Sie auf die gleiche Weise den hinteren Erweiterungstisch mit 2x M8-Sechskantschrauben und Unterlegscheiben am Haupttisch an der Rückseite des Sägeblattes, gefolgt von den 2x M6-Innensechskantschrauben zur MikroEinstellung wie in **Abb. 8.5** gezeigt.

Installation des Sägeblattschutzes

Befestigen Sie den Sägeblattschutz, indem Sie die Löcher im Sägeblattschutz mit denen im Spaltkeil ausrichten (**Abb. 8.6**).



8. Montage

Verwenden Sie als nächstes die mitgelieferte M6-Schraube und den M6-Ratschengriff zur Befestigung, wie in **Abb. 8.7** gezeigt.

Installation der Absaug Schlauchhalterung

Um die Stützstange des Absaugschlauchs zu installieren, befestigen Sie zuerst die 2 Schraubenmutter und Unterlegscheiben mit M8-Muttern unter Verwendung der vorgebohrten Löcher (siehe **Abb. 8.8**) am rechten Erweiterungstisch.

Führen Sie anschließend die Stützstange durch die 2 Schraubenmutter und ziehen Sie die M8-Schraubenmutter mit einem 3-mm-Inbusschlüssel fest an, wie in **Abb. 8.9 A** gezeigt. Führen Sie den Schlauch nach dem Sichern durch die an der Absaugstütze angebrachte Schlaufe, wie in **Abb. 8.9 B** gezeigt.

Befestigung des Absaugschlauchs am Sägeblattschutz

Um den Absaugschlauch am Sägeblattschutz anzubringen, bringen Sie den Schlauch am Auslass oben am Sägeblattschutz an und befestigen Sie ihn mit einer Schlauchschelle (**Abb. 8.10**).

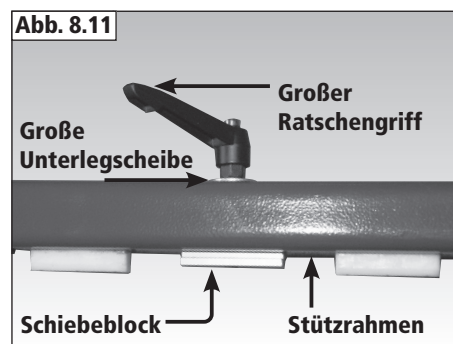
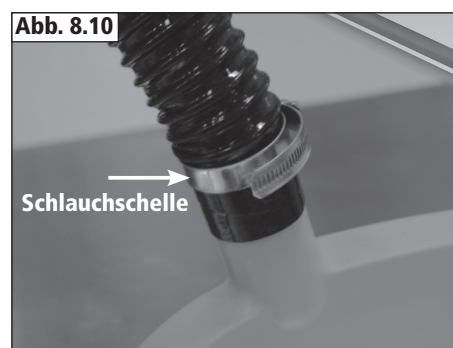
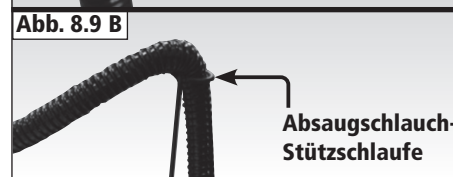
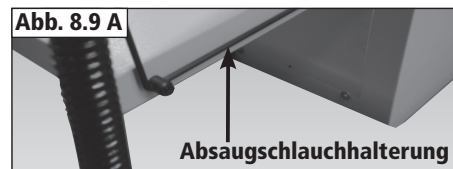
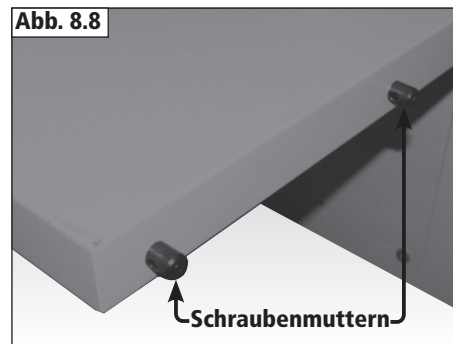
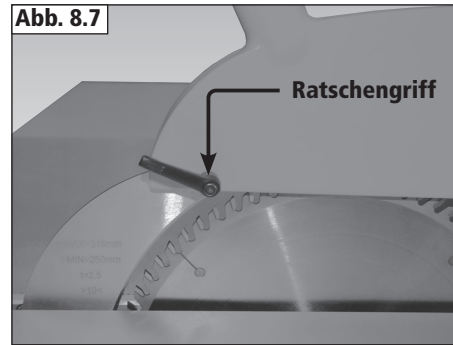
Installation des Stützrahmens

Bevor Sie mit dem Anbringen des Stützrahmens am Schiebeschlitten fortfahren, befestigen Sie zuerst den großen Ratschengriff, die Unterlegscheibe und den Schieblock am Stützrahmen mit dem Loch an der Seite des Stützrahmens (siehe **Abb. 8.11**).

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass der Ratschengriff innen und der Schieblock außen am Stützrahmen positioniert ist.



Nicht vollständig festziehen, damit der Stützrahmen auf den Schiebeschlitten aufgeschoben werden kann.



8. Montage

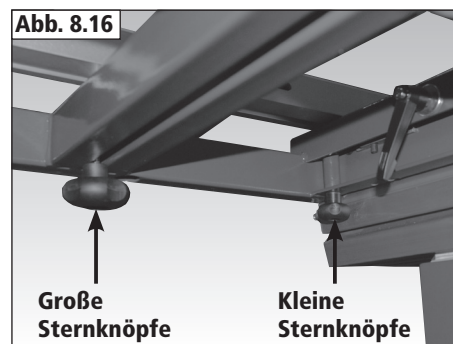
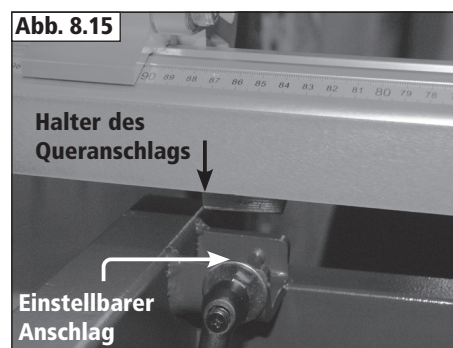
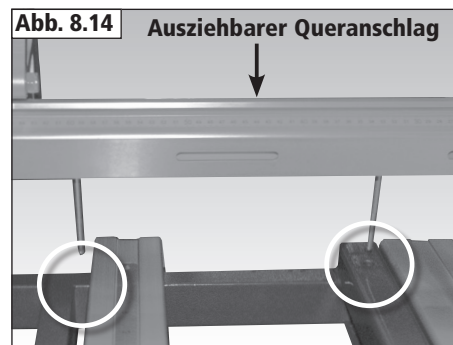
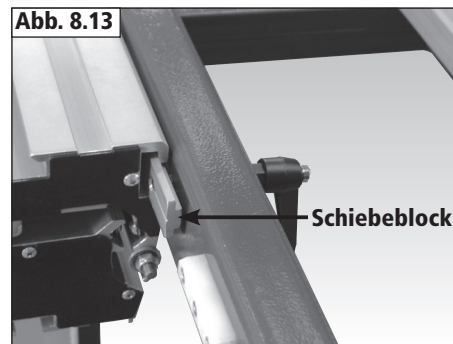
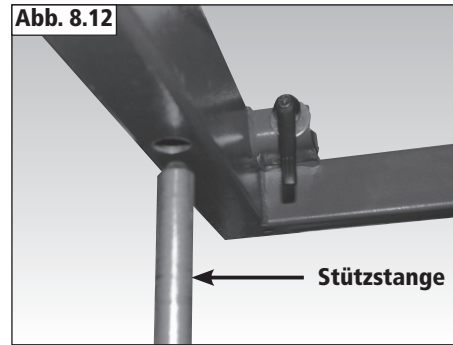
Setzen Sie anschließend den Stützrahmen auf die vorinstallierte Stützstange am Teleskoparm. Verwenden Sie hierfür das Loch an der Unterseite des Stützrahmens (**Abb. 8.12**).

Sobald die Stützstange unter Gewicht steht, befestigen Sie den Stützrahmen am Schiebeschlitten, indem Sie den Schieblock an der Außenseite des Stützrahmens in den T-Schlitz an der Seite des Schiebeschlittens einsetzen (**Abb. 8.13**). Sobald der Stützrahmen angebracht ist, ziehen Sie ihn mit dem Ratschengriff fest an.

Installation des ausziehbaren Queranschlags

Um den Queranschlag zu montieren, führen Sie die vorinstallierten Stifte durch das Loch und den Schlitz am Stützrahmen, wie in **Abb. 8.14** gezeigt. Stellen Sie bei derselben Bewegung sicher, dass der Halter des Queranschlags an der Unterseite des Queranschlages in den einstellbaren Anschlagschlitz auf der linken Seite des Stützrahmens eingepasst ist (die mitgelieferte Schraube am einstellbaren Anschlagschlitz ist auf 90 ° voreingestellt), wie in **Abb. 8.15** gezeigt. Sobald er in Position ist, sichern Sie ihn mit dem Ratschengriff.

Befestigen Sie anschließend die kleinen und großen Sternknöpfe an der Unterseite der vorinstallierten Stifte, um sie im Teleskoparm in Position zu halten (**Abb. 8.16**).



8. Montage

Einstellen des Winkels des Teleskoparms

Um den Winkel des Teleskoparms einzustellen, lösen Sie zuerst den Teleskoparmblock mit dem Ratschengriff vom Stützrahmen und heben Sie ihn aus dem Schlitz. Verwenden Sie als Nächstes die Winkelskala, um den gewünschten Winkel zu finden. Danach bewegen Sie die linke Seite des Anschlags zur Vorderseite des Sägeblattes, wie in **Abb. 8.17** gezeigt.

Sobald der Anschlag im gewünschten Winkel positioniert ist, sichern Sie ihn, indem Sie die kleinen und großen Sternknöpfe festziehen (**Abb. 8.16**).

Dies kann bei Bedarf an der Vorderseite des Stützrahmens wiederholt werden.

Teleskoparm verlängern

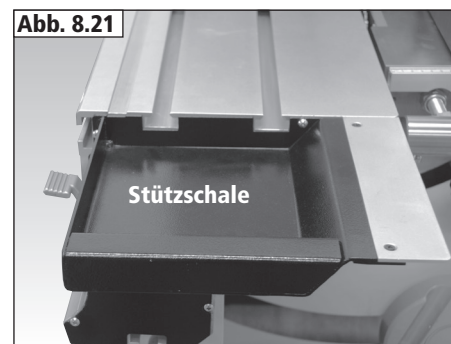
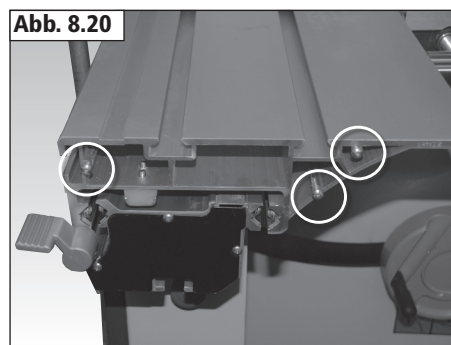
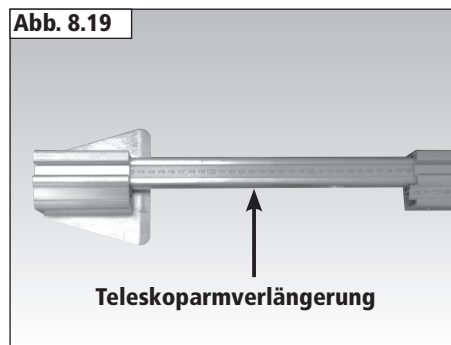
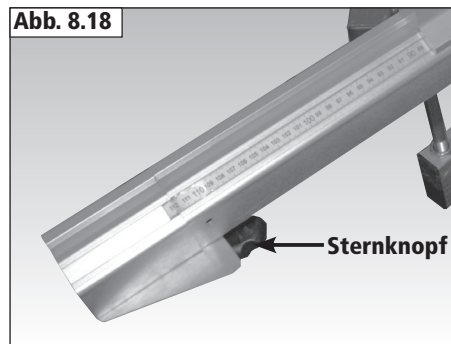
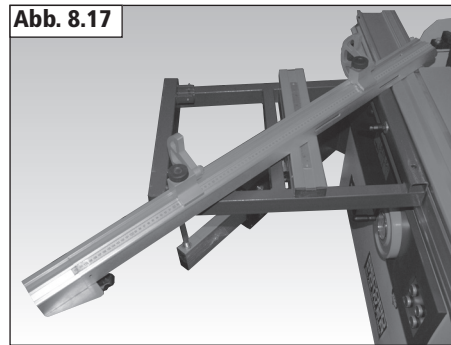
Lösen Sie zum Ausfahren des Teleskoparms den vorinstallierten Sternknopf an der Unterseite der linken Seite des Teleskoparms (**Abb. 8.18**).

Ziehen Sie nach dem Lösen die Anschlagsverlängerung aus der Hauptteleskoparmstruktur heraus, um die Anschlagkapazität zu erweitern, wie in **Abb. 8.19** dargestellt. Die Teleskoparmverlängerung ermöglicht eine Unterstützung von bis zu 1500 mm.

Installation der Stützschaie

Um die Stützschaie zu installieren, entfernen Sie zuerst die drei M6-Schrauben mit dem 3-mm-Inbusschlüssel von der Schiebeschlittenextrusion (**Abb. 8.20**).

Halten Sie die Stützschaie an das Ende des Schiebeschlittenträgers und richten Sie die 3 Löcher im Schiebeschlitten auf die 3 ausgeschnittenen Bereiche in der Stützschaie aus. Befestigen Sie dann die Stützschaie am Schiebeschlitten, indem Sie die 3x M6-Schrauben wieder durch die ausgeschnittenen Bereiche in der Stützschaie anbringen, wie in **Abb. 8.21** gezeigt.



8. Montage

Montage des Schiebeschlittengriffs

Um den Griff des Schiebeschlittens zu montieren, setzen Sie zuerst die große Schraube in den T-Schlitz auf der rechten Seite des Schiebeschlittens ein. Schrauben Sie dann den Griff des Schiebeschlittens in die große Schraube und ziehen Sie ihn fest an, um die Position zu sichern (**Abb. 8.22**).

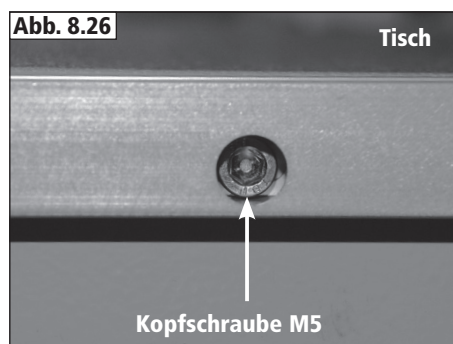
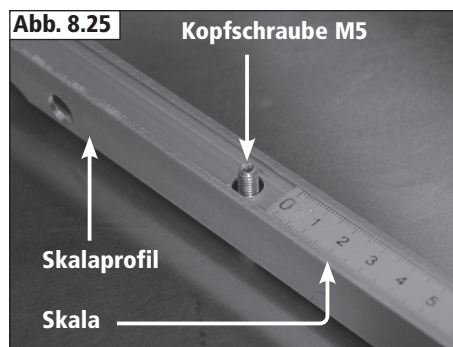
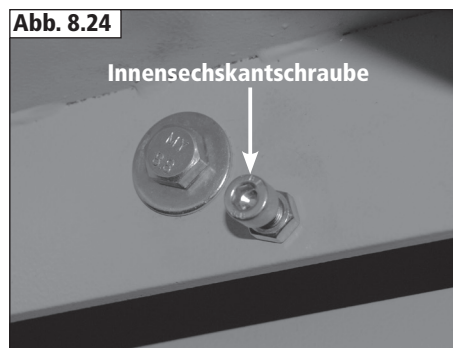
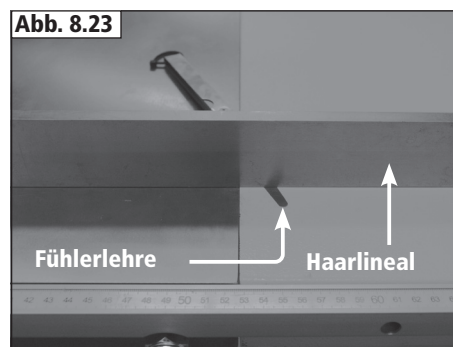
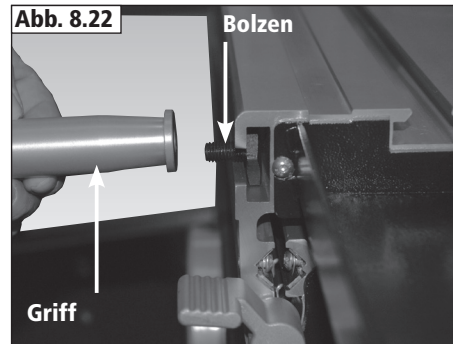
Um sicherzustellen, dass sowohl der Erweiterungstisch rechts als auch der Erweiterungstisch hinten korrekt mit dem Haupttisch ausgerichtet sind, verwenden Sie ein Haarlineal und eine Fühlerlehre, um die Ebenheit zu kontrollieren (**Abb. 8.23**).

Wenn eine Einstellung erforderlich ist, lösen Sie die Innensechskantschrauben an der Unterseite des rechten und des hinteren Erweiterungstisches, um eine MikroEinstellung vorzunehmen (**Abb. 8.24**). Sobald die Tische richtig ausgerichtet sind, ziehen Sie sie wieder fest, um sie zu sichern.

Installation der Anschlagsschiene und Skala

Lösen Sie zum Installieren der Anschlagsschiene und der Skala zuerst die am Skalaprofil angebrachte Kopfschraube M5, damit die Skala vollständig in das Skalaprofil eingeführt werden kann. Führen Sie anschließend die Skala in den T-Schlitz des Skalaprofiles ein und sichern Sie sie, indem Sie die Kopfschraube M5 wieder festziehen (**Abb. 8.25**).

Befestigen Sie dann das Skalaprofil und die Skala mit den 3 mitgelieferten M5-Kopfschrauben am Haupttisch und am rechten Erweiterungstisch, indem Sie sie durch die vorgebohrten Löcher im Skalaprofil und in beiden Tischen einführen und dann fest anziehen (**Abb. 8.26**).



8. Montage

Entfernen Sie zum Anbringen der Anschlagsschiene zunächst die vorinstallierten M15-Sicherungsmuttern und großen Unterlegscheiben von den an der Anschlagsschiene angebrachten Verbindungsstangen, wie in **Abb. 8.27** dargestellt.

Führen Sie anschließend die 3 Verbindungsstangen an der Anschlagsschiene durch die Löcher am Haupttisch und am rechten Erweiterungstisch (**Abb. 8.28**).

Befestigen Sie die Unterlegscheiben, gefolgt von den Sicherungsmuttern M15, mit einem 24-mm-Schlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) an den Verbindungsstangen an der Unterseite des Tisches, wie in **Abb. 8.29** gezeigt.



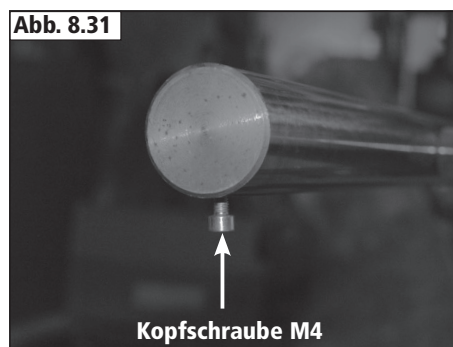
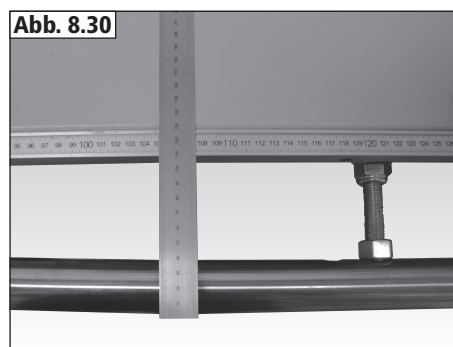
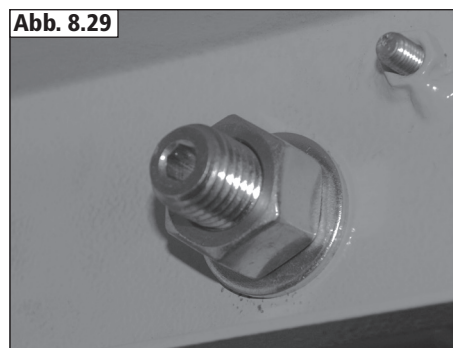
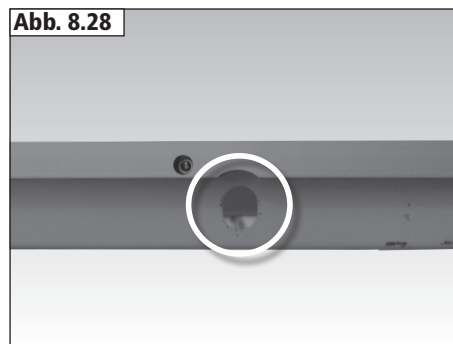
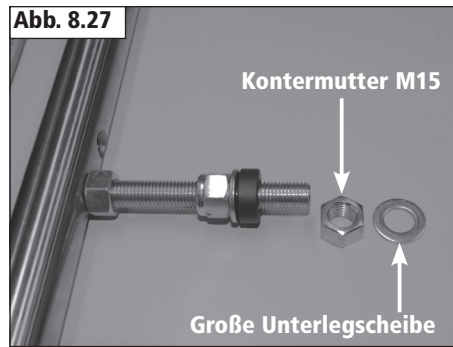
Stellen Sie sicher, dass der rechte Erweiterungstisch korrekt mit dem Haupttisch ausgerichtet ist, damit die Anschlagsschiene richtig passt.

Ausrichtung der Anschlagsschiene mit dem Haupttisch und dem rechten Erweiterungstisch

Um die Anschlagsschiene am Haupttisch und am rechten Erweiterungstisch auszurichten, messen Sie die Abstände zwischen der Anschlagsschiene und dem Haupt- und dem rechten Erweiterungstisch an beiden Enden der Anschlagsschiene (**Abb. 8.30**). Wenn die Maße nicht gleich sind, stellen Sie die Anschlagsschiene entsprechend ein, indem Sie die Sicherungsmutter M15 an der Unterseite des Tisches lösen, damit sich die erforderliche Bewegung einstellen lassen kann (**Abb. 8.29**).

Installation des Parallelanschlages

Um den Parallelanschlages zu installieren, entfernen Sie zuerst die vorinstallierte Kopfschraube M4 mit einem 4-mm-Inbusschlüssel von der Unterseite der Anschlagsschiene (siehe **Abb. 8.31**).



8. Montage

Schieben Sie anschließend die Parallelanschlaghalterung auf die Anschlagsschiene, und achten Sie darauf, dass sich der Nockenverriegelungshebel in der freigegebenen Position befindet, um eine freie Bewegung entlang der Anschlagsschiene zu ermöglichen (**Abb. 8.32**).

Anbringen des Parallelanschlags an der Parallelanschlagshalterung

Verwenden Sie zum Befestigen des Parallelanschlags an der Parallelanschlagshalterung den T-Schlitz im Parallelanschlag und schieben Sie ihn auf den vorinstallierten Schiebepblock auf der linken Seite der Parallelanschlagshalterung (siehe **Abb. 8.33**).

Sobald sie in Position sind, befestigen Sie sie mit dem Ratschengriff für die Anschlagmontage (**Abb. 8.32**).

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass der Nockenverriegelungshebel verriegelt ist, bevor Sie Mikroereinstellungen vornehmen.

Einstellen des Parallelanschlags

Drehen Sie den Mikroereinstellgriff, um den Parallelanschlag mikroverstellbar zu machen (**Abb. 8.34**).

Drehen Sie den Mikroereinstellgriff im Uhrzeigersinn, um den Parallelanschlag nach rechts (vom Sägeblatt weg) zu bewegen.

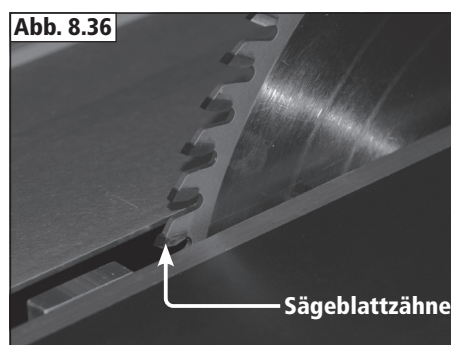
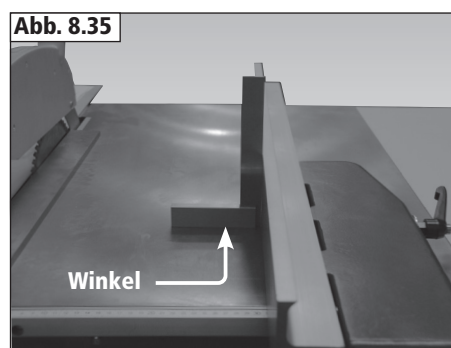
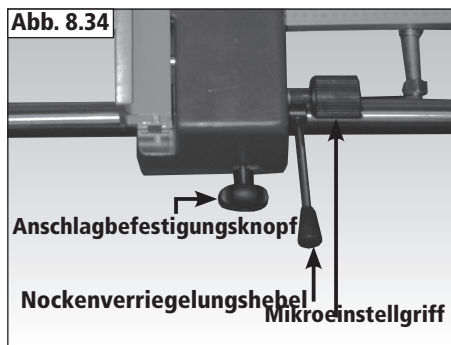
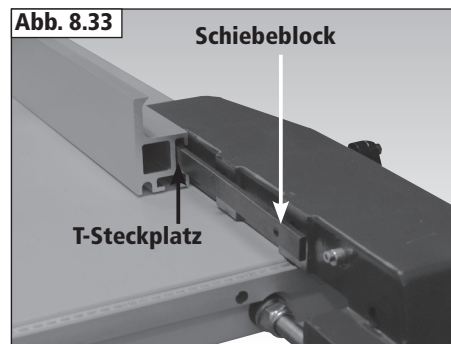
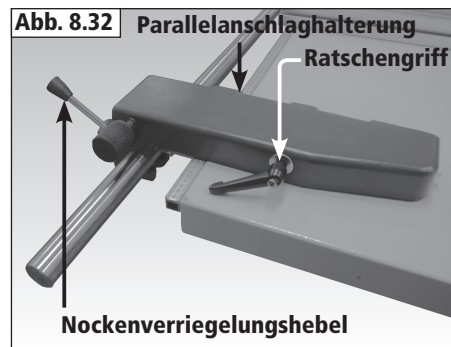
Drehen Sie den Mikroereinstellgriff gegen den Uhrzeigersinn, um den Parallelanschlag nach links (in Richtung des Sägeblattes) zu bewegen.

Ausrichtung des Parallelanschlags am Tisch

Verwenden Sie zum Ausrichten des Parallelanschlags am Tisch zunächst einen Winkel, um sicherzustellen, dass der Parallelanschlag einen Winkel von 90 ° aufweist (siehe **Abb. 8.35**). Wenn eine Einstellung erforderlich ist, lösen Sie die Sicherungsmutter M15 an der Unterseite des Tisches mit einem 24-mm-Schlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) und stellen Sie die Anschlagsschiene ein.

Ausrichtung des Parallelanschlags am Sägeblatt

Um den Parallelanschlag korrekt am Sägeblatt auszurichten, markieren Sie zunächst mit einem Markierungsstift einen Messpunkt an einem der Sägeblattzähne (**Abb. 8.36**). Stellen Sie nach dem Markieren eines Messpunkts sicher, dass sich der markierte Zahn an der Vorderseite des Sägeblattes befindet und an die Tischoberfläche angrenzt.



8. Montage

Als nächstes bringen Sie den Parallelanschlag nahe ans Sägeblatt. Mit einem Lineal messen Sie vom zuvor markierten Zahn bis zum Parallelanschlag, **Abb. 8.37**.

Drehen Sie das Sägeblatt nach der ersten Messung mit einer halben Umdrehung so, dass sich der markierte Bereich hinten befindet (stellen Sie wie bei der ersten Messung sicher, dass der markierte Bereich neben dem Tisch liegt). Als nächstes messen Sie auf die gleiche Weise.

Wenn eine Einstellung erforderlich ist, lösen Sie die an der Anschlagsschiene an der Unterseite des Tisches angebrachten M15-Kontermuttern mit einem 24-mm-Inbusschlüssel (nicht im Lieferumfang enthalten) und stellen Sie sie entsprechend ein.

Sobald sowohl das obere als auch das untere Maß gleich sind, ist der Parallelanschlag in Bezug auf das Sägeblatt korrekt ausgerichtet.

Installation der optionalen Klemhalterung am Schiebeschlitten

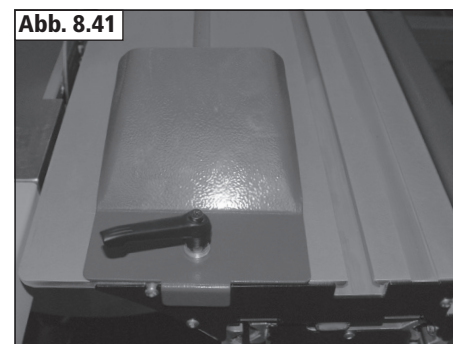
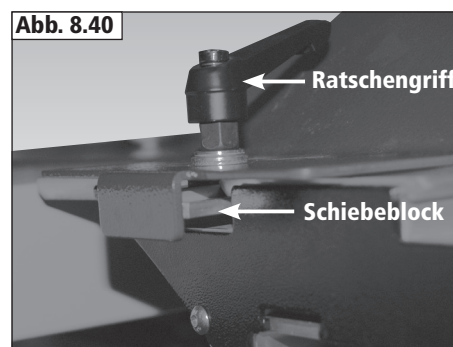
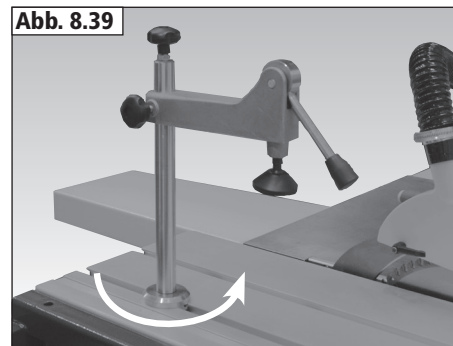
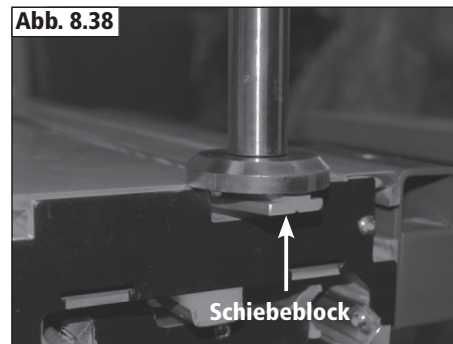
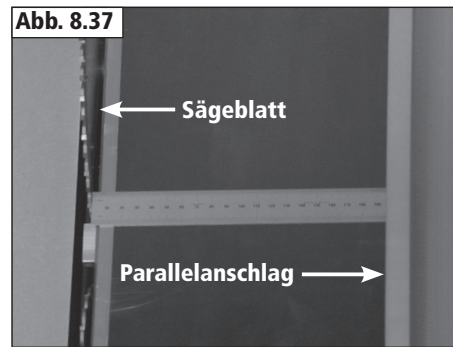
Um die optionale Klemhalterung am Schiebeschlitten zu befestigen, schieben Sie den Schieblock unten an der Klemhalterung in einen der 2 T-Schlitze an der Rückseite des Sägeblatts des Schiebeschlittens (siehe **Abb. 8.38**).

Drehen Sie nach dem Anbringen die gesamte Klemmstruktur, um sie zu sichern (**Abb. 8.39**).

Installation der optionalen Endanschlagplatte

Um die optionale Endanschlagplatte zu installieren, setzen Sie den Schieblock unten in der Endanschlagplatte in einen der beiden T-Schlitze des Schiebeschlittens ein (**Abb. 8.40**). Sobald sie in Position sind, sichern Sie sie mit dem Ratschengriff.

Stellen Sie sicher, dass die Endanschlagplatte wie in **Abb. 8.41** gezeigt montiert ist, um das Werkstück beim Sägen zu unterstützen.



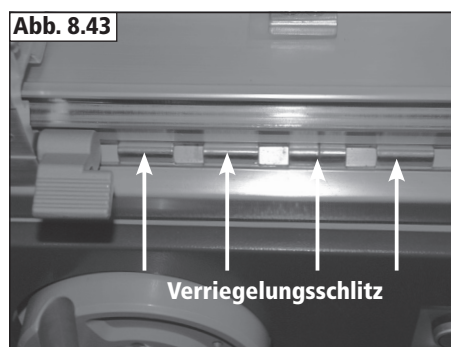
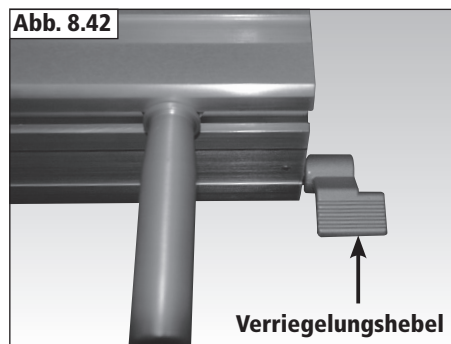


8. Montage

Einstellen der Position des Schiebeschlittens

Verwenden Sie zum Einstellen der Position des Schiebeschlittens den vorinstallierten Verriegelungshebel an der Seite des Schiebeschlittens (**Abb. 8.42**). Ziehen Sie den Verriegelungshebel nach oben, um den Schiebeschlitten in einer festen Position zu verriegeln. Zum Verriegeln des Schiebeschlittens den Verriegelungshebel nach unten drücken.

Der Schiebeschlitten ist zur Stabilisierung und Unterstützung beim Sägen in verschiedenen Positionen arretierbar, wie in **Abb. 8.43** dargestellt. Sobald sich der Schiebeschlitten in der gewünschten Position befindet, sichern Sie ihn mit dem Verriegelungshebel (**Abb. 8.42**).



9. Betrieb



Warnung: Betreiben Sie die Tischkreissäge immer mit geeigneten Staubabsauggeräten.

Durch eine geeignete Staubabsaugung wird das Risiko des Einatmens von Staub erheblich verringert und die Funktion der Maschine verbessert. In der folgenden Tabelle sind die Mindestwerte für Luftstrom und Geschwindigkeit aufgeführt, auf die sich die einzelnen Absaugvorgänge beziehen. Der damit verbundene Druckabfall am Staubanschluss beträgt 530 Pa.

Oberer Absaugstutzen: Luftstrom: 140 M3 / Stunde
Unterer Absaugstutzen: Luftstrom: 690 M3 / Stunde
Mindestluftgeschwindigkeit: 20 m / s

Stellen Sie sicher, dass das Staubabsaugsystem diese Werte am Anschlusspunkt garantiert.

Durchmesser der Absaugöffnung des Sägeblattschutzes: 32 mm
Durchmesser der Hauptmaschinen-Absaugöffnung: 100 mm

Stellen Sie sicher, dass die Absaugschläuche korrekt an die Maschine angeschlossen sind und dass ihre Position den Benutzer nicht behindert.

Sicherheitsvorrichtungen

Die Maschine ist mit einem Sicherheitsmikroschalter ausgestattet, wie in **Abb. 9.3** dargestellt. Dieser Schalter stoppt die Maschine, wenn die Sägeblattabdeckung während des Betriebs entfernt wird.

Wenn der rote Knopf an der Seite der Maschine gedrückt wird (siehe **Abb. 9.4**), wird die Stromversorgung sofort unterbrochen. Setzen Sie die Taste zurück, indem Sie sie zum Loslassen im Uhrzeigersinn drehen.

Im Falle einer Blockade oder wenn die Maschine stehen bleibt

Wenn die Maschine blockiert, weil sich das Sägeblatt im Werkstück verfangen hat, schalten Sie sie sofort aus, indem Sie den roten Knopf auf der rechten Seite der Maschine drücken (siehe **Abb. 9.4**).

Wenn das Sägeblatt im Werkstück eingeklemmt ist, kann es erforderlich sein, das Werkstück mit einem geeigneten Hebel leicht auseinander zu drücken, um es vom Sägeblatt zu lösen.

Um die Maschine neu zu starten, drücken Sie die grüne Taste oben links auf dem Bedienfeld, die zum Starten des Hauptsägeblattes ist (**Abb. 9.5**).

Drücken Sie die grüne Taste oben rechts auf dem Bedienfeld, um den Vorritzer neu zu starten (**Abb. 9.5**).

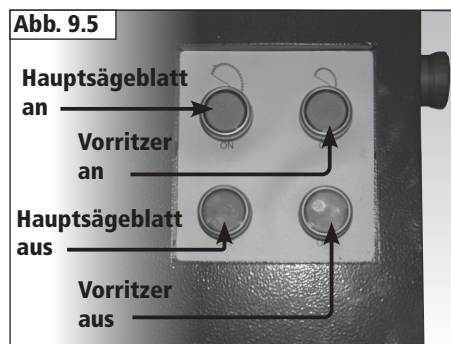
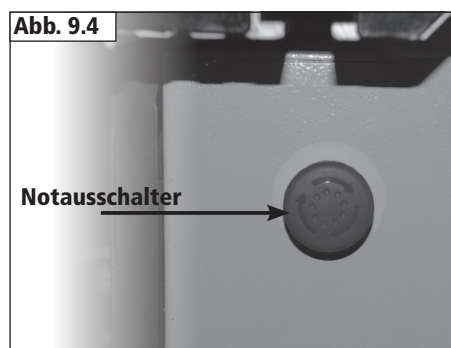
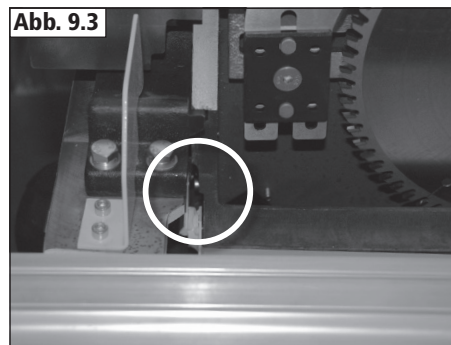
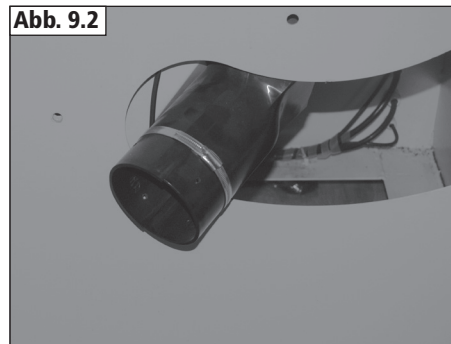
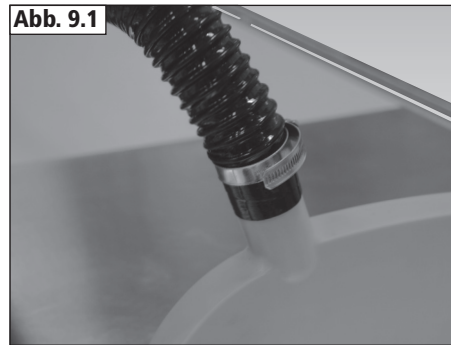
Im Falle eines Stromausfalls

Die Tischkreissäge ist mit einem NVR-Schalter (No Volt Release) ausgestattet, um den Benutzer vor dem automatischen Starten der Maschine zu schützen, wenn die Stromversorgung nach einem Stromausfall wiederhergestellt wird.

Suchen Sie im Falle eines Stromausfalls zuerst die Fehlerquelle und beheben Sie diese. Wenn der Fehler im Stromkreis der Werkstatt liegt, kann ein Problem (Überlastung des Stromkreises usw.) vorliegen, die von einem qualifizierten Elektriker untersucht werden sollte, bevor versucht wird, die Stromquelle wiederherzustellen.

Wenn bei Unterbrechung der Stromversorgung ein Sägevorgang stattgefunden hat, muss möglicherweise das Sägeblatt vom Werkstück befreit werden, bevor versucht wird, die Maschine neu zu starten.

Sobald die Stromversorgung wiederhergestellt ist, kann die Maschine durch Drücken der grünen Taste oben links auf dem Bedienfeld neu gestartet werden (siehe **Abb. 9.5**).



9. Betrieb



Warnung: Stellen Sie vor dem Berühren des Sägeblattes sicher, dass die Maschine ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist. Tragen Sie beim Umgang mit dem Sägeblatt Schutzhandschuhe.

Grundprinzip der Kreissäge

Das Sägeblatt dreht sich mit der Spindel und schneidet sich seinen Weg durch das Holz (Abb. 9.6).

Werkstückführung

Gute Führung des Werkstücks ist enorm wichtig beim Sägen. Zusätzliche Werkstückführung sollte immer verwendet werden, wenn das Werkstück über die Tische hinausragt. Rollenständer sind ideal für diesen Zweck und sollten sowohl an der Vorderseite als auch an der Rückseite verwendet werden.

Verwendung eines Schiebestocks (mitgeliefert)

Ein Schiebestock sollte immer verwendet werden, wenn ein Schnitt ausgeführt wird, der kürzer als 300 mm ist oder für die letzten 300 mm eines längeren Schnitts. Die führende Hand sollte niemals in die Nähe des Sägeblatts kommen und nie in deren Flucht liegen.

Es sollte immer ein Schiebestock verwendet werden, um einen Abschnitt zwischen Sägeblatt und Anschlag zu entfernen..

Einstellen der Sägeblatthöhe

Die Sägeblatthöhe sollte immer so gewählt sein, dass der Sägeblattschutz 5 mm höher als das zu sägende Holz ist, die Zähne aber gut durch die dickste Stelle im Holz ragen, Abb. 9.7. Die Höheneinstellung wird durch das Handrad am Bedienfeld der Maschine eingestellt (Abb. 9.8).

Einstellen der Sägeblattneigung

Um das Sägeblatt in die gewünschte Position zu neigen, drehen Sie das Handrad am Bedienfeld der Maschine (Abb. 9.9).



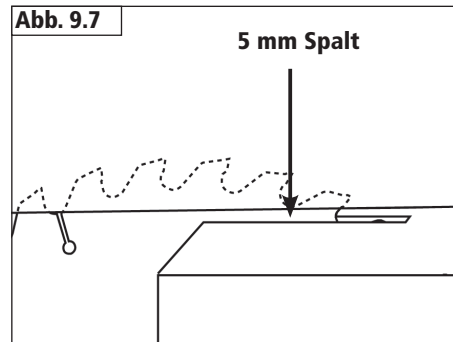
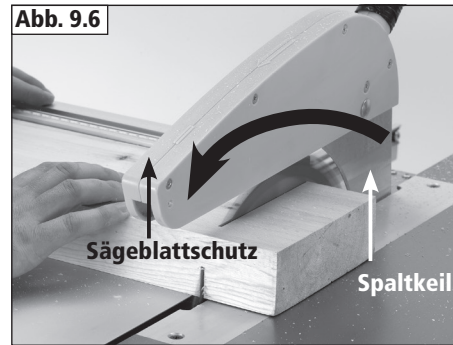
Schneidrichtlinien

Beenden Sie den Schnitt immer auf sichere Weise und ziehen Sie das Holz niemals in Richtung des Bedieners zurück, solange das Sägeblatt im Eingriff ist. Wenn das Holz stecken bleibt, trennen Sie die Maschine von der Stromquelle, bevor Sie sie vorsichtig vom Sägeblatt entfernen.

Drücken Sie das Holz niemals mit großer Kraft in das Sägeblatt. Führen Sie das Holz langsam und vorsichtig. Härteres und dickeres Holz erfordert eine langsamere Vorschubgeschwindigkeit als weiches oder dünnes Holz.

Stellen Sie sicher, dass das zu schneidende Holz keine Metallgegenstände wie Schrauben oder Nägel enthält. Wenn diese mit dem Sägeblatt in Kontakt kommen, können sie mit großer Geschwindigkeit herausgeschleudert werden.

Verwenden Sie immer einen Schiebestock, um die Hände so weit wie möglich vom Gefahrenbereich entfernt zu halten.



9. Betrieb



Verwenden Sie die Maschine niemals ohne Sägeblattschutz und Spaltkeil. Stellen Sie immer sicher, dass der Sägeblattschutz und der Spaltkeil der Werkstückgröße entsprechend eingestellt sind und dass diese vollständig mit den dafür vorgesehenen Schrauben fixiert sind. Beide Komponenten sind für den sicheren Gebrauch der Maschine wichtig. Der Sägeblattschutz schützt den Bediener vor Gefahren, die vom Sägeblatt ausgehen und der Spaltkeil verhindert, dass das Holz das Sägeblatt nach dem Schnitt nicht verklemmt.

Arbeitsposition

Die Maschine ist für die Bedienung durch eine Person entwickelt.

Bitte beachten Sie die richtige Arbeitsposition bei den verschiedenen Arbeitsschritten (siehe **Abb. 9.10**).

Position A - Parallelschnitte durch Verwendung des Parallelanschlags.

Position B - Ablängen oder Zuschneiden von Platten durch Verwendung des Schiebeschlittens.

Schneiden

Die Wahl der Schneidmethode hängt von den Abmessungen des zu bearbeitenden Holzes und der Art des Zuschnitts ab.

Parallelschnitte

Wenn das Holz mit der Maserung geschnitten werden soll, verwenden Sie den Parallelansschlag wie in **Abb. 9.11** gezeigt. Arretieren Sie den Schiebeschlitten, und führen Sie das Holz am Parallelansschlag vorbei durch das Sägeblatt. Verwenden Sie immer einen Schiebestock, wenn Sie das Werkstück aus dem Gefahrenbereich entfernen.

Querschnitte

Wenn das Holz quer zur Maserung geschnitten wird, verwenden Sie den Schiebeschlitten wie in **Abb. 9.12** gezeigt.

Gehungsschnitte

Wenn ein Schnitt mit weniger als 90 ° gemacht werden soll, neigen Sie das Sägeblatt wie in **Abb. 9.13** gezeigt. Wenn der Parallelansschlag bei geneigtem Sägeblatt verwendet wird, sollten Sie diesen in die flache Position bringen, um zu verhindern, dass er das Sägeblatt und den Sägeblattschutz berührt (**Abb. 9.13**).

Zuschnitte von Platten

Wenn Sie große Platten zuschneiden, verwenden Sie den ausziehbaren Queransschlag und den Stützrahmen wie in **Abb. 9.14** gezeigt. In dieser Position erreichen Sie die maximale Schnittlänge.

Erster Schnitt

Schieben Sie den Schiebeschlitten in die vorderste Position. Legen Sie die Platte am Parallelansschlag an und stellen Sie die gewünschte Schnittbreite mit dem schwenkbaren Stopanschlag ein. Fixieren Sie die Platte mit dem Besäumschuh in dieser Position. Machen Sie den ersten Schnitt.

Zweiter Schnitt

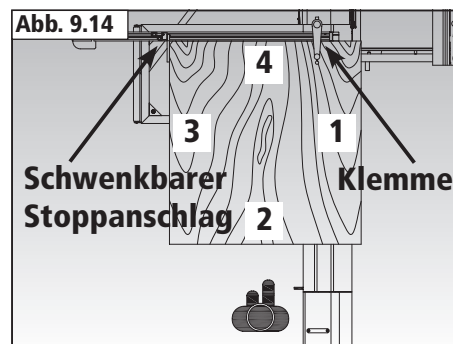
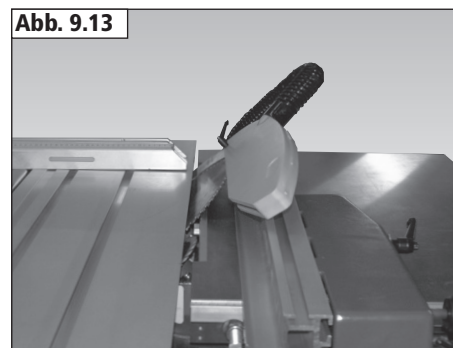
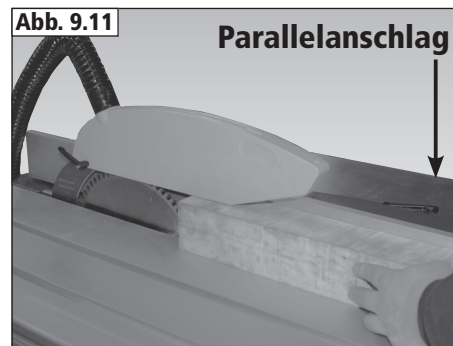
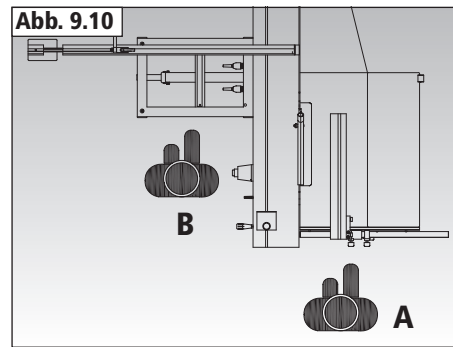
Drehen Sie die Platte um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn. Legen Sie die zuvor geschnittene Seite gegen den Parallelansschlag und stellen Sie erneut die gewünschte Schnittbreite ein. Fixieren Sie die Platte mit dem Besäumschuh in dieser Position. Machen Sie nun den zweiten Schnitt.

Dritter Schnitt

Drehen Sie die Platte wieder um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn. Legen Sie die zuvor geschnittene Seite gegen den Parallelansschlag und stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein. Fixieren Sie die Platte mit dem Besäumschuh in dieser Position. Machen Sie den dritten Schnitt.

Vierter Schnitt

Drehen Sie die Platte ein weiteres Mal um 90 ° gegen den Uhrzeigersinn. Legen Sie die zuvor geschnittene Seite gegen den Parallelansschlag und stellen Sie die gewünschte Schnittbreite ein. Fixieren Sie die Platte mit dem Besäumschuh in dieser Position. Machen Sie den vierten und letzten Schnitt.



9. Betrieb

Einstellen des Vorritzers

Beim Sägen von laminierten Platten sollte der Vorritzer (**Abb. 9.15**) verwendet werden, um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten. Positionieren Sie den Vorritzer so, dass er eine Schnitttiefe von 2 mm hat (siehe **Abb. 9.15**).

Um die Höhe des Vorritzers einzustellen, lösen Sie den Rastknopf des Vorritzers und drehen Sie den Vorritzer -Einstellknopf (**Abb. 9.16**).

Zum Einstellen der Position des Vorritzers ggf. den Schiebeschlitten entriegeln. Schieben Sie den Schiebeschlitten ganz in Richtung der Rückseite des Sägeblatts, um Zugang zur Unterseite des Sägeblatts und des Vorritzers zu erhalten. Lösen Sie dann die 2 Einstellschrauben des Vorritzers mit dem 5-mm-Inbusschlüssel (siehe **Abb. 9.17**). Drehen Sie dann mit dem 5-mm-Inbusschlüssel die Welle, um den Vorritzer neu zu positionieren. Drehen Sie die Welle im Uhrzeigersinn, um den Vorritzer nach links vom Sägeblatt zu bewegen, und drehen Sie die Welle gegen den Uhrzeigersinn, um den Vorritzer nach rechts vom Sägeblatt zu bewegen. Sobald die gewünschte Position des Vorritzers erreicht ist, ziehen Sie die 2 Einstellschrauben des Vorritzers wieder fest, um die Position zu sichern.

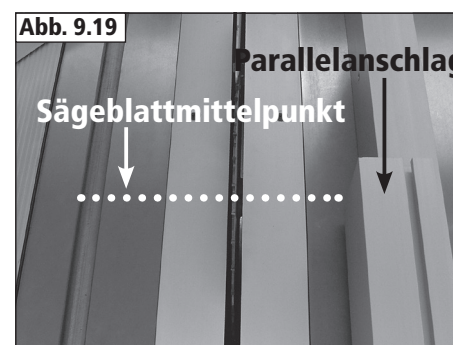
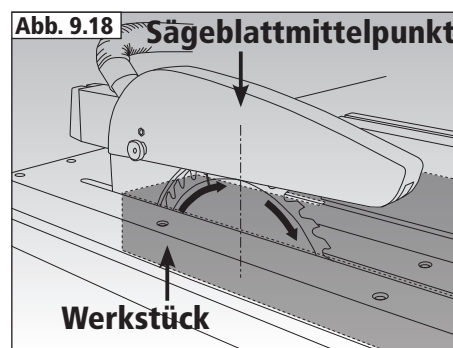
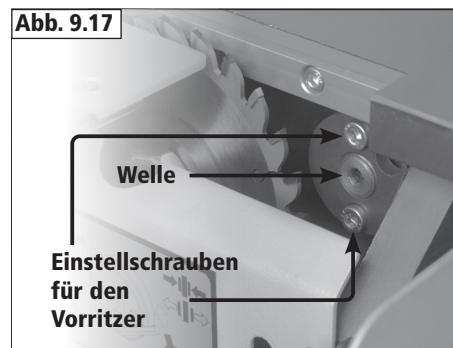
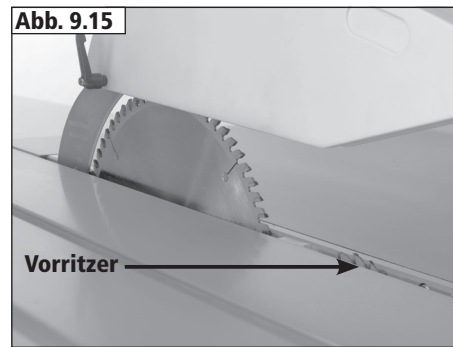
Rückschlag

Ein Rückschlag kann auftreten, wenn Sie Holz durch das Sägeblatt führen. Wenn das Holz die Mitte des Sägeblattes überschreitet, versuchen die Zähne des Sägeblattes es vom Tisch zu heben und in Richtung des Bedieners zu drücken (**Abb. 9.18**). Wenn sich das Holz verklemmt, wird diese Gefahr größer.

Die beste Möglichkeit einen Rückschlag zu vermeiden ist zu verhindern, dass das Holz den hinteren Teil des Sägeblattes berührt. Dafür muss der Parallelanschlag richtig eingestellt sein. Wenn der Parallelanschlag zu weit über die Mitte des Sägeblattes hinausragt, kann er das Holz gegen den hinteren Teil des Sägeblattes drücken. Wenn er hingegen vollständig vor der Mitte positioniert ist (**Abb. 9.19**), hat das Holz nach dem Schnitt genügend Platz auszuweichen. Ein Rückschlag ist so weitaus weniger wahrscheinlich.



Bitte beachten Sie: Stellen Sie sicher, dass der Parallelanschlag parallel zum Haupttisch und zum Sägeblatt eingestellt ist. Wenn das nicht der Fall ist, kann dies zu erhöhter Rückschlaggefahr führen.



9. Betrieb

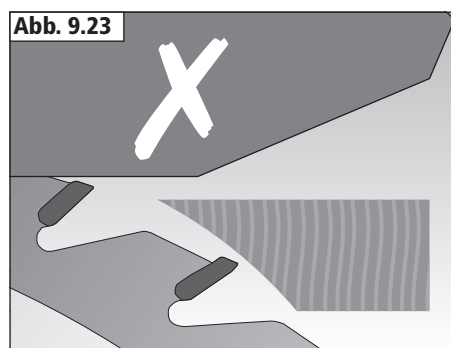
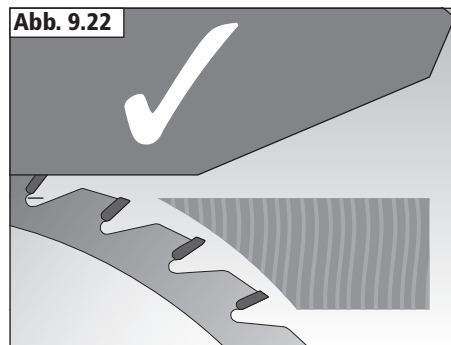
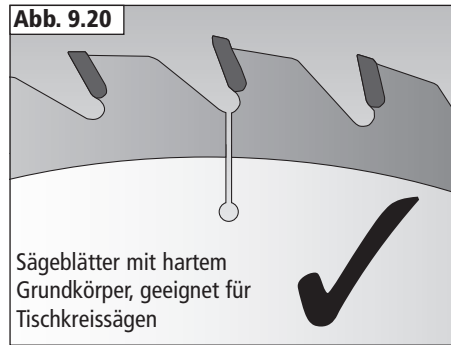
Auswahl des Sägeblattes

Bevor sie mit der Kreissäge schneiden ist es wichtig die richtige Auswahl des Sägeblattes zu machen. Es gibt viele verschiedene Sägeblatttypen und es ist wichtig das Richtige für den zu erledigenden Job zu wählen. Die Maschine wird mit einem guten Universalsägeblatt ausgeliefert, aber für spezielle Einsätze sind Sägeblätter mit der richtigen Zähnezahl und richtigen Zahnform notwendig.



Wenn sie ein Sägeblatt auswählen dann achten sie immer darauf dass es sich um ein Sägeblatt mit hartem Grundkörper handelt. Solche mit weichem Grundkörper sind nur für Elektro Handwerkzeuge geeignet. Die einfachste Methode festzustellen ob es sich um ein Sägeblatt mit hartem Grundkörper handelt ist wenn es Bewegungseinschnitte im Blattkörper hat, **Abb. 9.20**, dahingehend sind weiche Grundkörper ohne diese Einschnitte, **Abb. 9.21**.

Das korrekte Blatt wird Bezugnehmend auf die Materialstärke und Art des Holzes ausgesucht. Eine generelle Regel besagt dass 2-3 Zähne zur selben Zeit im Holz schneiden sollen, wie in **Abb. 9.22** gezeigt. Wenn nur ein Zahn schneidet **Abb. 9.23**, ist die Qualität des Schnittes schlecht.



9. Betrieb

Typen von Sägeblättern und deren Zahnformen

Längsschnitt Sägeblätter

Diese Sägeblätter haben eine geringere Zähnezahl und eine flache Zahnform. Dadurch erreichen sie einen effizienten und genauen Längsschnitt mit minimaler Klemmung und Verbrennen. All das würden sie bei der Wahl eines falschen Sägeblattes haben. **Abb. 9.24.**

Universalsägeblatt

Dieses Sägeblatt hat abwechselnd links und rechts abgeblachte Oberkanten. So erreicht man den besten Kompromiss zwischen Längsschnitt und Querschnitt oder zuschneiden von Platten verschiedener Bauart. Wenn sie jedoch viele Längsschnitte oder viele Querschnitte zu machen haben, dann verwenden sie das dafür vorgesehene Spezialsägeblatt, da es Ihnen ein besseres Arbeitsergebnis liefert. **Abb. 9.25.**

Querschnittsägeblatt

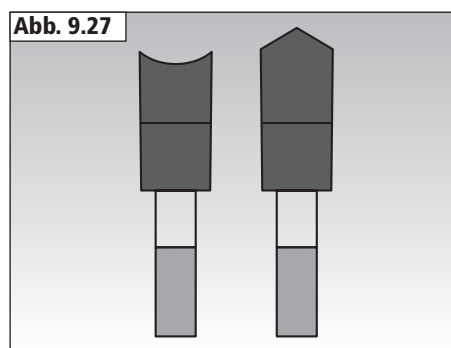
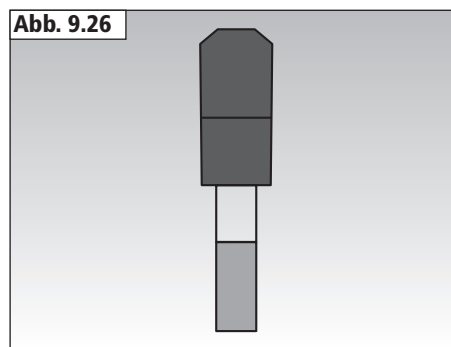
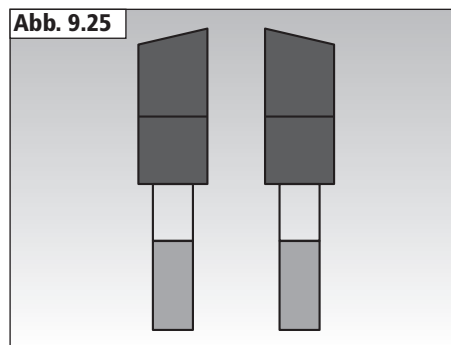
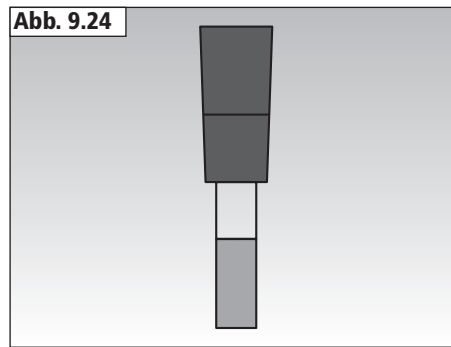
Kann wie beim Universalblatt ausgeführt sein oder wie in **Abb. 9.26** abgebildet auf beiden seiten abgefast sein. Generell hat es aber eine viel höhere Zähnezahl.

Sägeblatt für beschichtete Platten

Eine Zahnspitze mit Hohlkehle oder mit umgedrehter V-Form macht einen viel sauberen Schnitt beim Schneiden von beschichteten Platten. In diesem Fall benötigen sie praktisch keinen Vorritzer. Ideal für Maschinen die keinen Vorritzer bieten. **Abb. 9.27.**

Sägeblattwartung

Es ist wichtig dass das Sägeblatt in einem guten Zustand ist. Jede Verschmutzung des Sägeblattes kann zu Beeinträchtigungen führen. Entfernen sie Verschmutzungen mit einem Harz lösendem Mittel. Nach dem reinigen empfehlen wir das Sägeblatt mit Silikonspray einzulassen. Verwende kein Öl zum reinigen oder impregnieren, denn dies hinterlässt Schmutzspuren am Holz. Versuche nie ein laufendes Sägeblatt zu reinigen. Die Säge sollte immer Stromlos geschaltet sein und das Sägeblatt aus der Säge ausgebaut, wenn sie Reinigungsarbeiten machen.



9. Betrieb

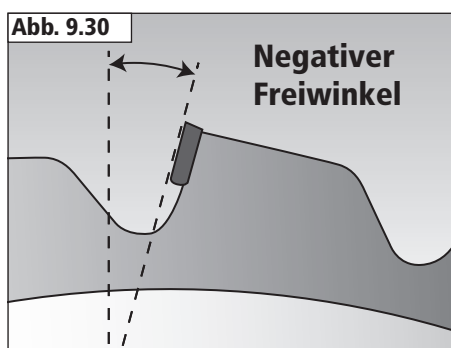
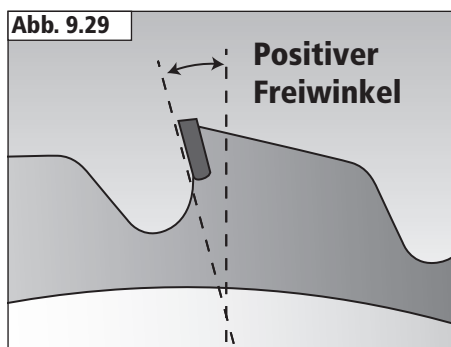
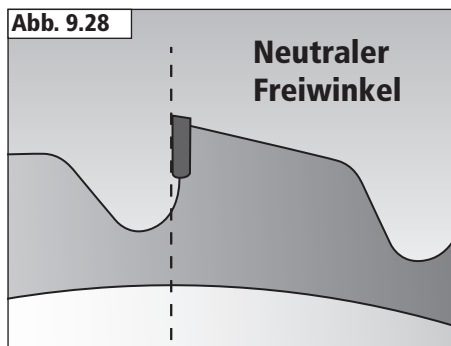
Freiwinkel

Als Freiwinkel wird der Winkel der Zahnbrust bezeichnet. Um diesen zu bestimmen, ziehen sie eine imaginäre Linie von der Zahnspitze zur Mitte des Sägeblattes. Wenn die Zahnbrust sich mit dieser Linie deckt, spricht man von einem neutralen Freiwinkel, **Abb. 9.28**. Wenn die Brust nach vorne zeigt, dann spricht man von einem positiven Freiwinkel, **Abb. 9.29**. Wenn die Zahnbrust hinter der Linie liegt von einem negativen Freiwinkel, **Abb. 9.30**.

Sägeblätter mit neutralem Freiwinkel wie in **Abb. 9.28** gezeigt kommen bei Radialarmsägen, Gehrungssägen zum Einsatz. Der Schnitt wird über dem Werkstück gemacht. Diese Sägeblätter sollten nicht bei Tischkreissägen zum Einsatz kommen.

Sägeblätter mit positivem Freiwinkel wie in **Abb. 9.29** gezeigt sind geeignet für Tischkreissägen beim Schneiden von Weich und Harthölzern. Sie sollten nicht beim Schneiden von lamellierten Holzplatten verwendet werden, da sie ein schlechtes Schnittergebnis abgeben.

Sägeblätter mit negative Freiwinkel wie in **Abb. 9.30** gezeigt sind geeignet für Tischkreissägen beim Schneiden von lamellierten Holzplatten. Sie sind entwickelt worden um Ausrisse an der Schnittkante zu eliminieren. Sie sind aber nicht für das Schneiden von Weich- und Hartholz geeignet.



10. Staubabsaugung

Die Wichtigkeit der Staubabsaugung

Eine geeignete Staubabsaugung ist unerlässlich, um mit Holzstaub verbundene Gesundheitsrisiken zu vermeiden. Sie ist auch für die sichere und effektive Leistung der Holzbearbeitungsmaschine notwendig. Einige Hölzer sind toxisch, weshalb die Nutzung zusätzlicher geeigneter Schutzausrüstung wie Atemmasken empfohlen wird.

Record Power Staubabsauganlagen

Folgend finden Sie eine Übersicht des Record Power Angebots. Besuchen Sie Ihren Händler oder unsere Internetpräsenz für weitere Details.

DX1000 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0,5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE1 Feinfilter 45 Liter Absauganlage

45 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0,5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE/2 Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0,5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

RSDE/2A Feinfilter 50 Liter Absauganlage mit Anlaufautomatik und Zubehör

50 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor, 0,5 Mikron Filtration, inkludiert Fahrwerk, Schlauchschelle, Adapterschlauch und Ersatzfilter. Inkludiert Absaugschlauch.

DX4000 Feinfilter 80 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

80 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0,5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

DX5000 Feinfilter 200 Liter Absauganlage mit Doppelmotor

200 Liter Behältervolumen, 2 x 1 kW Motor, 0,5 Mikron Filtration. Inkludiert Absaugschlauch.

CGV286 CamVac Serie kompakte Absauganlage

36 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0,5 Mikron Filtration.

CGV286-WALL CamVac Serie Absauganlage für Wandmontage

150 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0,5 Mikron Filtration.

CGV336 CamVac Serie mittelgroße Absauganlage

55 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor einzeln oder doppelt, 0,5 Mikron Filtration.

CGV386 CamVac Serie große Absauganlage

90 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor doppelt oder dreifach, 0,5 Mikron Filtration.

CGV486 CamVac Serie Schwerlast Absauganlage

200 Liter Behältervolumen, 1 kW Motor dreifach, 0,5 Mikron Filtration.

CX2000 Kompakte Späneabsaugung

54 Liter Behältervolumen, 0,56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

CX2500 80 Liter Späneabsaugung

80 Liter Behältervolumen, 0,55 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

CX3000 Schwerlast Späneabsaugung

128 Liter Behältervolumen, 0,56 kW Motor. Inkludiert Absaugschlauch.

AC400 Zweistufiges Luftfiltersystem mit Fernbedienung, 3 Geschwindigkeiten und Zeitsteuerung.

Filtert schwebenden Staub, 1 Mikron Filtration.



Für schweren Einsatz empfohlen



Für leichten / intermittierenden Einsatz empfohlen



Kann genutzt werden

	Bandsägen	Tischsägen	Abricht- und Dickenhobel	Drehselfräsen	Schleifmaschinen	Staubabsaugungsanlagen	Saugt schwebenden Staub
DX1000	✓	✓	●	✓	✓		
RSDE1	✓	✓	●	✓	✓		
RSDE/2	✓	✓	●	✓	✓		
RSDE/2A	✓	✓	●	✓	✓		
DX4000	✓	✓	●	✓	✓	✓	
DX5000	✓	✓	●	✓	✓	✓	
CGV286	✓	✓	●	✓	✓		
CGV286-WALL	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CGV336	✓	✓	●	✓	✓		
CGV386	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CGV486	✓	✓	✓	✓	✓	✓	
CX2000	●	●	✓	✓	●		
CX2500	●	●	✓	✓	●		
CX3000	●	●	✓	✓	●		
AC400							✓

11. Wartung



Warnung: Trennen Sie immer die Stromversorgung, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Es dürfen nur korrekt geschärfte Sägeblätter verwendet werden, die gemäß den Anforderungen von EN 847-1: 2005 hergestellt wurden. Verwenden Sie kein Sägeblatt mit einer maximal markierten Geschwindigkeit, die niedriger als die maximale Geschwindigkeit des TS2-Sägeblattes ist.



Stellen Sie vor dem Ersetzen des Sägeblattes sicher, dass der Stützrahmen entfernt ist.

Sägeblattwechsel

Um das Sägeblatt zu entfernen, ziehen Sie zuerst den Schiebeschlitten vollständig heraus, um Zugang zum Sägeblatt zu erhalten. Nehmen Sie anschließend den gelben Sägeblattschutz ab, um den Mikroschalter zu deaktivieren und sicherzustellen, dass die Maschine während des Ersetzens des Sägeblattes nicht startet (**Abb. 11.1**).

Richten Sie dann das Loch des Sägeblattkragens mit dem Loch des Tischeinsatzes aus. Drehen Sie dazu das Sägeblatt, um sicherzustellen, dass das Loch des Sägeblattkragens zur Oberseite des Sägeblattes zeigt. Um zu überprüfen, ob das Loch des Sägeblattkragens in die richtige Richtung zeigt, schauen Sie durch das Tischeinsatzloch. Setzen Sie als nächstes einen Absteckstift ein, wie in **Abb. 11.2** gezeigt. Dadurch wird das Sägeblatt zum Entfernen in einer festen Position gesichert. Sobald das Sägeblatt in einer festen Position gesichert ist, lösen Sie die Mutter mit dem mitgelieferten 41-mm-Schlüssel (**Abb. 11.3**).

HINWEIS: Die Mutter ist ein Linksgewinde, um ein Lösen während des Gebrauchs zu verhindern.

Ersetzen des Vorritzers

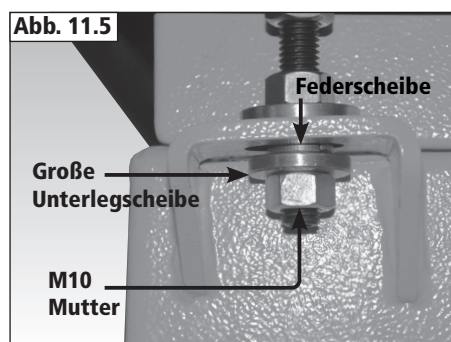
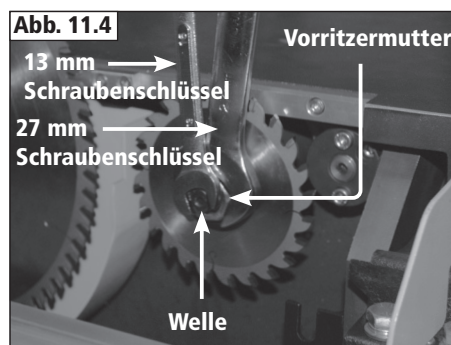
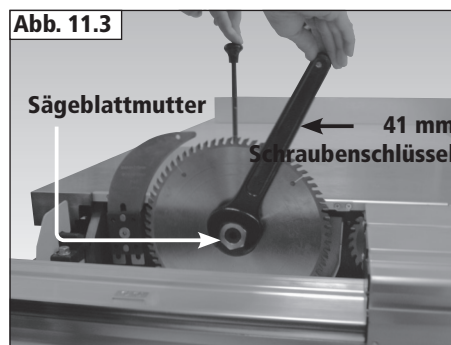
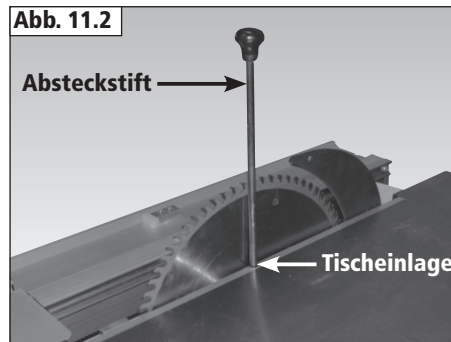
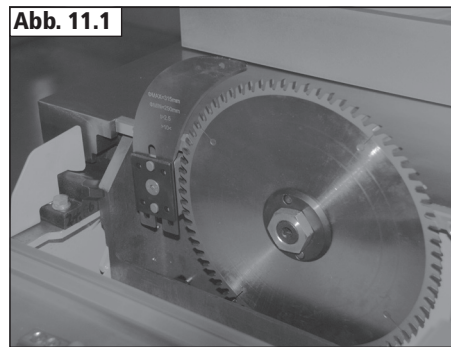
Um den Vorritzer zu entfernen, sichern Sie zuerst die Vorritzerwelle mit dem 13-mm-Schlüssel in einer festen Position und lösen Sie dann die Mutter mit dem 27-mm-Schlüssel, wie in **Abb. 11.4** gezeigt.



Stellen Sie sicher, dass das Sägeblatt und der Vorritzer vollständig abgesenkt sind, um beim Ersetzen des Antriebsriemens den erforderlichen Zugang zu erhalten.

Ersetzen der Antriebsriemen am Hauptsägeblatt

Um den erforderlichen Zugang zu den Antriebsriemen des Sägeblatts zu erhalten, entfernen Sie den Haupttisch, indem Sie die unteren M10-Muttern mit einem 18-mm-Schraubenschlüssel entfernen, gefolgt von der großen Unterlegscheibe und der Federscheibe, und zwar an allen 4 Ecken des Tisches, wie in **Abb. 11.5** gezeigt.



11. Wartung



Lösen Sie nach dem Entfernen des Haupttisches die Schraubenstangenmutter mit einem 10-mm-Inbusschlüssel (**Abb. 11.6**). Heben Sie dann den Motor an und drehen Sie ihn, um die Spannung an den beiden Antriebsriemen zu lösen (siehe **Abb. 11.7**). Sobald die Spannung gelöst ist, entfernen Sie die 2 Antriebsriemen und ersetzen Sie sie.

Ersetzen des Vorritzer-Antriebsriemens

Ähnlich wie bei den Antriebsriemen des Hauptsägeblattes müssen Sie für den Wechsel des Antriebsriemens des Vorritzers den Motor anheben und schwenken, um den Hydraulikarm zu entlasten und die Spannung zu lösen.

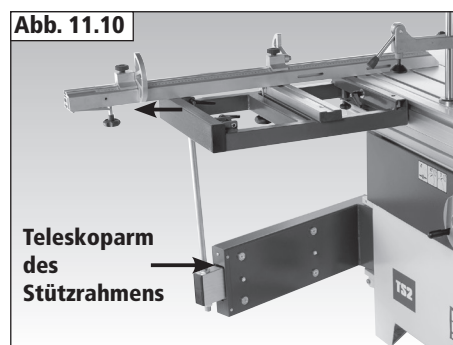
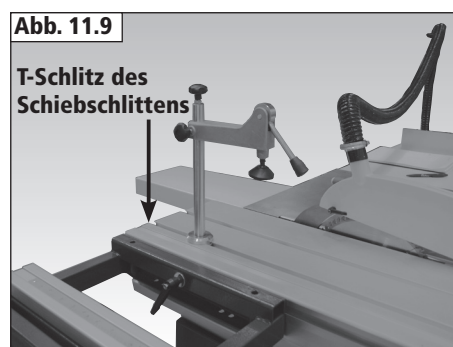
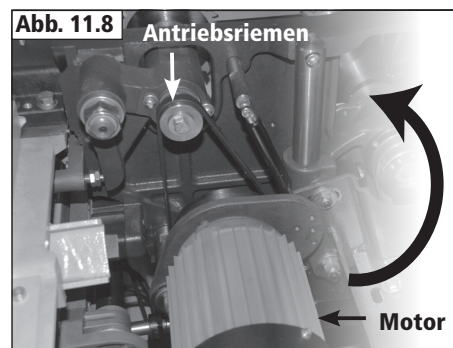
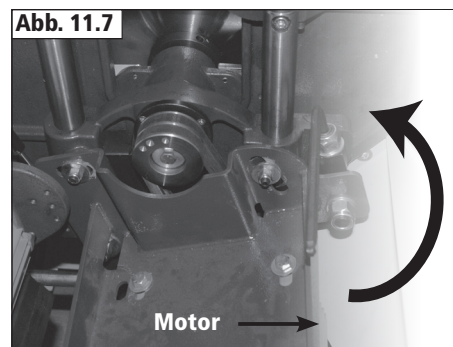
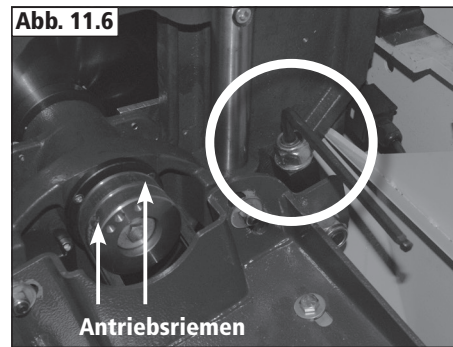
Allgemeine Reinigung

Reinigen Sie die Maschine und alle Teile regelmäßig. Saugen Sie die Späne und den Staub ab und entfernen Sie alle Harzreste.

Reinigen Sie insbesondere die folgenden Teile:

Die T-Nuten des Schiebschlittens, **Abb. 11.9**.

Der Teleskoparm des Stützrahmens, **Abb. 11.10**.





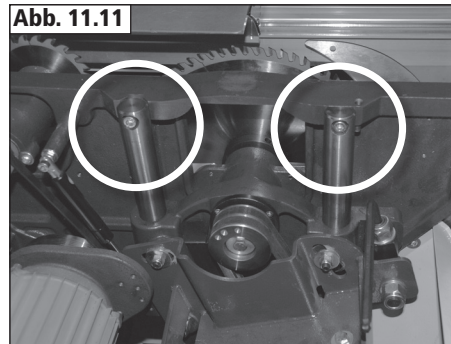
11. Wartung



Allgemeine Schmierung

Wöchentlich alle mobilen Kupplungen der Maschine reinigen und schmieren, wie in **Abb. 11.11** gezeigt, mit einem dünnen Öl- und Fettfilm.

Schützen Sie alle Riemen und Riemenscheiben, um eine Kontamination mit Öl zu vermeiden.



12. Fehlerbehebung



Für Informationen oder bei Problemen wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort oder an unser technisches Servicecenter. Die erforderlichen Eingriffe müssen von spezialisiertem technischem Personal durchgeführt werden.

Schalten Sie vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten immer die Maschine aus, ziehen Sie den Netzstecker und warten Sie, bis die Sägeblätter zum Stillstand gekommen ist.

Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Die Säge stoppt oder startet nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überlast am Motor ausgelöst 2. Maschine vom Stromnetz getrennt 3. Sicherung durchgebrannt oder Überlastungsschutz ausgelöst 4. Kabel beschädigt 5. Mikroschalterkontakt nicht hergestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Maschine neu starten 2. Schließen Sie die Maschine an die Stromversorgung an 3. Ersetzen Sie die Sicherung oder setzen Sie den Überlastungsschutz zurück 4. Ersetzen Sie das Netzkabel 5. Stellen Sie sicher, dass Kontakt hergestellt wird
Macht keine genauen 45 ° - oder 90 ° -Schnitte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stopps nicht richtig eingestellt 2. Winkelzeiger nicht genau eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sägeblatt mit Winkel prüfen und Anschläge einstellen 2. Sägeblatt mit Winkel prüfen und Zeiger einstellen
Das Werkstück klemmt zwischen Sägeblatt und Anschlag	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlag nicht mit Sägeblatt ausgerichtet 2. Verzogenes Holz 3. Übermäßiger Vorschub 4. Spaltkeil nicht mit Sägeblatt ausgerichtet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Anschlag prüfen und einstellen 2. Wählen Sie ein anderes Stück Holz 3. Vorschub reduzieren 4. Spaltkeil mit Sägeblatt ausrichten
Die Säge macht unbefriedigende Schnitte	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stumpfes Sägeblatt 2. Sägeblatt falsch herum montiert 3. Harz oder Rückstände am Sägeblatt 4. Falsches Sägeblatt zum Schneiden 5. Harz oder andere Rückstände am Tisch oder in der Tischeinlage 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sägeblatt schärfen oder ersetzen 2. Sägeblatt umdrehen 3. Sägeblatt entfernen und reinigen 4. Tauschen Sie das Sägeblatt gegen den richtigen Typ 5. Tisch und Tischeinlage reinigen
Das Sägeblatt beschleunigt nicht	<ol style="list-style-type: none"> 1. Verlängerungskabel zu kleiner Durchmesser oder zu lang 2. Niederspannung 3. Motor nicht für korrekte Spannung verdrahtet 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ersetzen Sie das Kabel durch ein Kabel mit ausreichendem Durchmesser 2. Wenden Sie sich an Ihren örtlichen Elektriker / lassen Sie die Versorgung und den Stromkreis überprüfen. 3. Siehe Motorspezifikationsschild
Die Säge vibriert übermäßig	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stand auf unebenem Boden 2. Sägeblatt beschädigt 3. Abgenutzte Keilriemen 4. Riemenscheiben unrund 5. Unsachgemäße Motormontage 6. Übermäßiges Spiel im Hebemechanismus 7. Lose Befestigungen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auf flacher, ebener Fläche neu positionieren 2. Sägeblatt ersetzen 3. Ersetzen Sie die Keilriemen 4. Ersetzen Sie die Riemenscheibe 5. Motor prüfen und einstellen 6. Stellen Sie die Schnecken- und Dornhalterung ein 7. Befestigungen festziehen
Parallelanschlag klemmt an Führungsschienen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Führungsschienen oder Erweiterungstisch nicht richtig installiert 2. Führungsschiene des Parallelanschlags nicht richtig eingestellt 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Bauen Sie die Erweiterung neu zusammen, wie in diesem Handbuch beschrieben 2. Stellen Sie die Führungsschiene wie in diesem Handbuch beschrieben ein
Das Sägeblatt hebt oder kippt nicht frei	<ol style="list-style-type: none"> 1. Zu viel Spannung im Hebemechanismus 2. Sägemehl und Schmutz in Hebe- und Kippmechanismen 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie die Schneckenschraube und die Dornhalterung ein 2. Reinigen und nachfetten
Das Material springt vom Sägeblatt zurück	<ol style="list-style-type: none"> 1. Parallelanschlag nicht ausgerichtet 2. Spaltkeil nicht mit Sägeblatt ausgerichtet 3. Zuführung von Material ohne Parallelanschlag 4. Spaltkeil nicht vorhanden 5. Stumpfes Sägeblatt 6. Loslassen des Materials, bevor es das Sägeblatt vollständig passiert hat 7. Rückschlagschutz-Platten sind stumpf 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Richten Sie den Parallelanschlag am Gehrungsschlitz aus 2. Richten Sie den Spaltkeil am Sägeblatt aus 3. Installieren und verwenden Sie den Parallelanschlag 4. Installieren und verwenden Sie den Spaltkeil (mit Schutz) 5. Ersetzen Sie das Sägeblatt 6. Schieben Sie das Material vor dem Loslassen vollständig am Sägeblatt vorbei 7. Ersetzen oder schärfen Sie die Rückschlagschutz-Platten

13. Schaltplan und elektrische Anschlüsse

Maschinen, die zur Verwendung in Großbritannien geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß BS1363, mit einer Sicherung gemäß BS1362 und mit der angemessenen Stromstärke der Maschine ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in anderen Ländern innerhalb der Europäischen Union geliefert werden, sind mit einem 2-poligen Schukostecker gemäß CEE 7/7 ausgestattet.

Maschinen, die zur Verwendung in Australien & Neuseeland geliefert werden, sind mit einem 3-poligen Stecker gemäß AS/NZS3112 ausgestattet.

In allen Fällen, sollte der ursprüngliche Stecker oder Anschluss aus irgendeinem Grund ersetzt werden, sind die Adern im Netzkabel wie folgt farblich gekennzeichnet:

230 V (einphasig)

- Braun: Stromführend (L)
- Blau: Neutral (N)
- Grün und Gelb: Erdung (E)

Die braune Ader muss immer an dem mit 'L' markiertem oder roten Pol angeschlossen werden.

Die blaue Ader muss immer an dem mit 'N' markiertem oder schwarzem Pol angeschlossen werden.

Die grüne und gelbe Ader muss immer an dem mit 'E' oder dem Erdungssymbol markiertem Pol angeschlossen werden



Oder dem grün / grün-gelb markiertem Pol.

Es ist wichtig, dass die Maschine wirkungsvoll geerdet ist. Einige Maschinen sind klar mit dem Doppelisierungszeichen markiert:



In diesem Fall wird keine Erdungsader im Netz vorhanden sein.

Im Fall des BS1363 Steckers für die Verwendung im Vereinigten Königreich, vergewissern Sie sich immer, dass er mit einer Sicherung gemäß BS1362

entsprechend der Leistung der Maschine ausgestattet ist. Wenn die originale Sicherung ausgetauscht wird, verwenden Sie immer eine neue Sicherung mit gleicher Leistung. Setzen Sie nie eine Sicherung mit einer höheren Leistung als das Original ein. Modifizieren Sie die Sicherung oder den Sicherungshalter nie, um Sicherungen eines anderen Typs oder Größe einzusetzen.

Wenn die Nennleistung der Maschine 13 A bei 230 V übertrifft, oder die Maschine mit 400 V 3-phasen Strom verwendet werden soll, verwenden Sie einen Anschluss gemäß BS4343 (CEE17 / IEC60309).

230 V Maschinen sind mit einem blauen 3-poligen Stecker ausgestattet. Der Schaltplan für diese Art von Anschluss ist wie oben gezeigt.

400 V, 3-phasen Maschinen werden mit einem roten 4- oder 5-poligen Stecker ausgestattet. Der Schaltplan für diese Art von Anschluss ist wie unten gezeigt:

400 V (3 phasig)

- Braun: Stromführend (L1)
- Schwarz: Stromführend (L2)
- Grau: Stromführend (L 3)
- Blau: Neutral (N)
- Grün und Gelb: Erdung(E)

Die braune Ader muss immer mit dem mit 'L1' markiertem Pol verbunden sein.

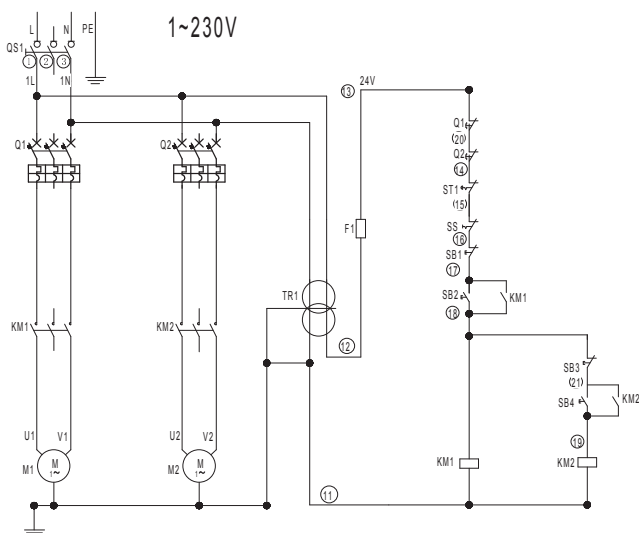
Die schwarze Ader muss immer mit dem 'L2' markierten Pol verbunden sein.

Die graue Ader muss immer mit dem 'L3' markierten Pol verbunden sein.

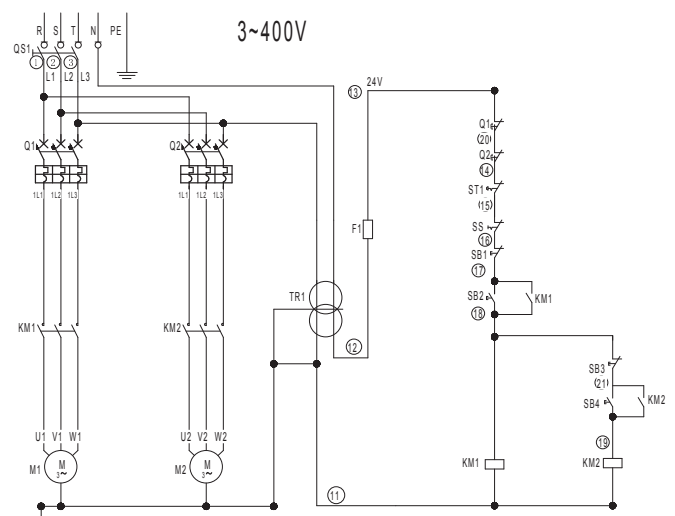
Die blaue Ader muss immer mit dem 'N' markierten oder schwarzem Pol verbunden sein.

Die grüne und gelbe Ader muss immer an dem mit 'E' oder dem Erdungssymbol markierten Pol angeschlossen sein.

Wenn Sie Zweifel bei dem Anschluss an der Stromversorgung haben, kontaktieren Sie immer einen qualifizierten Elektriker.

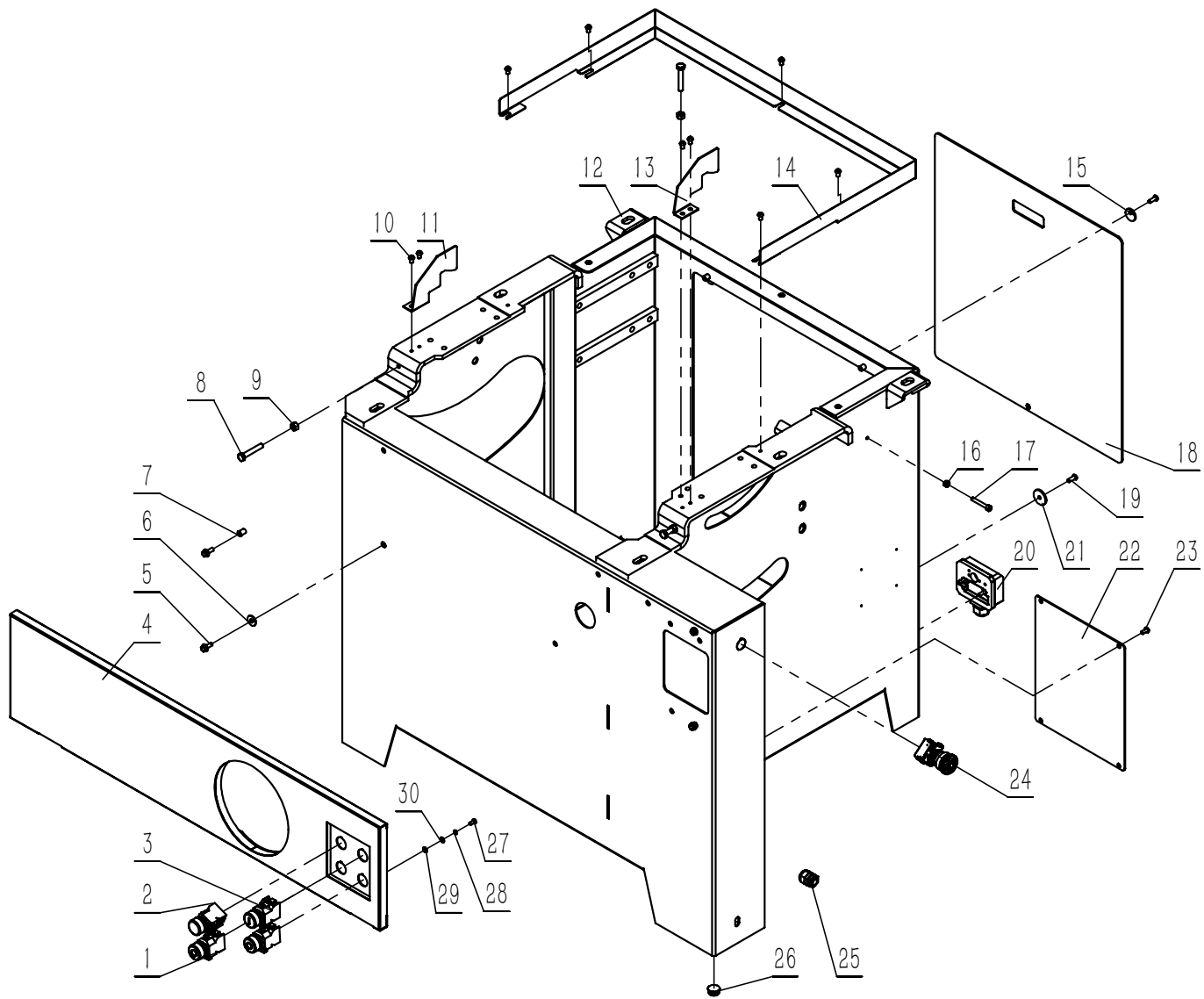


TS1/UK1



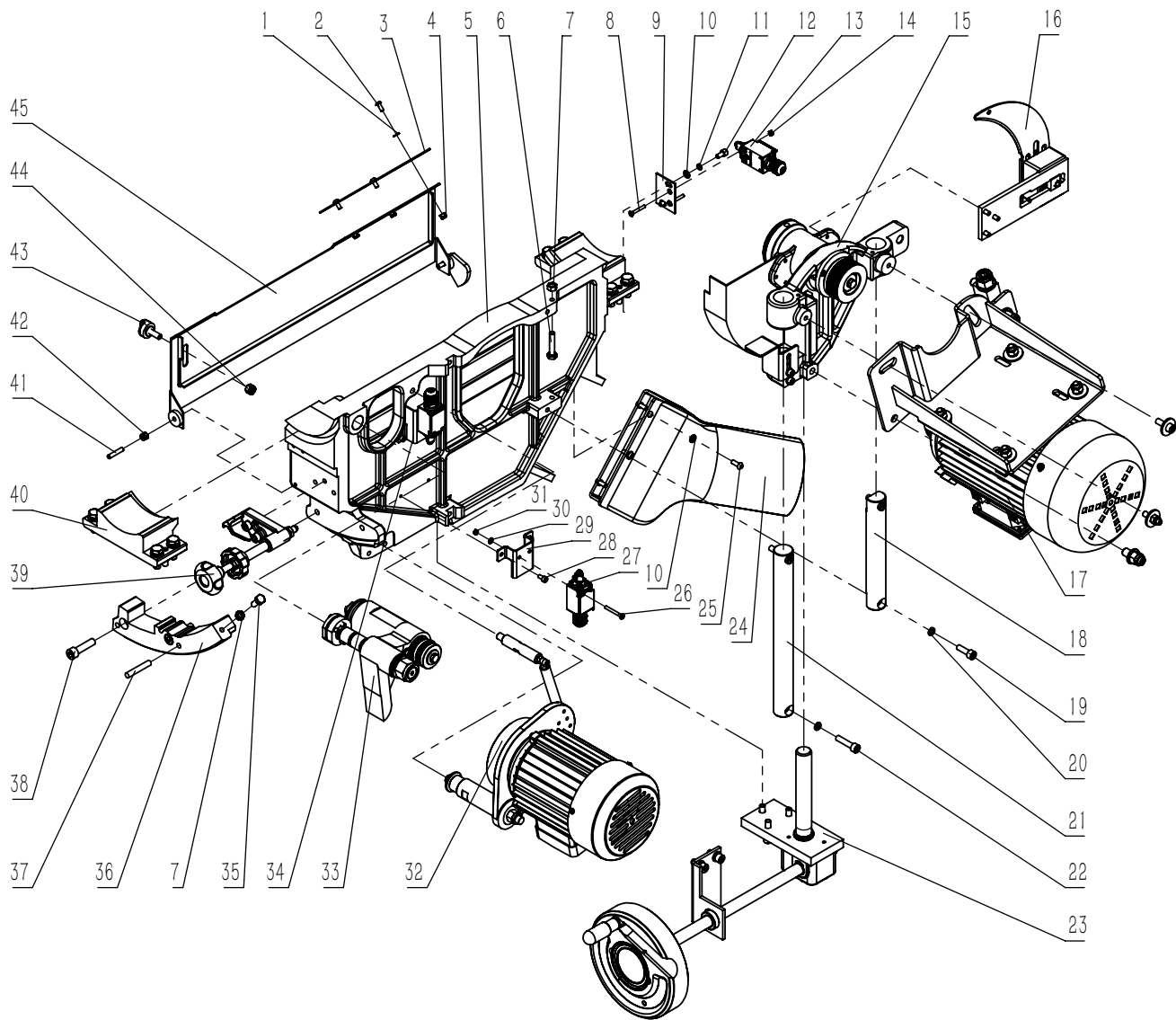
TS1/UK3

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



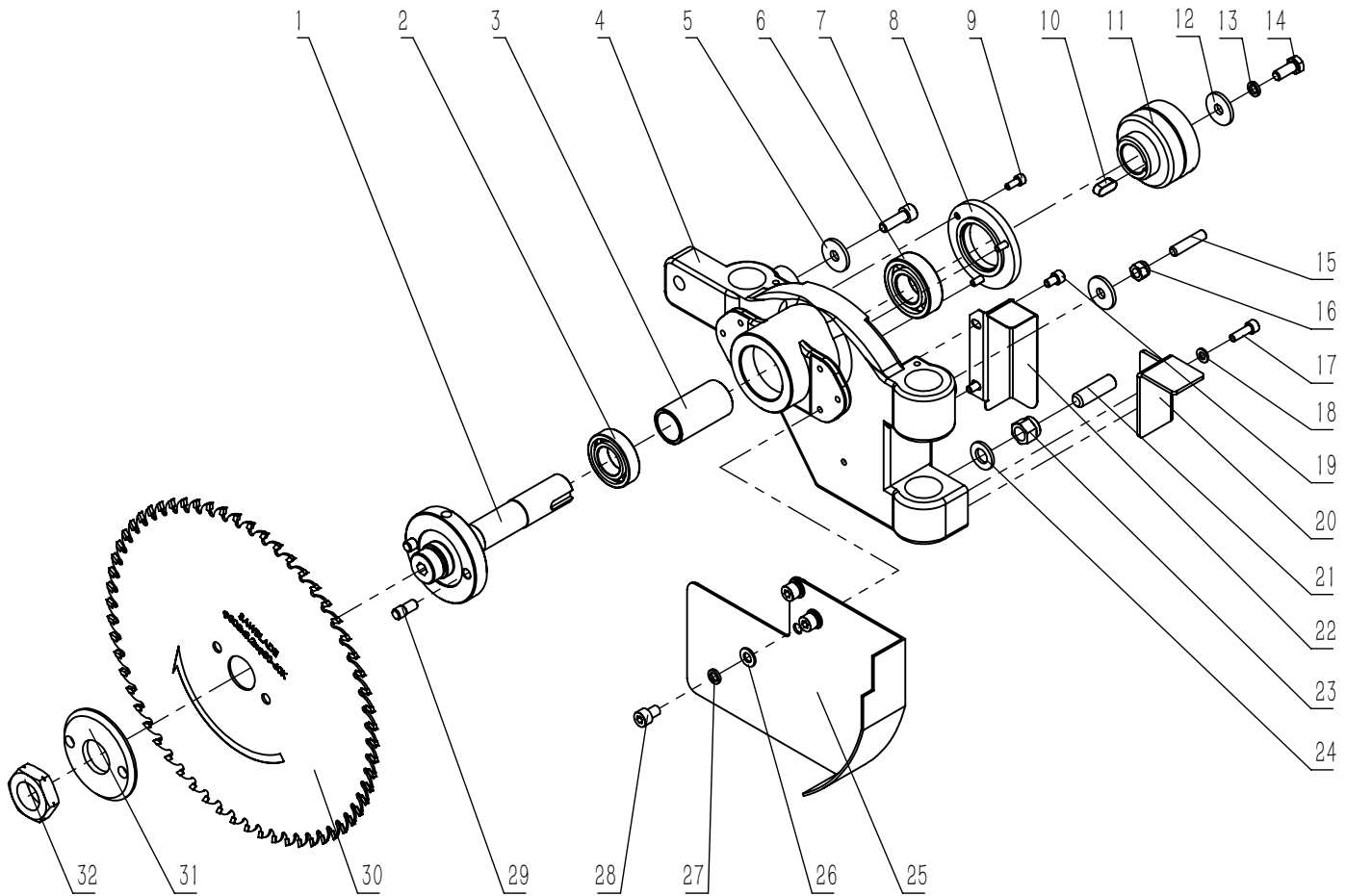
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge	Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
1-1	Stopptaste	LA39-B2-01-r	2	1-17	Innensechskantschraube	M6X40GB70D1Z	1
1-2	Starttaste	LA39-B2-20-g	1	1-18	Rückseite	JXPS1201010002A	1
1-3	Starttaste	LA39-B2-10-g	1	1-19	Innensechskantschraube	M6X16GB70D2Z	4
1-4	Vorderplatte	JXTS1205012000A	1	1-20	Schaltkasten (230V)	JXPS1201090009A	1
1-5	Schraube	M6X16GB5789Z	4		Schaltkasten (400V)	JXPS1201090009	1
1-6	Abstandshalter	JXPS1201012016	2	1-21	Abstandshalter	SCPS1601025011	2
1-7	Mutter	M6X13D5GB17880D3Z	11	1-22	Schaltschrank	JXTS1203010003B	1
1-8	Sechskantschraube	M8X50GB5781Z	3	1-23	Innensechskantschraube	M6X12GB70D2Z	4
1-9	Sechskantmutter	M8GB6170Z	3	1-24	Not-Aus-Schalter	HY57B-02	1
1-10	Innensechskantschraube	M6X10GB70D2Z	9	1-25	Kabelverschraubung	JXSM0401010003	2
1-11	Schutzplatte	JXTS1205030002A	1	1-26	Abdeckung	JL22011006	1
1-12	Rahmen	JXTS1205011000	1	1-27	Kreuzschlitzschraube	M5X10GB818Z	2
1-13	Schutzplatte	JXTS1205030002	1	1-28	Federring	WSH5GB93Z	2
1-14	Rahmenschutz	JXTS1205010001	1	1-29	Unterlegscheibe	WSH5GB862D2Z	2
1-15	Unterlegscheibe	SCPS1601010007	2	1-30	Unterlegscheibe	WSH5GB97D1Z	2
1-16	Sechskantmutter	M6GB6170Z	1				

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



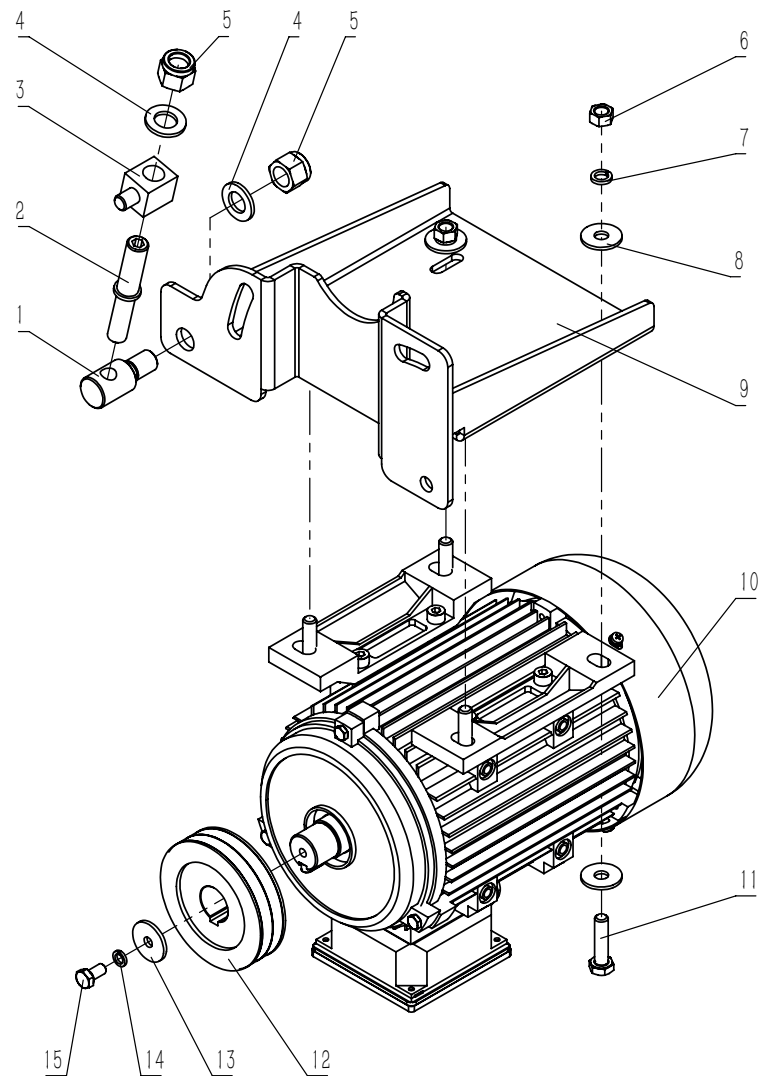
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge	Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
2-1	Unterlegscheibe	WSH5GB97D1Z	3	2-24	Absaugtrichter	FDP51201020009	1
2-2	Schraube	M5X12GB70D2Z	3	2-25	Schraube	M6X16GB70D2Z	4
2-3	Platte	JXPS1201020103	1	2-26	Schraube	M4X35GB818Z	4
2-4	Sicherungsmutter	M5GB889D1Z	3	2-27	Mikroschalter	QKS7	2
2-5	Halterung	JXPS1205020001	1	2-28	Schraube	M5X10GB70D1Z	4
2-6	Schraube	M8X40GB5783Z	1	2-29	Mikroschalterhalterung	JXPS1205091005	1
2-7	Mutter	M8GB6170Z	2	2-30	Unterlegscheibe	WSH4GB97D1Z	4
2-8	Schraube	M4X30GB819D1Z	2	2-31	Mutter	M4GB6170Z	4
2-9	Schalterplatte	JXPS1201020011	1	2-32	Baugruppe Vorritzermotor	JXPS1205024000	1
2-10	Unterlegscheibe	WSH6GB97D1Z	6	2-33	Baugruppe Vorritzerwellenaufnahme	JXPS1205022000	1
2-11	Federring	WSH6GB93Z	2	2-34	Mikroschalterhalterung	JXPS1205091004	1
2-12	Schraube	M6X12GB70D1Z	2	2-35	Schraube	M8X20GB5781Z	2
2-13	Mikroschalter	QKS7-01	1	2-36	Schneckengetriebe	JXPS1205026004	1
2-14	Mutter	M4GB6170Z	2	2-37	Stift	PLN8X50GB117Z	2
2-15	Baugruppe Wellenaufnahme	JXPS1205021000	1	2-38	Schraube	M10X40GB70D1Z	2
2-16	Baugruppe Spaltkeil	JXPS1205028000	1	2-39	Verriegelungsgriff	JXPS1205027000	1
2-17	Baugruppe Hauptmotor	JXPS1205023000	1	2-40	Stützplatte Schwenkmechanismus	JXPS1201021200	1
2-18	Führungsschiene	JXPS1205020003	1	2-41	Schraube	M6X30GB77B	2
2-19	Mutter	M8X25GB70D1Z	2	2-42	Sicherungsmutter	M6GB889D1	2
2-20	Federring	WSH8GB93Z	4	2-43	Verriegelungsgriff	JMBS1403050003	1
2-21	Führungsschiene	JXPS1205020004	1	2-44	Sicherungsmutter	M8GB889D1	2
2-22	Mutter	M8X35GB70D1Z	2	2-45	Sägeblattschutz	JXPS1205020100A	1
2-23	Baugruppe Höhenverstellung	JXPS1205025000	1				

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



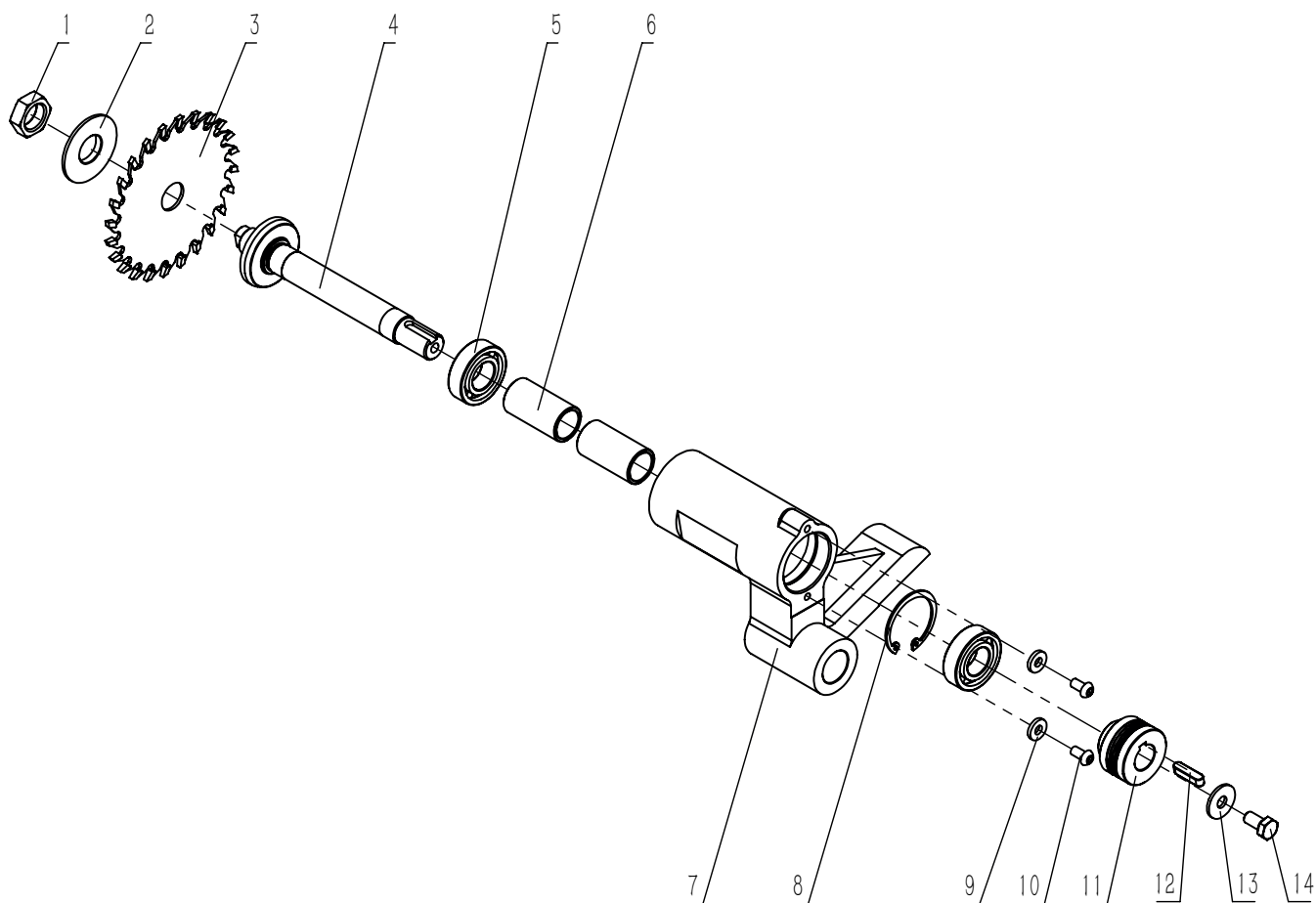
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge	Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
3-1	Spindelwelle	JXPS1201021005B	1	3-17	Schraube	M6X20GB70D1Z	2
3-2	Lager	BRG6005-2RSHGB276SKF	1	3-18	Unterlegscheibe	WSH6GB97D1Z	2
3-3	Hülse	JXPS1201021007	1	3-19	Schraube	M6X10GB70D1Z	2
3-4	Spindelhalterung	JXPS1205021001	1	3-20	Platte	JXPS1205091007	1
3-5	Unterlegscheibe	WSH8GB5287Z	2	3-21	Schraube	M12X50GB77B	1
3-6	Schraube	M8X25GB70D1Z	1	3-22	Staubschutz Führungsstange	JXPS1205020005	1
3-7	Lager	BRG6205-DDUC3GB276	1	3-23	Sicherungsmutter	M12GB889D1Z	1
3-8	Lagerabdeckung	JXPS1201021010	1	3-24	Unterlegscheibe	WSH12GB97D1Z	1
3-9	Schraube	M5X12GB70D1Z	3	3-25	Unterlegscheibe	JXPS1205020017	1
3-10	Flachkeil	PLN8X7X20GB1096	1	3-26	Unterlegscheibe	WSH8GB97D1Z	3
3-11	Spindelriemenscheibe	JXPS1201021009B	1	3-27	Federring	WSH8Gb93Z	3
3-12	Unterlegscheibe	WSH8GB5287Z	1	3-28	Schraube	M8X12GB70D1Z	3
3-13	Federring	WSH8GB93Z	1	3-29	Portionsstift	JXPS1201021003	2
3-14	Schraube	M8X20GB5783Z	1	3-30	Hauptsägeblatt	JXPS1201021004	1
3-15	Schraube	M8X35GB77B	1	3-31	Flansch	JXPS1201021002A	1
3-16	Sicherungsmutter	M8GB889D1Z	1	3-32	Sicherungsmutter	JXPS1201021001A	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



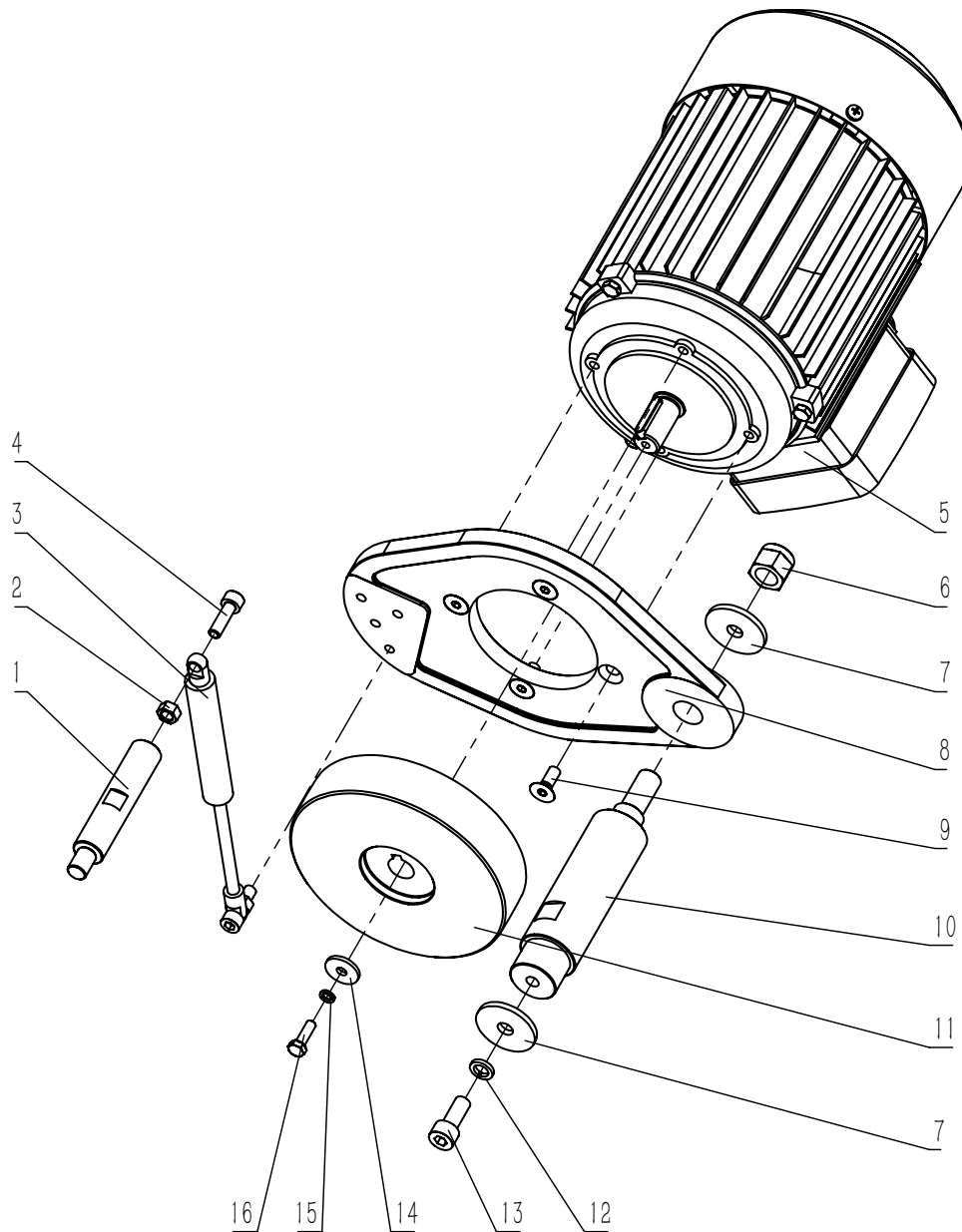
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge	Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
4-1	Einstellmutter	JXPS1205023005	1	4-10	Motor (230V)	YYA900302B	1
4-2	Gewindestange	JXPS1201023006B	1		Motor (400V)	YSA905302A	1
4-3	Spannblock	JXPS1201023004B	1	4-11	Schraube	M10X40GB5783Z	4
4-4	Unterlegscheibe	WSH16GB97D1Z	2	4-12	Motorriemenscheibe (230V)	JXPS1201023001i	1
4-5	Schraube	M16GB889D1Z	2		Motorriemenscheibe (400V)	JXTS1205023001A	1
4-6	Schraube	M10GB6170Z	4	4-13	Unterlegscheibe	JXPS1202070005	1
4-7	Federring	WSH10GB93Z	4	4-14	Federring	WSH8GB93Z	1
4-8	Große Unterlegscheibe	WSH10GB96D1Z	8	4-15	Schraube	JL82080003	1
4-9	Motorhalterung	JXPS1205023002A	1				

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



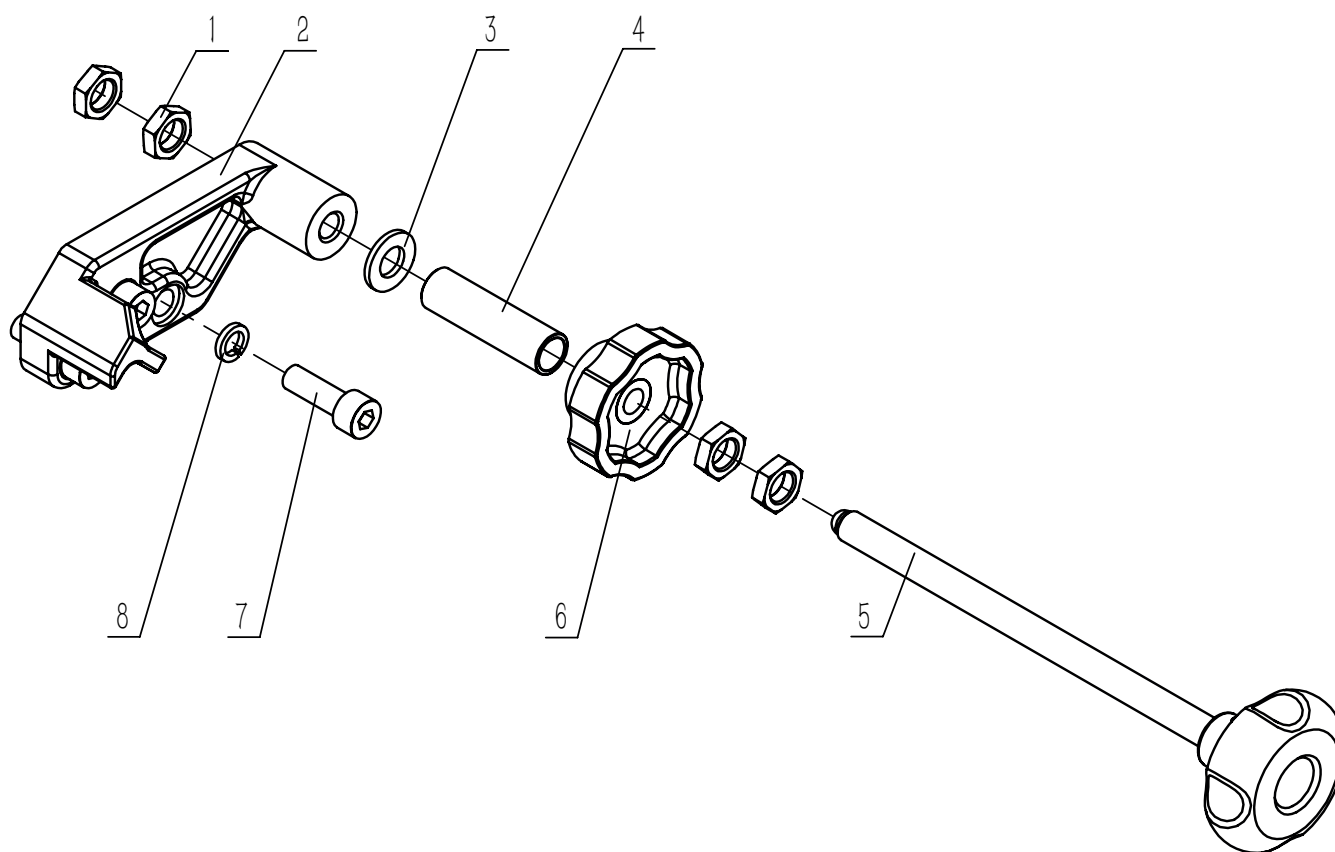
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
5-1	Schraube	M18GB6173Z	1
5-2	Flansch Vorritzer	JXPS1201022002	1
5-3	Sägeblatt Vorritzer	JXPS1201022003	1
5-4	Spindel	JXPS1201022004C	1
5-5	Lager	BRG6004-2NSE	2
5-6	Hülse	JXPS1201022008A	2
5-7	Spindelhalterung Vorritzer	JXPS1205022005	1
5-8	Sicherungsring	CLP42GB893D1B	1
5-9	Abstandhalter	JXBS1603010003	2
5-10	Schraube	M6X12GB70D2Z	2
5-11	Spindelwelle Vorritzer	JXPS1201022009C	1
5-12	Flachkeil	PLN6X6X25GB1096	1
5-13	Große Unterlegscheibe	WSH8GB96D1Z	1
5-14	Schraube	JL82080003	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



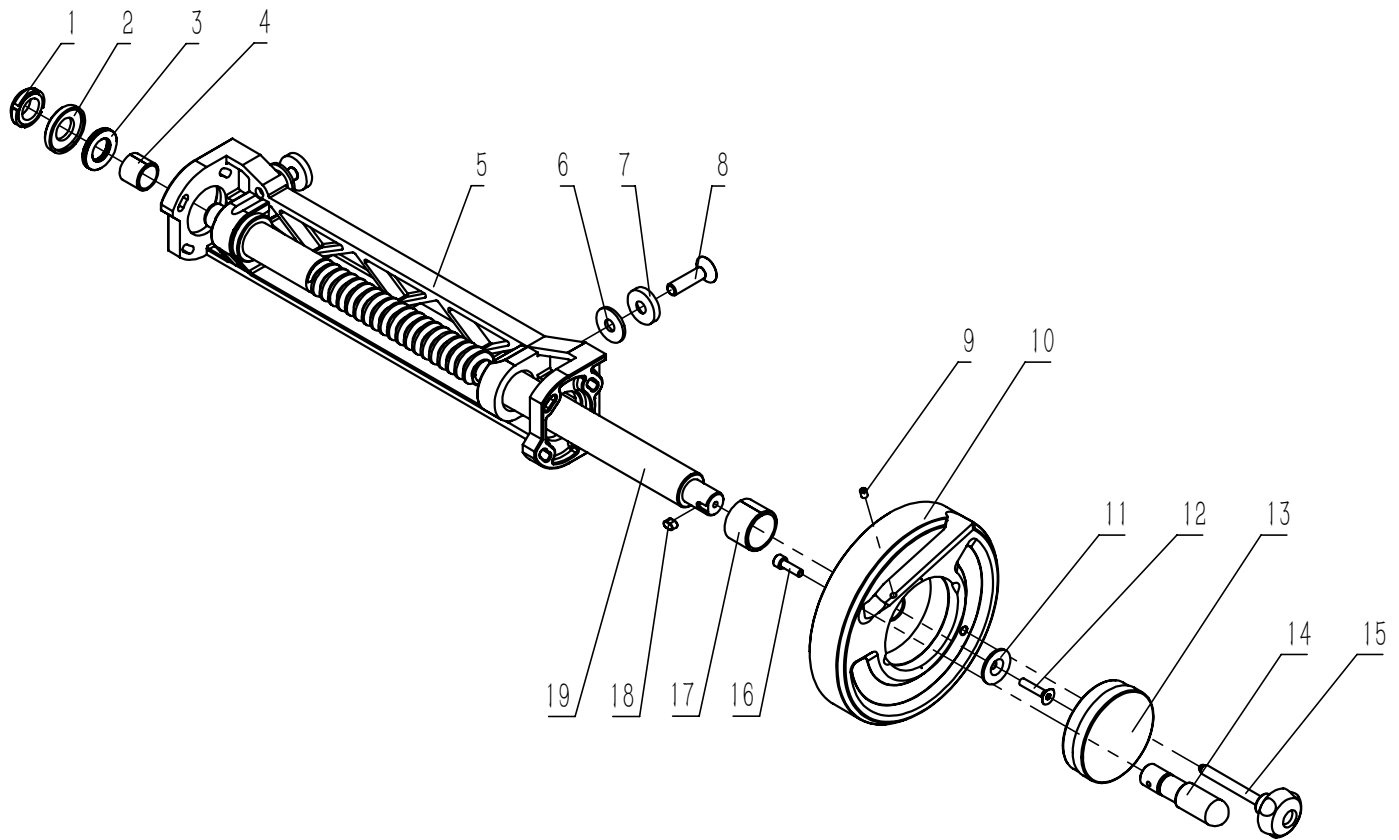
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge	Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
6-1	Stützwelle	JXPS1205024008	1	6-9	Schraube	M6X16GB70D3Z	4
6-2	Mutter	M6GB61706170Z	2	6-10	Stützwelle	JXPS1205024005	1
6-3	Gasfedern	JXPS1201020013B	1	6-11	Riemenscheibe Vorritzer	JXPS1201024001D	1
6-4	Mutter	M6X20GB70D1Z	2	6-12	Federring	WSH8GB93Z	1
6-5	Motor (230V)	YYH710062	1	6-13	Schraube	M8X20GB70D1Z	1
	Motor (400V)	YSH715082	1	6-14	Große Unterlegscheibe	WSH5GB5287	1
6-6	Mutter	M12GB889D1Z	1	6-15	Federring	WSH5GB93Z	1
6-7	Unterlegscheibe	JXPS1202070005	2	6-16	Schraube	M5X16GB5783Z	1
6-8	Motorplatte Vorritzer	JXPS1205024002	1				

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



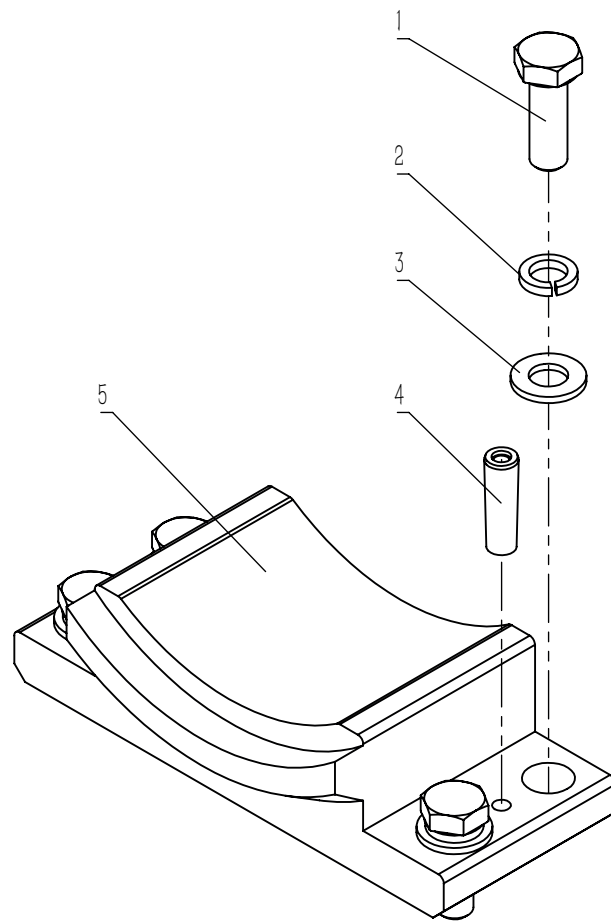
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
7-1	Mutter	M10GB6172D1Z	4
7-2	Einstellhalterung Vorritzer	JXPS1205027002	1
7-3	Unterlegscheibe	WSH10GB97D1Z	1
7-4	Hülse	JXPS1201027001A	1
7-5	Verriegelungsgriff	JXPS1201027100	1
7-6	Verriegelungsrad	JXTS1201028004	1
7-7	Schraube	M8X25GB70D1Z	3
7-8	Federring	WSH8GB93Z	3

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



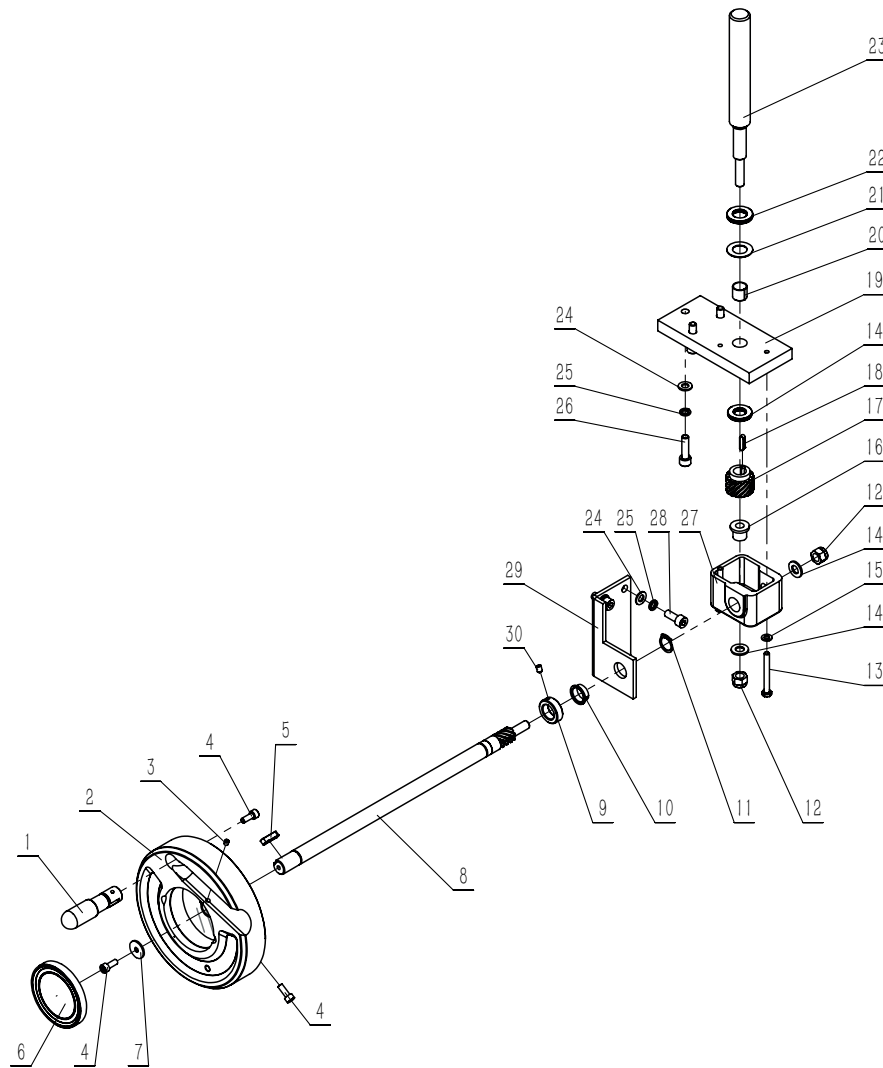
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
8-1	Rundmutter	0000301849F	1
8-2	Aluminiumabdeckung	0346631500L	2
8-3	Lager	BRG2035AXKASGB4605	2
8-4	Achsmanschette	P20X24X20GB12613	1
8-5	Wellenhalterung	JXPS1602027004	1
8-6	Große Unterlegscheibe	WSH10GB96D1Z	3
8-7	Abstandshalter	SCPS1601026009	3
8-8	Schraube	M10X40GB70D3Z	3
8-9	Schraube	M5X8GB80B	1
8-10	Handrad	JXPS1201026100A	1
8-11	Unterlegscheibe	JXPS1201026012	1
8-12	Schraube	M6X30GB70D3Z	1
8-13	Neigungsanzeige	JXPS1201026100-02B	1
8-14	Griff	L65	1
8-15	Rundgriff	JXPS1201026010	1
8-16	Schraube	M6X20GB70D1Z	1
8-17	Achsmanschette	P30X35X24GB12613	1
8-18	Flachkeil	PLN6X6X10GB1096	1
8-19	Getriebewelle	JXPS1205026201	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



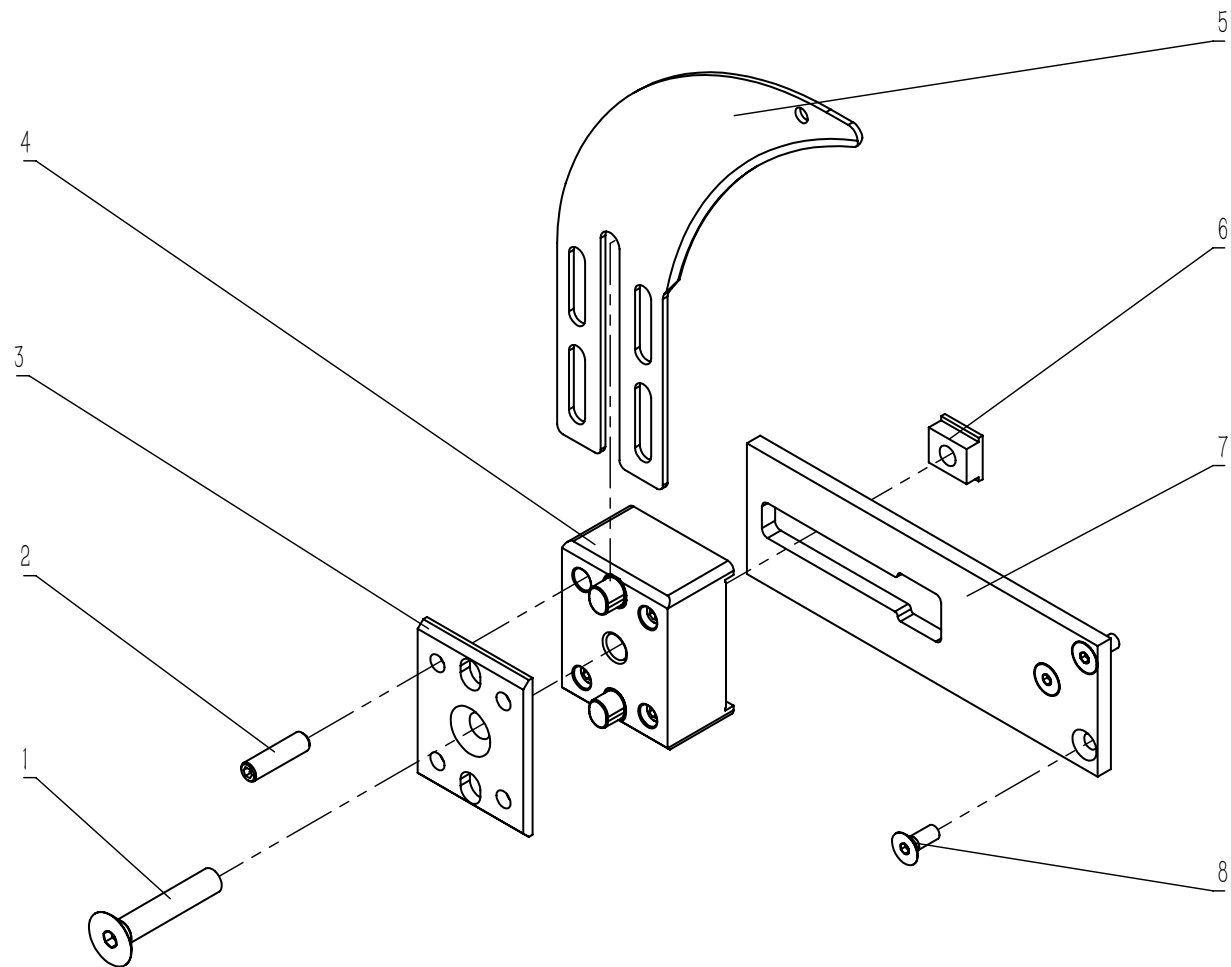
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
9-1	Schraube	M10X30GB5783Z	4
9-2	Federring	WSH10GB93Z	4
9-3	Unterlegscheibe	WSH10GB97D1Z	4
9-4	Rundstift	PIN8X30GB118Z	2
9-5	Stützplatte Schwenkmechanismus	JXPS1201020002E	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



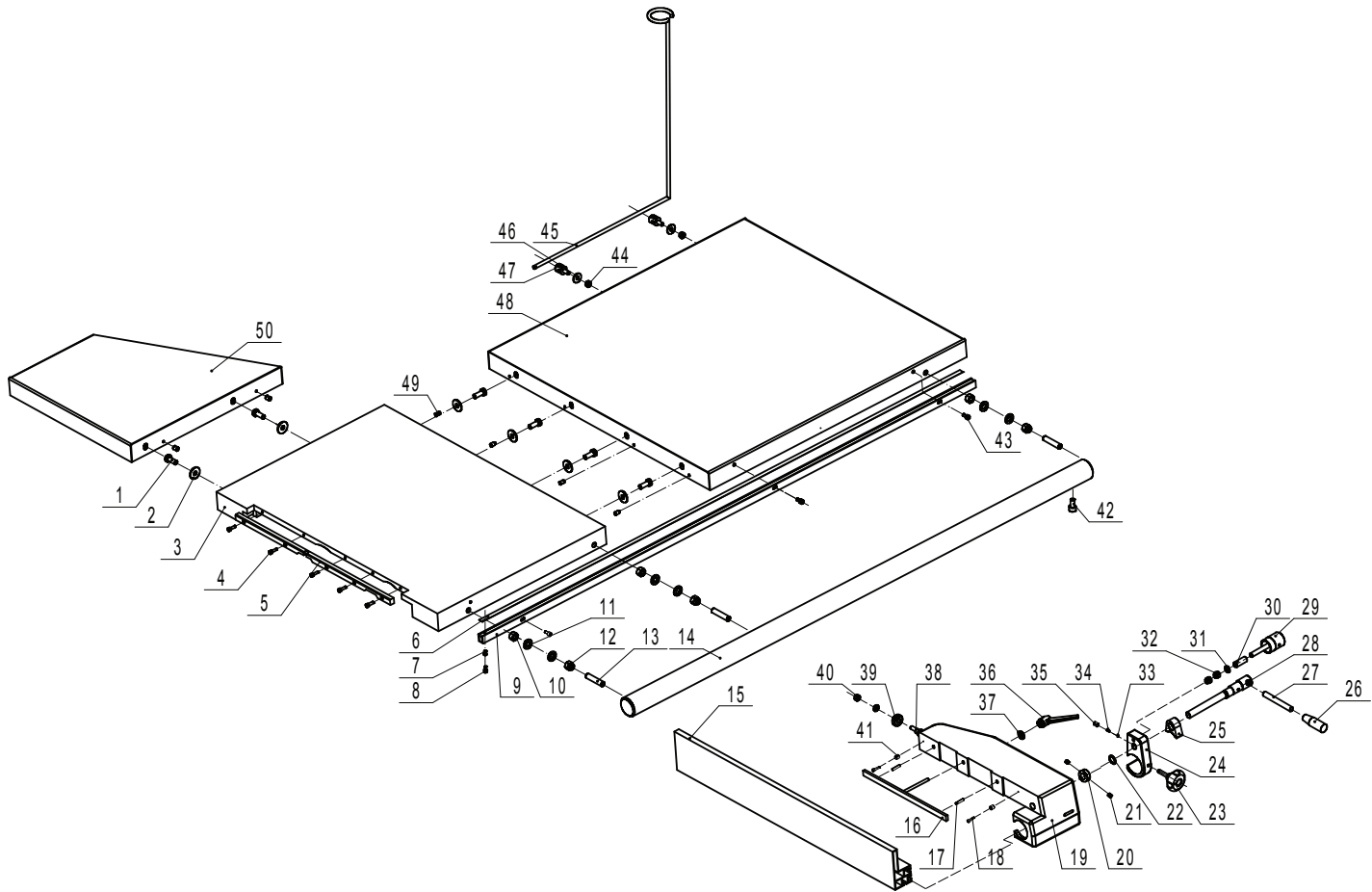
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge	Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
10-1	Griff	L65-1	1	10-16	Wellenhülse	JXPS1602026009	1
10-2	Handrad	JXPS1201026100	1	10-17	Zahnrad	JXPS1602026402	1
10-3	Stellschraube	M5X6GB77B	1	10-18	Flachkeil	PLN5X5X20GB1096	1
10-4	Schraube	M6X16GB70D1Z	3	10-19	Halterung	JXPS1205025001	1
10-5	Flachkeil	PLN6X6X25GB1096	1	10-20	Wellenhülse	P17X15X15GB12613	1
10-6	Handrad	JXPS1201026100-01	1	10-21	Unterlegscheibe	BRG1730AXKASGB4605-1	1
10-7	Große Unterlegscheibe	WSH6GB5287Z	1	10-22	Lager	BRG1730AXKASGB4605	1
10-8	Getriebewelle	JXPS1205025011	1	10-23	Stange Höhenverstellung	JXPS1205025002	1
10-9	Verriegelungshülse	JXPS1205025010	1	10-24	Unterlegscheibe	WSH8GB97D1Z	5
10-10	Wellenhülse	P20X18X9-AGB12613	1	10-25	Federscheibe	WSH8GB93Z	5
10-11	Sprengring	CLP18GB894D1B	1	10-26	Schraube	M8X30GB70D1Z	3
10-12	Mutter	M10GB889D1Z	2	10-27	Zahnradhalterung	JXPS1602026007	1
10-13	Schraube	M6X60GB5782Z	2	10-28	Schraube	M8X20GB70D1Z	2
10-14	Lager	BRG1528AXKASGB4605	1	10-29	Sützplatte	JXPS1205025012	1
10-15	Unterlegscheibe	WSH6GB97D1Z	2	10-30	Stellschraube	M6X8GB80B	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



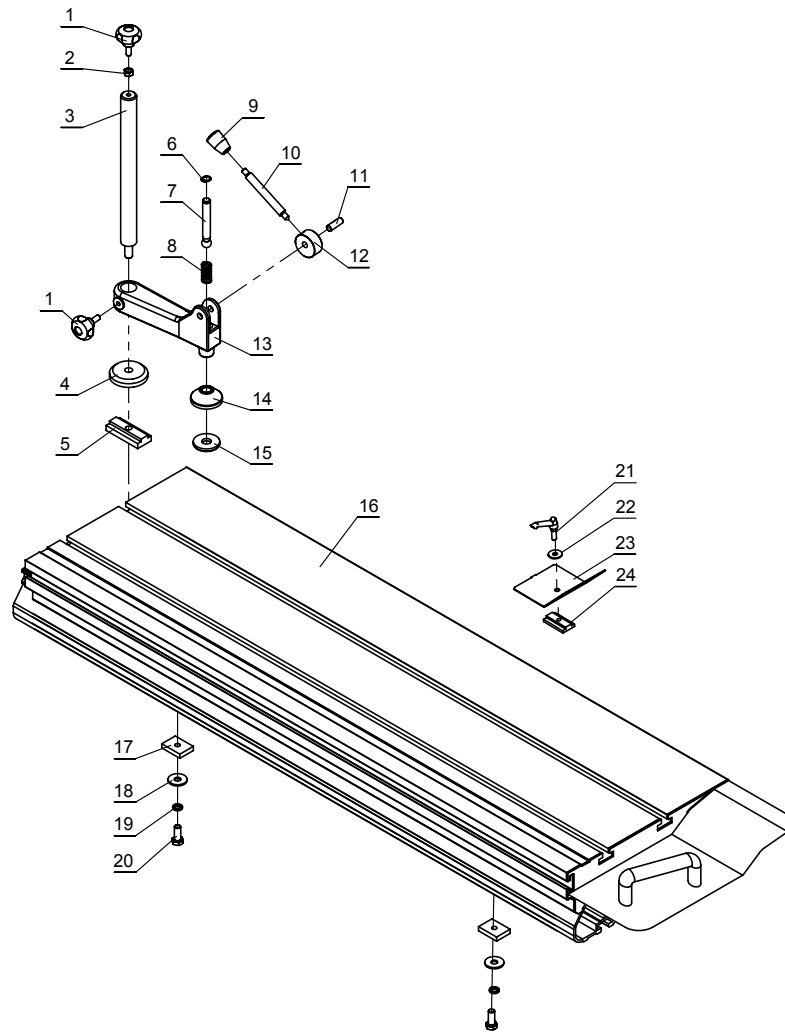
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
11-1	Schraube	M10X55GB70D3Z	1
11-2	Stellschraube	M8X30GB77B	4
11-3	Sicherungsplatte für Spaltkeil	JXPS1201028008A	1
11-4	Einstellplatte für Spaltkeil	JXPS1205028007	1
11-5	Spaltkeil	JXPS1201028001A	1
11-6	Verriegelungsblock	JXPS1201028005	1
11-7	Spaltkeil Halterung	JXPS1205028002	1
11-8	Schraube	M8X16GB70D3Z	3

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



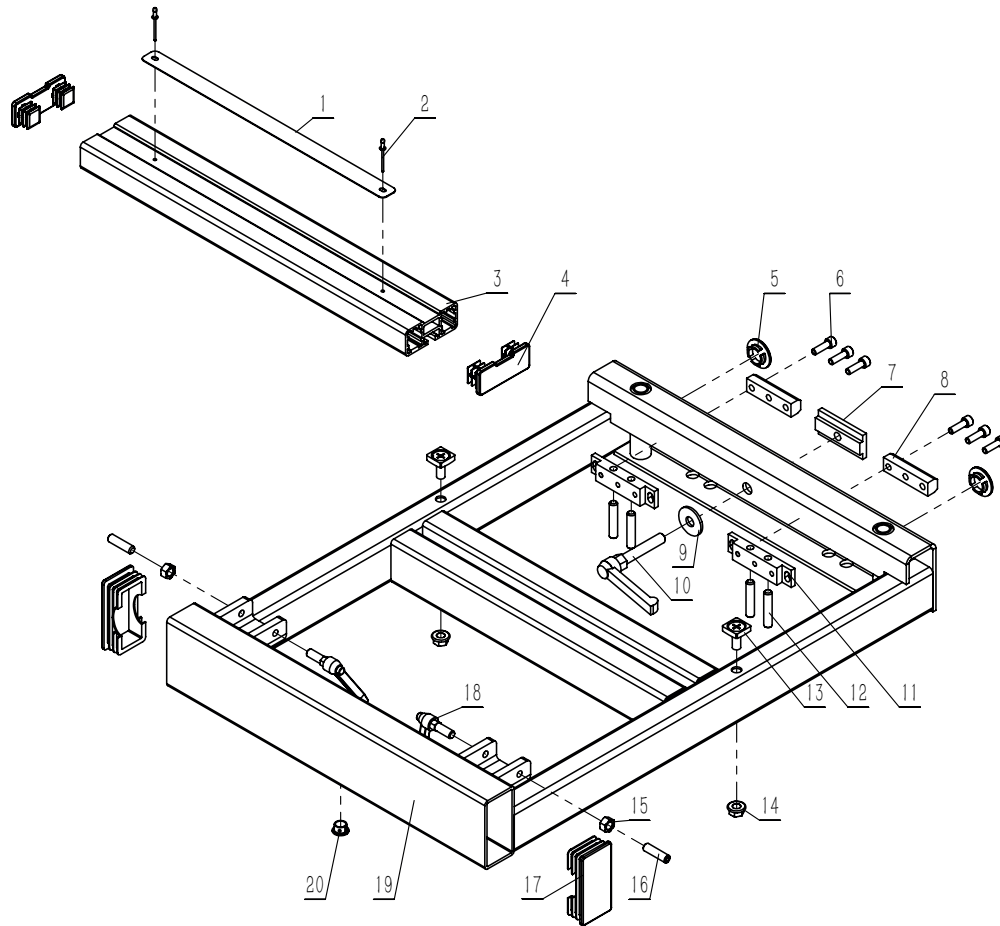
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge	Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
12-1	Sechskantschraube	M10X25GB5783Z	6	12-26	Griffhandschuh	JXPT1201020007-001S	1
12-2	Unterlegscheibe	WSH10GB96Z	6	12-27	Verriegelungshebel	SCPS1601061007	1
12-3	Haupttisch	JXPS1205030001	1	12-28	Hebelstange	JXPS1201061014C	1
12-4	Schraube	M5X16GB70Z	5	12-29	Einstellgriff	JXPS1201061010	1
12-5	Tischeinsatz	JXPS1205030002	1	12-30	Distanzbuchse	JXPS1201061015	1
12-6	Skala	JXPS1602061016	1	12-31	Unterlegscheibe	WSH8GB97D1Z	2
12-7	Mutter	M6X15GB/T17880D3Z	1	12-32	Mutter	M8GB6172Z	2
12-8	Schraube	M6X20GB70D1Z	1	12-33	Schraube	M6X12GB78B	1
12-9	Skalahaltedredung	JXTS1203060001	1	12-34	Stahlkugel	6D5G10GB/T308	1
12-10	Sechskantmutter	M12GB6170Z	4	12-35	Druckfeder	M10X10GB77B12D9	1
12-11	Unterlegscheibe	WSH12GB97D1Z	8	12-36	Verriegelungsgriff	KTSB-1-A-M10X80	1
12-12	Sicherungsmutter	M12GB889D1Z	4	12-37	Unterlegscheibe	WSH10GB97D1Z	1
12-13	Stellschraube	M12X100GB77Z	4	12-38	Einstell-Spindel	JXPS1201061004	1
12-14	Führungsschiene	JXTS1201031002A	1	12-39	Laufrolle	JXPS1201061005A	1
12-15	"L" Parallelanschlag	JXPS1201060004A	1	12-40	Mutter	M8GB6170Z	1
12-16	Verriegelungsplatte	JXPS1201061006B	1	12-41	Exzenterbuchse	JXPS1602061006	2
12-17	Rollstift	PIN6X26GB879B	2	14-42	Schraube	M5X10GB70Z	1
12-18	Schraube	M5X20GB70Z	2	12-43	Schraube	M6X12GB70D2Z	4
12-19	Parallelanschlagshalterung	JXTS1205061001	1	12-44	Sechskantmutter	M8GB6170Z	2
12-20	Sprengring	JXPS1201061011A	1	12-45	Halterung	JXTS1201050003	1
12-21	Stellschraube	M4X6GB77B	2	12-46	Unterlegscheibe	WSH8GB96Z	2
12-22	Sicherungsring	CLP19GB894D1B	1	12-47	Aufnahme Halterung	JXPS1201050004	2
12-23	Rundgriff	JXPS1201061017	1	12-48	Erweiterungstisch rechts	JXPS1201030003F	1
12-24	Halterung	JXTS1205061002	1	12-49	Schraube	M8X10GB77B	8
12-25	Buchse	JXTS1205061003	1	12-50	Erweiterungstisch hinten	JXTS1205030004	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



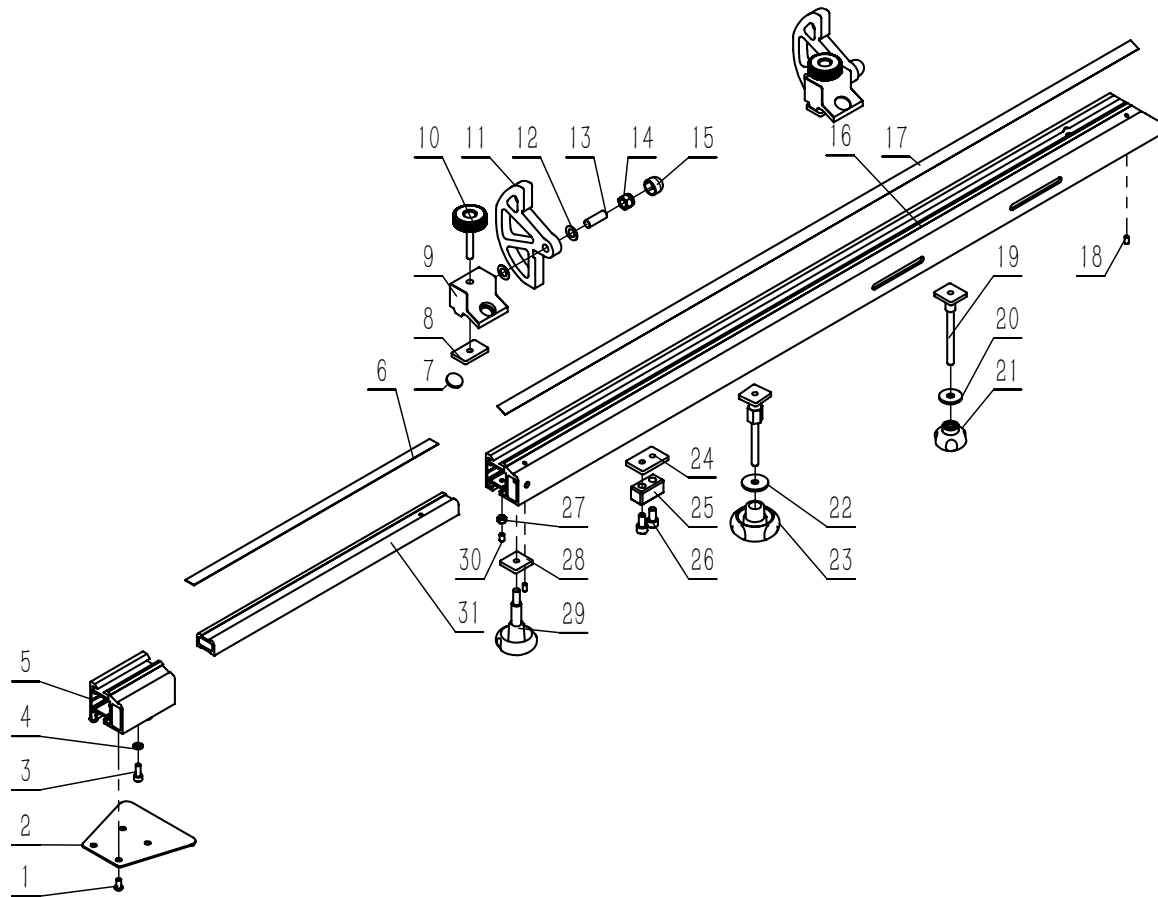
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
13-1	Rundgriff	JXSM0401083002	1
13-2	Sechskantmutter	M8GB6170Z	1
13-3	Verbindungsstange	JXPS1201040005	1
13-4	Exzenterklemme	JXSM0401042001	1
13-5	Gleitblock	JXPS1201040004A	1
13-6	Sicherungsringfederring	CLP12GB894D1B	1
13-7	Kugelstange	JXSM0401042106	1
13-8	Feder	JXSM0401042105	1
13-9	Griffhülse	JXPT1201020007	1
13-10	Griffstange	JXSM0401042104	1
13-11	Welle	JXSM0401042103	1
13-12	Nockenrad	JXSM0401042102	1
13-13	Verbindungsarm	JXSM0401042101	1
13-14	Exzenterklemme	JXSM0401042107	1
13-15	Gummidichtung	JXSM0401042108	1
13-16	Schiebetisch	JXSM0401041000	1
13-17	Führungsplatte	JXSM0401040001	2
13-18	Große Unterlegscheibe	WSH10GB96D1Z	2
13-19	Federring	WSH10GB93Z	2
13-20	Schraube	M10X25GB5783Z	2
13-21	Verriegelungsgriff	KTSB-1-B-M8X63X20	1
13-22	Große Unterlegscheibe	JL26010017	1
13-23	Pressplatte	JXPS1201040003	1
13-24	Gleitblock	JXPS1201040004B	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



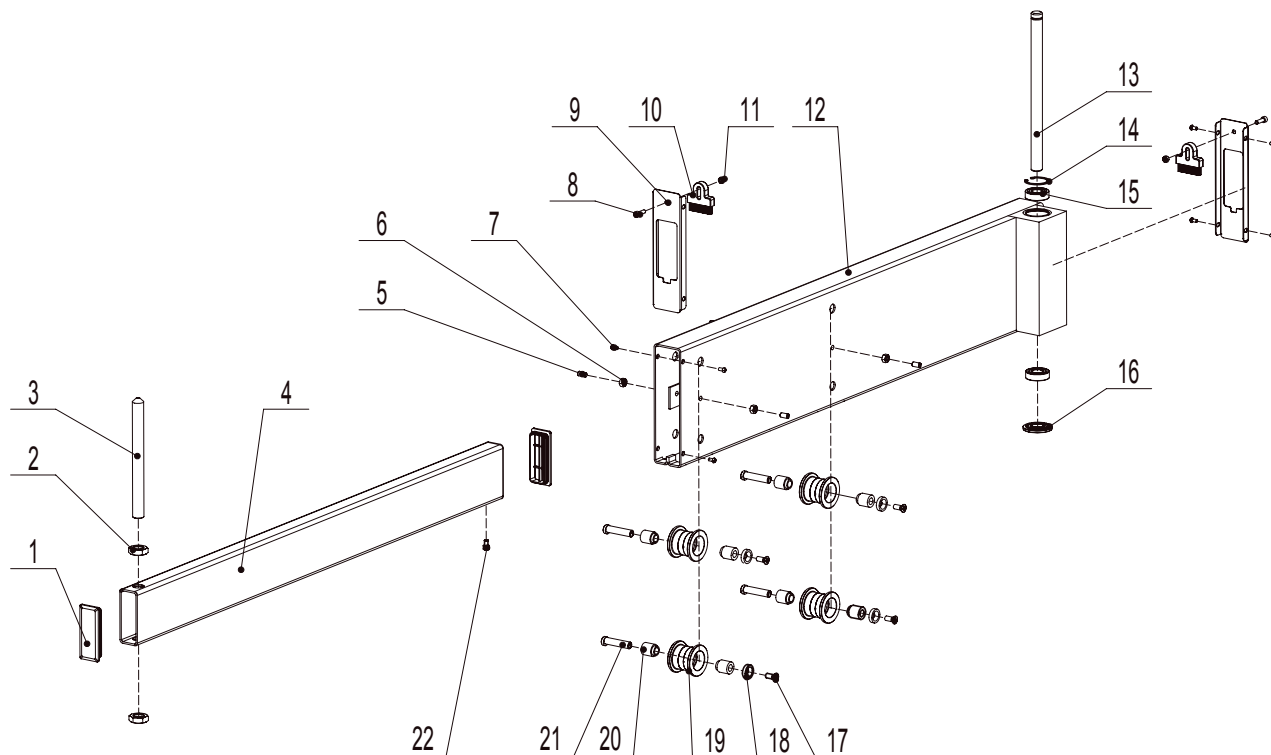
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
14-1	Winkelskala	JXTS1203051003	1
14-2	Gradskala	RVT3X7GB12618A	2
14-3	Halterung	JXTS1203051004	1
14-4	Abdeckung	GRPS1401051003-001S	2
14-5	Kappe	JXPS1201051010-001S	2
14-6	Schraube	M6X20GB70D1Z	6
14-7	Gleitblock	JXTS1201070003	1
14-8	Führungsblock	JXPS1201051015A	2
14-9	Große Unterlegscheibe	WSH10GB96D1Z	1
14-10	Verriegelungsgriff	KTSB-1-B-M10X80X55	1
14-11	Verriegelungsbolzen	JXPS1201051016	2
14-12	Stellschraube	M8X40GB77B	4
14-13	Verriegelungsbolzen	JL84100003	2
14-14	Mutter	M8GB6177D1Z	2
14-15	Sechskantmutter	M8GB6170Z	2
14-16	Stellschraube	M8X30GB77B	2
14-17	Abdeckung	SLDT74X34A-001S	2
14-18	Verriegelungsgriff	KTSB-1-B-M8X50X20	2
14-19	Schiebehalterung	JXTS1205051100A	1
14-20	Wellenhülse	P12X10X8-AGB12613	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



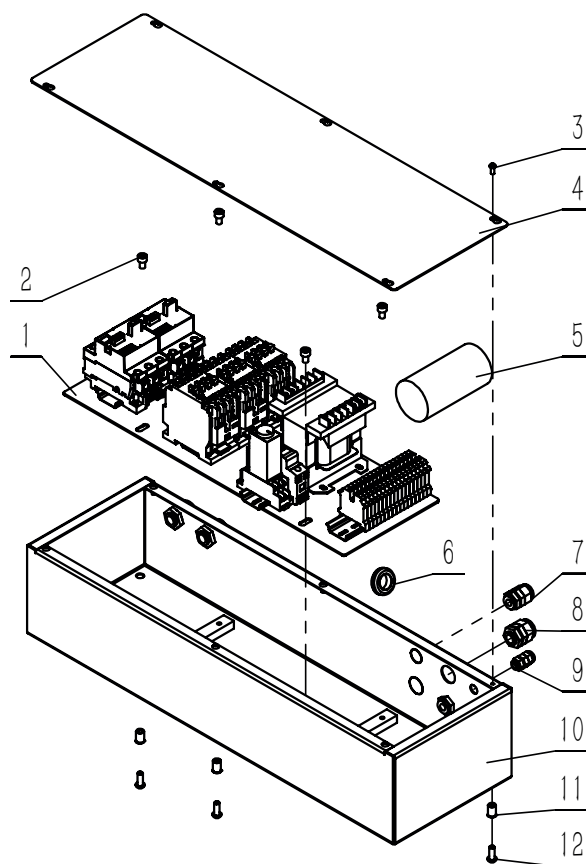
Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge	Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
15-1	Schraube	M6X12GB70D2Z	4	15-17	Skala	JXTS1203053007	1
15-2	Platte	JXTS1203053102A	1	15-18	Stellschraube	M5X10GB77B	2
15-3	Schraube	M6X16GB70D1Z	2	15-19	Gleitblock	JXTS1203053002	2
15-4	Unterlegscheibe	WSH6GB97D1Z	2	15-20	Unterlegscheibe	WSH8GB5287Z	1
15-5	Halterung	JXTS1203053121A	1	15-21	Rundgriff	FDPT1202060024	1
15-6	Skala	JXTS1203053008	1	15-22	Unterlegscheibe	JXPS1202070005	1
15-7	Linse	JXTS1203053118	2	15-23	Rundgriff	JXTS1201131001	1
15-8	Verriegelungsplatte	JXTS1203053114	2	15-24	Verriegelungsplatte	JXTS1203053003A	1
15-9	Platte	JXTS1203053111	2	15-25	Verriegelungsblock	JXTS1205053009	1
15-10	Griff	JXTS1203053113	2	15-26	Schraube	M8X16GB70D1Z	2
15-11	Anschlag	JXTS1203053112	2	15-27	Sechskantmutter	M6GB6170Z	2
15-12	Abstandshalter	JXTS1203053115	4	15-28	Verriegelungsplatte	JXTS1203053003	1
15-13	Welle	JXTS1203053116	2	15-29	Verriegelungsgriff	JXPS1201053200	1
15-14	Mutter	M10GB889D1Z	2	15-30	Stellschraube	M6X10GB73S	2
15-15	Kappe	JXTS1203053117	2	15-31	Halterung	JXTS1203053122A	1
15-16	Halterung	JXTS1203053101A	1				

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
16-1	Kunststoffabdeckung	JXPS1201052009	2
16-2	Mutter	M20GB6173Z	2
16-3	Stützstange	JXTS1205052003A	1
16-4	Teleskopstange	JXTS1203052002B	1
16-5	Schraube	M8X20GB73S	4
16-6	Sechskantmutter	M8GB6170Z	4
16-7	Schraube	M5X10GB818Z	8
16-8	Schraube	M6X20GB70D2Z	2
16-9	Cover plate	JXPS1201052002A	2
16-10	Brush	JXTS1201052005	2
16-11	Sechskantmutter	M6GB6170Z	2
16-12	Halterung	JXTS1203052001	1
16-13	Welle	JXTS1203052005	1
16-14	Sicherungsringfederring	CLP42GB893D1B	1
16-15	Lager	BRG6004-2ZGB276	2
16-16	Abstandshalter	JXPS1201052006A	1
16-17	Schraube	M8X16GB70D3Z	4
16-18	Feder	JXPS1201052204	4
16-19	Kugellager	SCPS1601052019	3
16-20	Position sleeve	JXPS1201052202	8
16-21	Positionshülse	JXPS1201052201	4
16-22	Schraube	M6X10GB70D1Z	1

14. Teilliste und Übersichtszeichnungen



Artikel	Beschreibung	Teilenummer	Menge
17-1	Baugruppe Elektrik	JXTS1205091000	1
17-2	Schraube	M6X10GB70D1Z	4
17-3	Schraube	M4X10GB70D2B	6
17-4	Abdeckung	JXTS1205091002	1
17-5	Kondensator (einphasig)	VC-080-450V	1
17-6	Gummibuchse	JL20072003	1
17-7	M16-Kabelverschraubung	JXSM0401010004	2
17-8	M20-Kabelverschraubung	JXSM0401010003	3
17-9	M10-Kabelverschraubung	DJJH7130	1
17-10	Schaltkasten	JXTS1205091100	1
17-11	Mutter	M6X13D5GB17880D3Z	3
17-12	Schraube	M6X16GB70D2Z	3

EC Declaration of Conformity

Cert No: EC / TS2 / 3

Record Power Ltd
Centenary House
11 Midland Way
Barlborough Links
Chesterfield
Derbyshire
S43 4XA
United Kingdom



declares that the machinery described:

1. Type: Table Saw
2. Model No: TS2
3. Serial No: 2019010001

Will conform with the following standards:

MACHINERY DIRECTIVE: 2006/42/EC

ADDITIONAL USED EC DIRECTIVES: EMC Directive 2014/30/EU


USED HARMONIZED STANDARDS: EN ISO 19085-1:2017
EN ISO 19085-5:2017
EN 60204-1:2006 + A1 + AC
EN 55014-1:2017
EN 55014-2:2015
EN 61000-3-2:2014
EN 61000-3-11:2000

and complies with the relevant essential health and safety requirements and conforms to the machinery example for which the EC Type-Examination certificate numbers

BM 50428770 0001, BM 50428773 0001 and AE 50416119 0001

have been issued at:

TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystrasse 2, 90431, Nürnberg, Germany

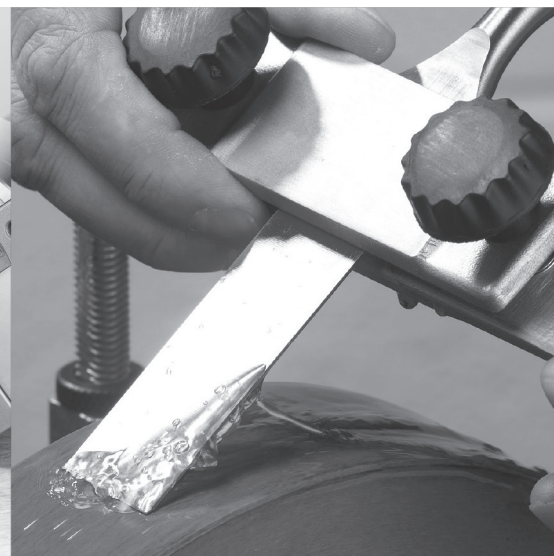
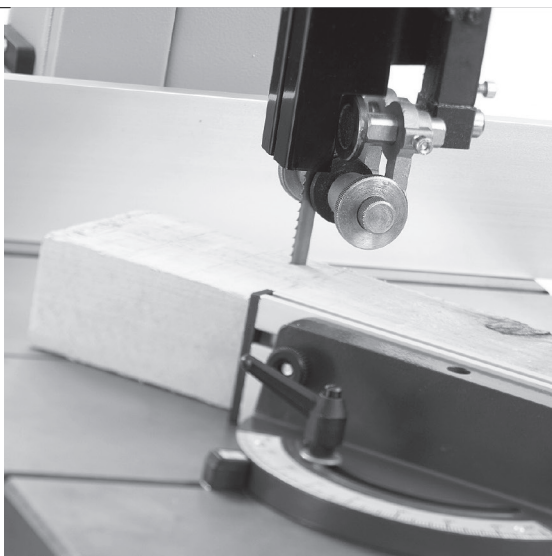
Signed..........Dated: 06/05/2021 – Chesterfield / U.K.

Andrew Greensted
Managing Director

Technical file held by Andrew Greensted, Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire, S43 4XA, United Kingdom

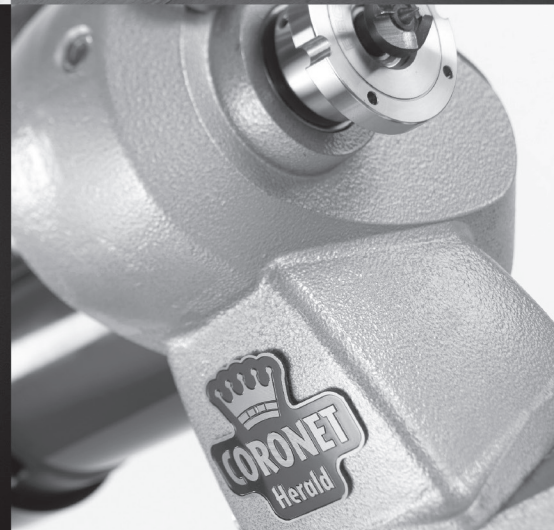
EC	REP	Record Power B.V., Verlengde Poolseweg 16, 4818 CL BREDA, Netherlands, +31 76 52 44 766
----	-----	---





Over
100
 years

Experience • Knowledge
 Support • Expertise



RECORD POWER

ESTABLISHED 1909®

Holzbearbeitungsmaschinen & Zubehör

Record Power Ltd, Centenary House, 11 Midland Way, Barlborough Links, Chesterfield, Derbyshire S43 4XA

Tel: +44 (0) 1246 571 020 Fax: +44 (0) 1246 571 030 www.recordpower.co.uk

Um ein Produkt zu registrieren und Ihren nächsten Händler zu finden, besuchen Sie

recordpower.info

Made in China

